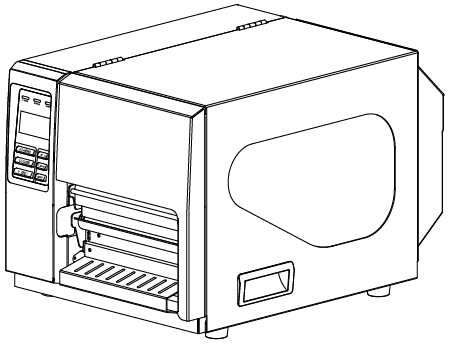
TTP-268M/ TTP-366M

Barcodedrucker (Thermotransfer-/ Thermodirektdruck)

Bedienungsanleitung



Urheberrechtshinweise

©2011 TSC Auto ID Technology Co., Ltd.
Diese Anleitung und die hierin beschriebene Firmware und Software im Drucker unterliegen dem Urheberrecht der TSC Auto ID Technology Co., Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

CG Triumvirate ist eine Marke von Agfa Corporation. Die CG Triumvirate Bold Condensed-Schrift wird in Lizenz der Monotype Corporation verwendet. Windows ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation.
Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Die Angaben in dieser Dokumentation können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen keine Verpflichtung seitens TSC Auto ID Technology Co., Ltd. dar. Diese Anleitung darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der TSC Auto ID Technology Co. weder ganz noch teilweise in jeglicher Form und mit jeglichen Mitteln reproduziert oder übertragen werden; ausgenommen ist die private Nutzung durch den Käufer.

Konformität und Zulassungen

CE-Klasse A
EN 55022:2006 + A1:2007
EN 55024:1998 + A1:2001 + A2:2003
EN 61000-4-Richtlinien

FCC CFR Titel 47, Teil 15, Unterpunkt B:2009-Abschnitt 15.107 und 15.109
ICES-003, Ausgabe 4:2004, Klasse A

This device complies with Part 15 of the FCC Rules.
Operation is subject to the following two conditions.
(1)This device may not cause harmful interference, and
(2)This device must accept any interference received,
including interference that may cause undesired operation.

GB-4953-2001
GB9254-2008 (Klasse A)
GB27625-2003
此为 A 级产品，在生活环境中，该产品可能会造成无线电干扰，在这种情况下，可能需要用户对干扰采取切实可行的措施。

CB

IEC 60950-1/A1:2009
IEC 60950-1/A1:2005(2. Ausgabe)
EN 60950-1/A1:2006 + A11:2009 + A1:2010

Inhalt

1.1 Produktvorstellung 0
1.2 Produktmerkmale 1
1.2.1 Standardmerkmale des Druckers 1
1.2.2 Optionale Druckermerkmale 2
1.3 Allgemeine technische Daten 3
1.4 Druckspezifikationen 3
1.5 Farbbandspezifikationen 3
1.6 Medienspezifikationen 4
2. Inbetriebnahme 5
2.1 Auspacken und prüfen 5
2.2 Drucker – Übersicht 6
2.2.1 Frontansicht 6
2.2.2 Innenansicht 7
2.2.3 Rückansicht 8
2.3 Bedienelemente 10
2.3.1 Frontanzeige 10
2.3.2 LED-Indikatoren 10
2.3.3 Tasten an der Vorderseite 11
2.4 Drucker vorbereiten und einrichten 11
2.5 Farbband installieren 12
2.5.1 Farbband einsetzen 12
2.6 Medien installieren 15
2.6.1 Rollenetiketten einlegen 15
2.6.2 Endlosmedien einlegen 19
2.6.3 Medien zum Abziehen einlegen (optional) 20
2.6.4 Medien zum Zuschnitt einlegen (optional) 22
2.7 Druckeinstellknopf des Druckkopfes 23
2.8 Tastatur mit PS/2-Schnittstelle nutzen 24
3. Menüfunktion 25
3.1 Übersicht über das Setup(Einrichtung)-Menü 26
3.1.1-1 Printer Setup (Druckereinrichtung) (TSPL2) 27
3.1.1-2 Printer Setup (Druckereinrichtung) (ZPL2) 34
3.1.2 Sensor 41
3.1.3 Serial Comm. (Serielle Kommunikation) 49
3.2 File Manager (Dateimanager) 55
3.2.1 File List (Dateiliste) 55
3.2.2 Avail. Memory (Verfügbarer Speicher) 56

3.2.3 Del. All Files (Alle Dateien löschen) 56
3.3 Diagnostics (Diagnose) **57**
3.3.1 Print Config. (Druckkonfiguration) 57
3.3.2 Dump Mode (Speicherauszugmodus) 58
3.3.3 Rotate Cutter (Schnittmesser drehen) 58
3.3.3 Rotate Cutter (Schnittmesser drehen) 59
3.4 Language (Sprache) **59**
3.5 Service **60**
3.5.1 Initialization (Initialisierung) 60
3.5.2 Mileage Info. (Leistungsinformationen) 61
4. Diagnosesoftware **62**
4.1 Diagnosesoftware starten **62**
4.2 Printer Function (Druckerfunktionen) (Calibrate Sensor (Sensorkalibrierung), Ethernet Setup (Netzwerkeinrichtung), RTC Setup (Echtzeituhreinstellung) etc.) **63**
5 Netzwerkeinstellungen über die Diagnosesoftware festlegen **64**
5.1 Drucker über die USB-Schnittstelle konfigurieren **64**
5.2 Drucker über die RS-232-Schnittstelle konfigurieren **65**
5.3 Drucker über die Netzwerkschnittstelle konfigurieren **66**
6. Problemlösung **68**
6.1 Häufig auftretende Probleme **68**
6.2 Mechanismus zur Vermeidung von Faltenbildung am Farbband fein einstellen **73**
7. Wartung **75**
Änderungsverlauf **77**

1. Einleitung

1.1 Produktvorstellung

Vielen herzlichen Dank für den Kauf unseres TSC-Barcodedruckers.

Dieser Drucker verfügt über ein Druckguss-Aluminiumgehäuse und eine Metallabdeckung mit großem, klarem Mediensichtfenster – dies gewährleistet die Einsatzfähigkeit in extremen und anspruchsvollen Industrieumgebungen.

Das hintergrundbeleuchtete Grafik-LCD ermöglicht eine einfachere Verwaltung des Druckerstatus sowie eine benutzerfreundlichere Bedienung. Das bewegliche Sensordesign ist mit einer Vielzahl von Etikettenmedien kompatibel. Es sind alle geläufigen Barcodeformate enthalten. Schriften und Barcodes können in jeder der vier Ausrichtungen gedruckt werden.

Dieser Drucker ist mit einer hochwertigen, leistungsstarken TrueType-Schrift-Engine von MONOTYPE IMAGING® und einer weichen CG Triumvirate Condensed Bold-Schrift ausgestattet.. Dank des flexiblen Firmware-Designs kann der Benutzer zum Ausdrucken von Etiketten auch TrueType-Schriften vom PC auf den Druckerspeicher herunterladen. Neben der skalierbaren Schrift bietet das Gerät bei der alphanumerischen Bitmap-Schrift, den OCR-A- und OCR-B-Schriften zudem die Auswahl zwischen fünf verschiedenen Größen. Durch die Integration umfangreicher Funktionen ist dieses Produkt der kosteneffektivste und leistungsstärkste Drucker seiner Klasse!

Bitte beachten Sie zum Drucken von Etikettenformaten die Anweisungen, die mit Ihrer Etikettendrucksoftware geliefert wurden; falls Sie angepasste Programme schreiben müssen, beachten Sie bitte die TSPL/TSPL2-Progammieranleitung, die auf der mitgelieferten CD-ROM oder auf der TSC-Webseite unter http://www.tscprinters.com erhältlich ist.

- Anwendungen
    - Konformitätskennzeichnung zum Transport und Empfang
    - Palettenkennzeichnung
    - Bestandskontrollkennzeichnung
    - Tonnenkennzeichnung
    - Warnkennzeichnung
    - Angepasste Beschilderung
    - Markenmarketing mit Grafiken, Logos und Texten
    - Zusammengesetzte Kennzeichnungen (bestehend aus zwei oder drei Kennzeichen)

1.2 Produktmerkmale

1.2.1 Standardmerkmale des Druckers

Der Drucker bietet folgende Standardmerkmale.

Standardproduktmerkmale	200-dpi-Modelle	300-dpi-Modelle
Thermotransferdruck	○	○
Thermodirektdruck	○	○
Hochwertiges Druckguss-Aluminiumdesign	○	○
Metallabdeckung mit großem, klarem Mediensichtfenster	○	○
Beweglicher Lückensensor (Position einstellbar von 5,08 bis 10,16 cm)	○	○
Beweglicher Schwarzkennzeichnung-Sensor, vollständig per Internet einstellbar	○	○
Farbbandende-Sensor	○	○
LCD-Display (Grafiktyp, 128 x 64 Pixel) mit Hintergrundbeleuchtung	○	○
Bedienfeld mit 6 Bedientasten	○	○
Bedienfeldsicherheit (TCF)	○	○
LED-Indikatoren	○	○
Echtzeituhr	○	○
Interne Netzwerk-Druckerserver-Schnittstelle (10/100 Mbps)	○	○
USB 2.0-Schnittstelle (Full-Speed)	○	○
Serielle RS-232C-Schnittstelle (2.400 – 115.200 bps)	○	○
Centronics-Schnittstelle (SPP-Modus)	○	○
PS/2-Tastaturschnittstelle zur autonomen Nutzung bzw. Drucker-seitigen Dateneingabe	○	○
32 MB DRAM-Speicher	○	○
8 MB Flash-Speicher	○	○
SD-Flash-Speicherkarte erweitert Speicherkapazität auf 4 GB	○	○
Leistungsstarker RISC-Prozessor (32 bit, 200 MHz)	○	○
Standardindustrieemulationen, inklusive Eltron®- und Zebra®-Sprachunterstützung	○	○
8 interne alphanumerische Bitmap-Schriften	○	○
Schriften und Barcodes können in jeder der vier Ausrichtungen gedruckt werden (0, 90, 180, 270 Grad)	○	○
Interne TrueType-Schrift-Engine von Monotype Imaging® mit einer skalierbaren CG Triumvirate Bold Condensed-Schrift	○	○
Vom PC auf den Druckerspeicher herunterladbare Schriften	○	○

<table>
<tr><td>Herunterladbare Firmware-Aktualisierungen</td><td>○</td><td>○</td></tr>
<tr><td>Druck von Text, Barcode, Grafiken/Bildern (unterstützte Codeseiten entnehmen Sie bitte der TSPL/TSPL2-Programmieranleitung)

<table><tr><th colspan="2">Barcode-Unterstützung</th><th>Bildunterstützung</th></tr><tr><td>1D-Barcode</td><td>2D-Barcode</td><td rowspan="2">BITMAP,
BMP,
PCX</td></tr><tr><td>Code 39,
Code 93,
Code 128 UCC,
Code 128-Subsets A.B.C,
Codabar,
Interleave 2 von 5,
EAN-8, EAN-13,
EAN-128,
UPC-A,
UPC-E,
EAN- und UPC
2(5)-Ziffern-Add-on,
MSI,
PLESSEY,
POSTNET,
China POST,
RSS-14,
Code 11</td><td>PDF-417,
Maxicode,
DataMatrix,
QR-Code,
Aztec</td></tr></table></td><td>○</td><td>○</td></tr>
</table>

1.2.2 Optionale Druckermerkmale

Der Drucker bietet folgende optionale Merkmale.

Optionale Produktmerkmale	Benutzeroptionen	Händleroptionen	Werksoptionen
Applikator-I/O-Schnittstelle	-	-	○
Abziehset (inklusive interner Aufwickelspindel und Abziehmodul)	-	○	-
Leistungsstarkes Schnittmodul (max. Papierbreite: 178 mm, Papierdicke: max. 0,25 mm, max. Papiergewicht: 250g/m^2, 1.000.000 Schnitte)	-	○	-
Bluetooth-Modul (RS-232C-Schnittstelle)	○	-	-
KP-200 Plus-Tastaturanzeigegerät	○	-	-
Intelligentes, programmierbares KU-007 Plus-Tastaturanzeigegerät	○	-	-
HCS-200-CCD-Scanner mit hoher Reichweite	○	-	-

1.3 Allgemeine technische Daten

Allgemeine technische Daten	
Physikalische Abmessungen	355 mm (B) x 337 mm (H) x 510 mm (T)
Gewicht	23 kg
Stromversorgung	Internes Schaltnetzteil Eingang: 90 – 230 V Wechselspannung, 47 – 63 Hz Ausgang: 24 V, 14,58 A, 350 W
Umgebungsbedingungen	Betrieb: 5 – 40 ˚C, 25 – 85 % (nicht kondensierend) Lagerung: -40 – 60 ˚C, 10 – 90 % (nicht kondensierend)

1.4 Druckspezifikationen

Druckspezifikationen	**200-dpi-Modelle**	**300-dpi-Modelle**
Druckkopfauflösung	203 Punkte/Zoll (8 Punkte/mm)	300 Punkte/Zoll (12 Punkte/mm)
Druckmethode	Thermotransfer- und Thermodirektdruck	
Punktgröße (Breite x Länge)	0,125 x 0,125 mm (1 mm = 8 Punkte)	0,084 x 0,084 mm (1 mm = 12 Punkte)
Druckgeschwindigkeit (Zoll pro Sekunde)	4, 5, 6, 7, 8 Zoll/s wählbar Bis zu 8 Zoll/s	4, 5, 6 Zoll/s wählbar Bis zu 6 Zoll/s
Max. Druckbreite	168 mm	
Max. Drucklänge	5.080 mm	2.540 mm
Ausdruck-Bias	Vertikal: Max. 1 mm Horizontal: Max. 1 mm	

1.5 Farbbandspezifikationen

Farbbandspezifikationen	
Farbband-Außendurchmesser	Max. 81 mm
Farbbandlänge	450 Meter
Farbbandkern-Innendurchmesser	25,40 mm
Farbbandbreite	Max. 178 mm
	Min. 50,8 mm
Farbband-Aufwickeltyp	Tintenbeschichtung außen, Tintenbeschichtung innen
Farbbandende	Transparenz

1.6 Medienspezifikationen

Medienspezifikationen	200-dpi-Modelle	300-dpi-Modelle
Etikettenrollenkapazität	208,3 mm	
Medienausrichtung	Kantenausrichtung	
Medientyp	Rolle, Stanzen, Schwarzkennzeichnung, Endlos, Nute	
Medien-Aufwickeltyp	Druckseite außen	
Medienbreite (Etikett + Tragband)	Max. 172,7 mm	
	Min. 50,8 mm	
Mediendicke (Etikett + Tragband)	Max. 0,254 mm	
	Min. 0,06 mm	
Rollenkerndurchmesser	76,2 mm	
Etikettenlängen	Min. 10 mm	
Etikettenlänge (Abziehmodus)	Max. 152,4 mm	
	Min. 24,5 mm	
Etikettenlänge (Schnittmodus)	Max. 5.080 mm	Max. 2.540 mm
	Min. 24,5 mm	Min. 24,5 mm
Lückenhöhe	Min. 2 mm	
Schwarzkennzeichnung-Höhe	Min. 2 mm	
Schwarzkennzeichnung-Breite	Min. 8 mm	

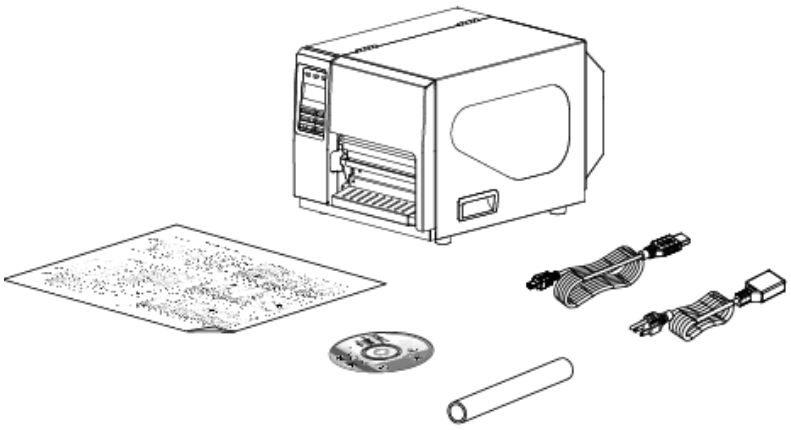
2. Inbetriebnahme

2.1 Auspacken und prüfen

Der Drucker wurde sorgfältig verpackt, damit es nicht zu Beschädigungen beim Transport kommt. Bitte schauen Sie sich die Verpackung und den Drucker selbst unmittelbar nach der Lieferung genau an. Bitte bewahren Sie die Verpackungsmaterialien auf; Sie brauchen sie, falls Sie den Drucker einmal versenden möchten.

Folgende Artikel müssen im Lieferumfang enthalten sein:

- Drucker
- Windows-Etikettendrucksoftware/Windows-Treiber-CD
- Kurzinstallationsanleitung
- Netzkabel
- USB-Kabel
- Ein Farbband erforderlich eine Aufwickelwalze



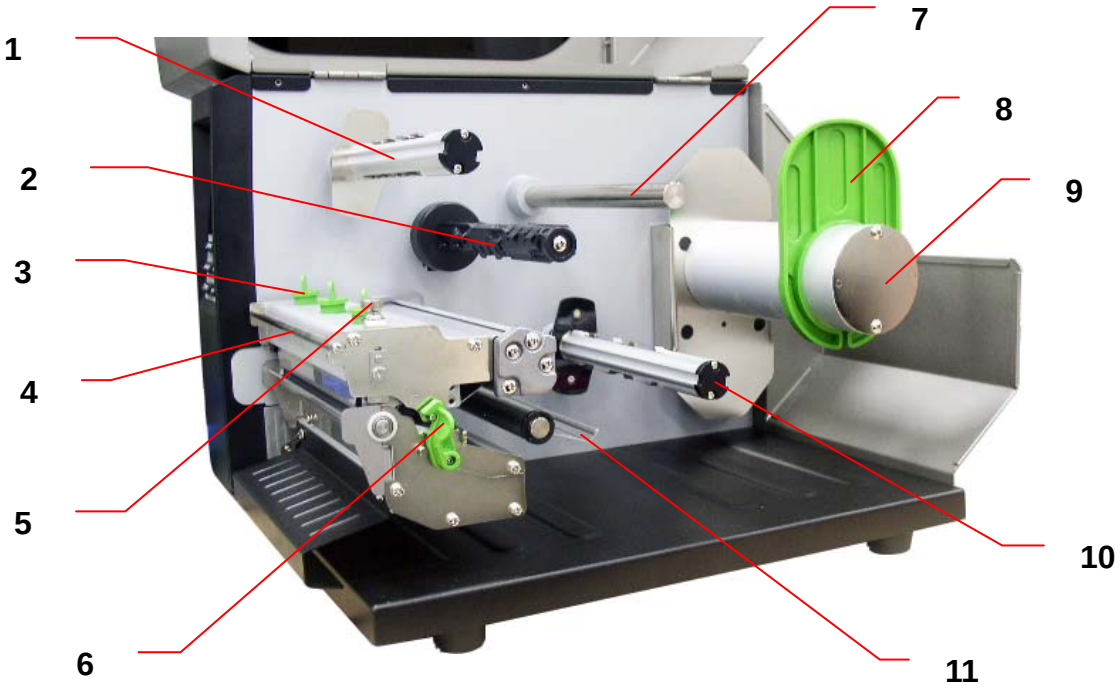
Falls etwas fehlen sollte, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst Ihres Wiederverkäufers oder Händlers.

2.2 Drucker – Übersicht

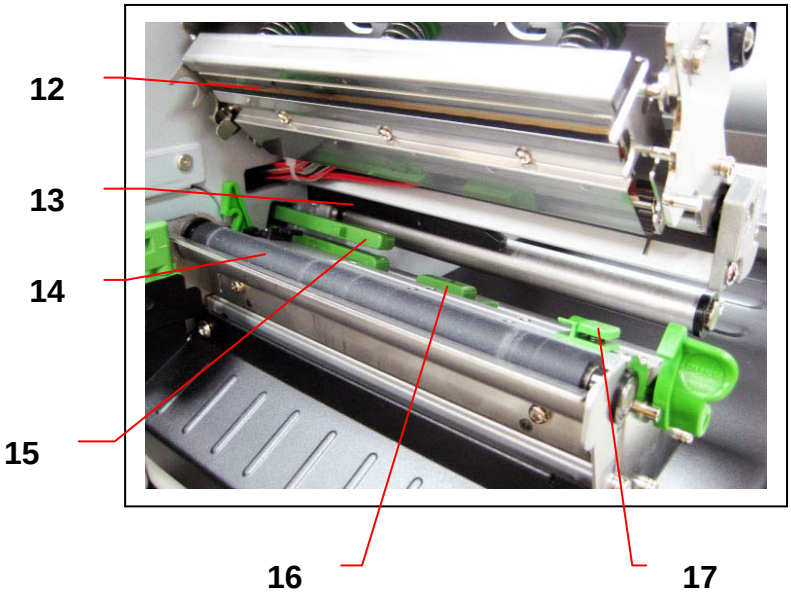
2.2.1 Frontansicht

1. LED-Indikatoren
2. LCD-Bildschirm
3. Tasten an der Frontblende
4. Papierausgabe
5. Untere Frontabdeckung
6. Mediensichtfenster
7. Öffner der rechten Druckerabdeckung

2.2.2 Innenansicht



1. Farbband-Aufwickelspindel
2. Farbbandversorgungsspindel
3. Druckeinstellknopf des Druckkopfes
4. Farbbandführungsschiene
5. Einstellknopf des Z-Achsen-Mechanismus
6. Druckkopf-Freigabehebel
7. Medienführungsschiene
8. Etikettenrollenschutz
9. Etikettenversorgungsspindel
10. Interne Aufwickelspindel (optional)
11. Dämpfer
12. Druckkopf
13. Farbbandsensor
14. Ausgabewalze
15. Lückensensor
16. Schwarzkennzeichnung-Sensor
17. Etikettenführung



2.2.3 Rückansicht

1. Endlospapierzuführung
2. Centronics-Schnittstelle (SPP-Modus)
3. USB-Schnittstelle (USB 2.0/ Full-Speed-Modus)
4. RS-232C-Schnittstelle (max. 115.200 bps)
5. Stromanschluss
6. GPIO-Schnittstelle (Werksoption)

*7. SD-Kartenschlitz (bis 4 G)

8. Interne Netzwerkschnittstelle (10/100 Mbps)
9. PS/2-Tastaturschnittstelle
10. Ein-/Ausschalter

Hinweis:

Die Abbildung der Schnittstelle dient ausschließlich der Veranschaulichung. Informationen zur Verfügbarkeit der Schnittstellen entnehmen Sie bitte den Produktspezifikationen.

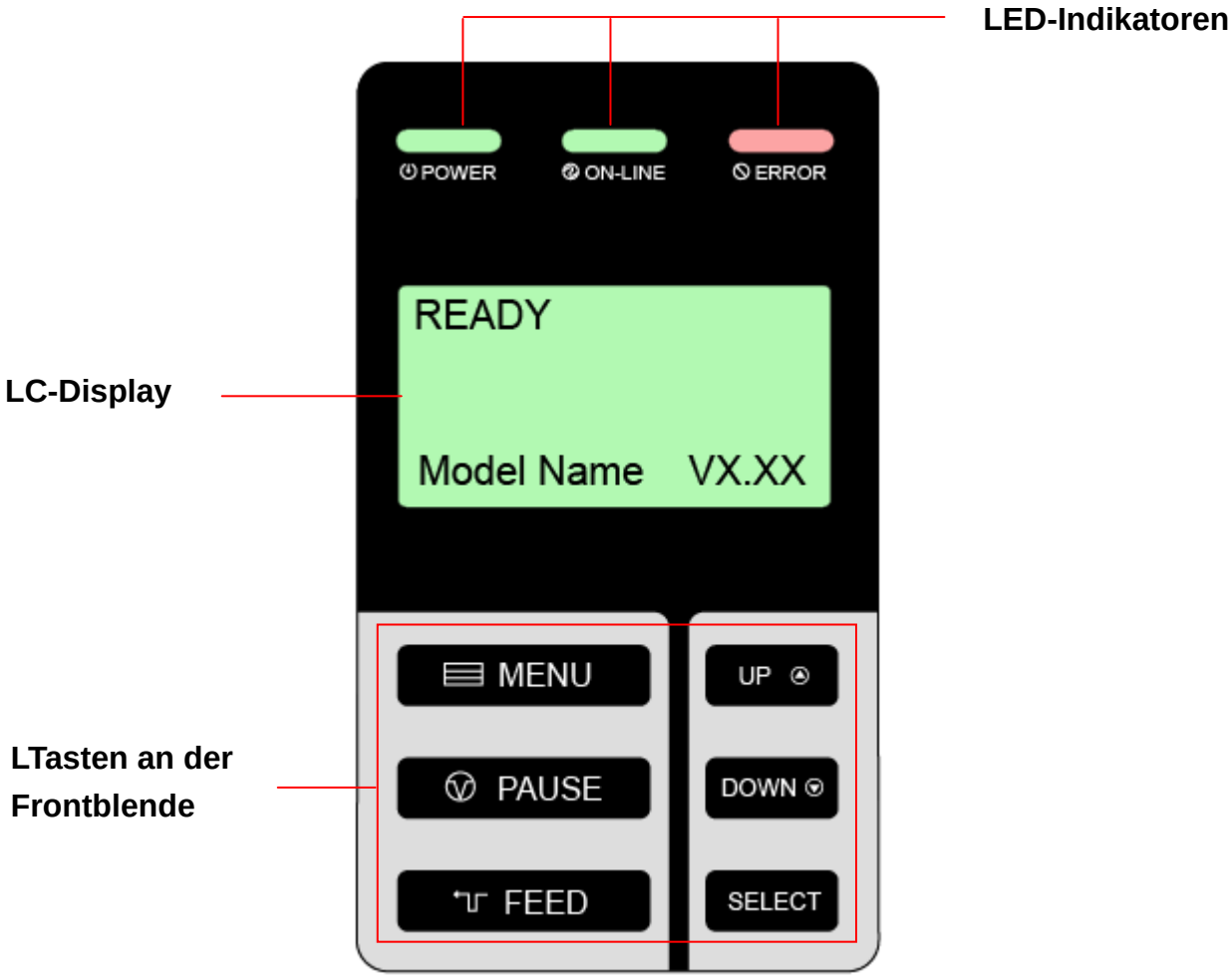
*** Empfohlene SD-Kartenspezifikationen**

SD-Spezifikationen	Speicherkapazität	Anerkannte SD-Kartenhersteller
V1.0, V1.1	128 MB	SanDisk, Transcend
V1.0, V1.1	256 MB	SanDisk, Transcend, Panasonic
V1.0, V1.1	512 MB	SanDisk, Transcend, Panasonic
V1.0, V1.1	1 GB	SanDisk, Transcend, Panasonic
V2.0 SDHC CLASS 4	4 GB	
V2.0 SDHC CLASS 6	4 GB	SanDisk, Transcend, Panasonic
V1.0, V1.1	microSD, 128 MB	Transcend, Panasonic

V1.0, V1.1	microSD, 256 MB	Transcend, Panasonic
V1.0, V1.1	microSD, 512 MB	Panasonic
V1.0, V1.1	microSD, 1 GB	Transcend, Panasonic
V2.0 SDHC CLASS 4	microSD, 4 GB	Panasonic
V2.0 SDHC CLASS 6	microSD, 4 GB	Transcend
V1.0, V1.1	MiniSD, 128 MB	Transcend, Panasonic
V1.0, V1.1	MiniSD, 256 MB	Transcend, Panasonic
V1.0, V1.1	MiniSD, 512 MB	Transcend, Panasonic
V1.0, V1.1	MiniSD, 1 GB	Transcend, Panasonic
V2.0 SDHC CLASS 4	MiniSD, 4 GB	Transcend
V2.0 SDHC CLASS 6	MiniSD, 4 GB	
- Das FAT-Dateisystem wird bei SD-Karten nicht unterstützt. - Auf SD-Karten gespeicherte Ordner/Dateien sollten im 8.3-Format benannt werden. - Der MiniSD/microSD-Kartenadapter wird für den SD-Kartenleser benötigt.		

2.3 Bedienelemente

2.3.1 Frontanzeige



2.3.2 LED-Indikatoren

LED	Status	Anzeige
POWER	Aus	The printer power is turned off
	Ein	Die Stromversorgung des Druckers wird eingeschaltet
ON-LINE	Ein	Der Drucker ist betriebsbereit
	Blinkt	Pause
		Herunterladen von Daten auf den Drucker
ERROR	Aus	Der Drucker ist betriebsbereit
	Ein	„TRÄGER GEÖFFNET“ oder „SCHNEIDWERKZEUGFEHLER“
	Blinkt	„KEIN PAPIER“, „PAPIERSTAU“ oder „KEIN FARBBAND“

2.3.3 Tasten an der Vorderseite

Tasten	Funktion
MENU	1. Menü aufrufen 2. Menü verlassen oder Einstellung abbrechen und zum vorherigen Menü zurückkehren
PAUSE	Pause/Fortsetzung des Druckvorgangs
FEED	Voranschreiten eines Etiketts
UP	Scrollen nach oben in der Menüliste
DOWN	Scrollen nach unten in der Menüliste
SELECT	Eingeben/Wählen der Cursorposition

2.4 Drucker vorbereiten und einrichten

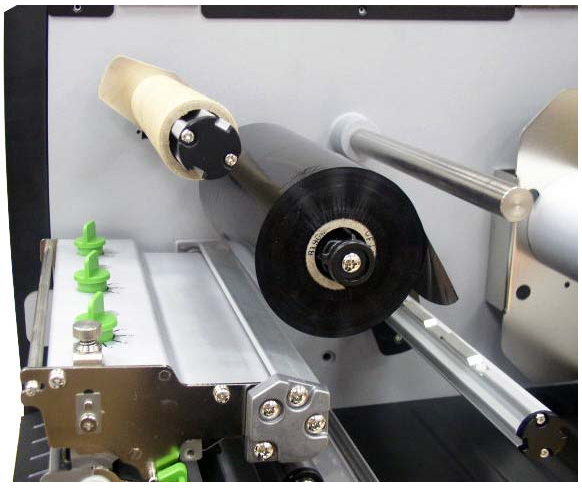
1. Stellen Sie den Drucker auf einen flachen, stabilen Untergrund.
2. Überzeugen Sie sich davon, dass das Gerät abgeschaltet ist.
3. Schließen Sie den Drucker über das mitgelieferte USB-Kabel an den Computer an.
4. Schließen Sie das Netzkabel an den Stromanschluss an der Rückseite des Druckers an, verbinden Sie das Netzkabel anschließend mit einer geerdeten Steckdose (Schukosteckdose).

Hinweis:

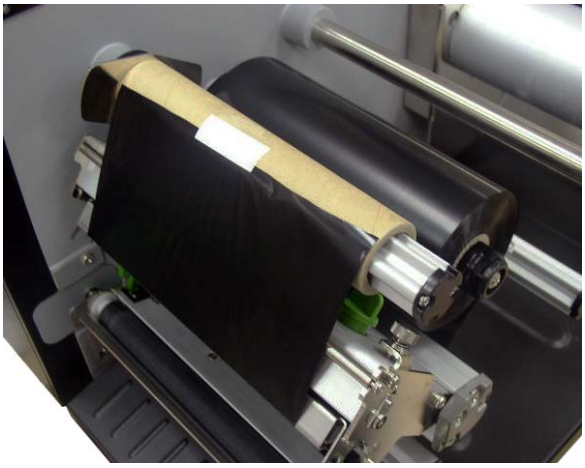
Bitte schalten Sie den Drucker über den Netzschalter aus, bevor Sie das Netzkabel mit dem Netzanschluss des Druckers verbinden.

2.5 Farbband installieren

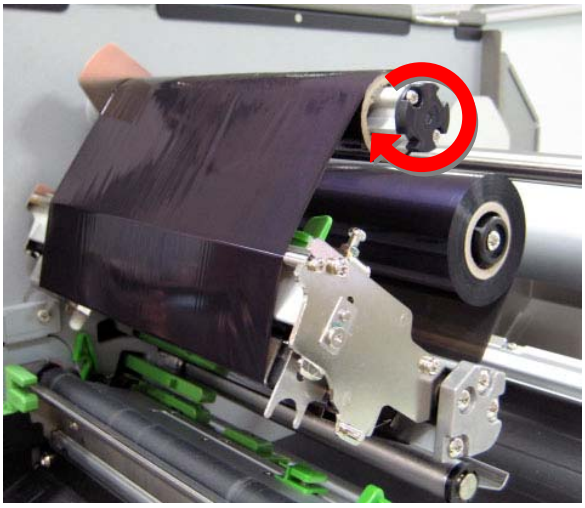
2.5.1 Farbband einsetzen

	1. Heben Sie den Griff zum Öffnen der rechten Druckerabdeckung nach oben.
	2. Installieren Sie Farbband und Aufwickelwalze auf der Farbbandversorgungsspindel und der Farbband-Aufwickelspindel.
	3. Drücken Sie zum Öffnen des Druckkopfmechanismus den Druckkopf-Freigabehebel.

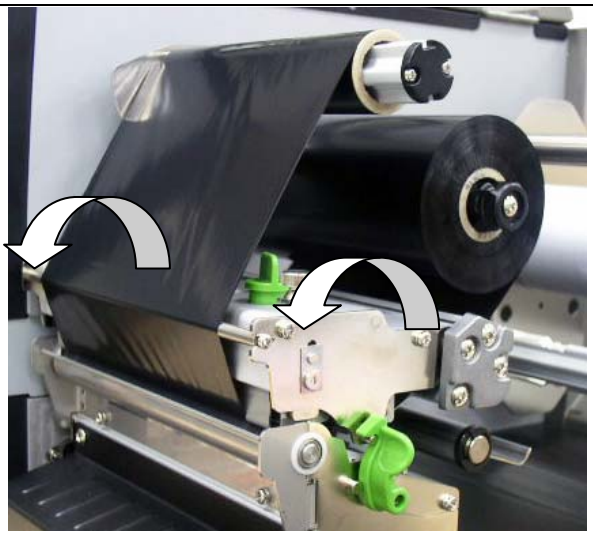
4. Führen Sie das Farbband durch den Farbbandsensorschlitz und dann durch den offenen Raum zwischen dem Druckkopf und der Walze ein.



5. Befestigen Sie das Farbband mit einem Stückchen Klebeband an der Aufwickelwalze. Halten Sie das Farbband flach und faltenfrei.

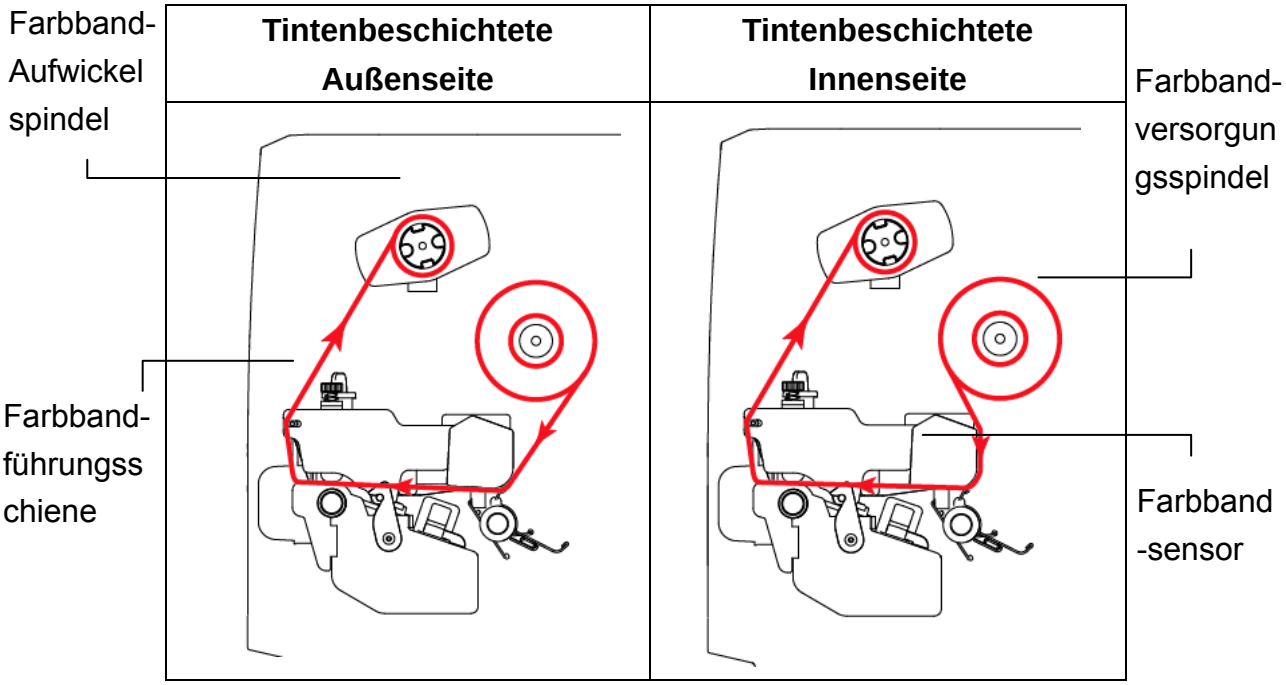


6. Wickeln Sie das Farbband im Uhrzeigersinn 3- bis 5-mal um die Farbband-Aufwickelspindel, bis es gleichmäßig und angemessen gespannt ist.



7. Schließen Sie den Druckkopfmechanismus; achten Sie darauf, dass die Riegel richtig greifen.

- **Ladepfad des Farbbands**



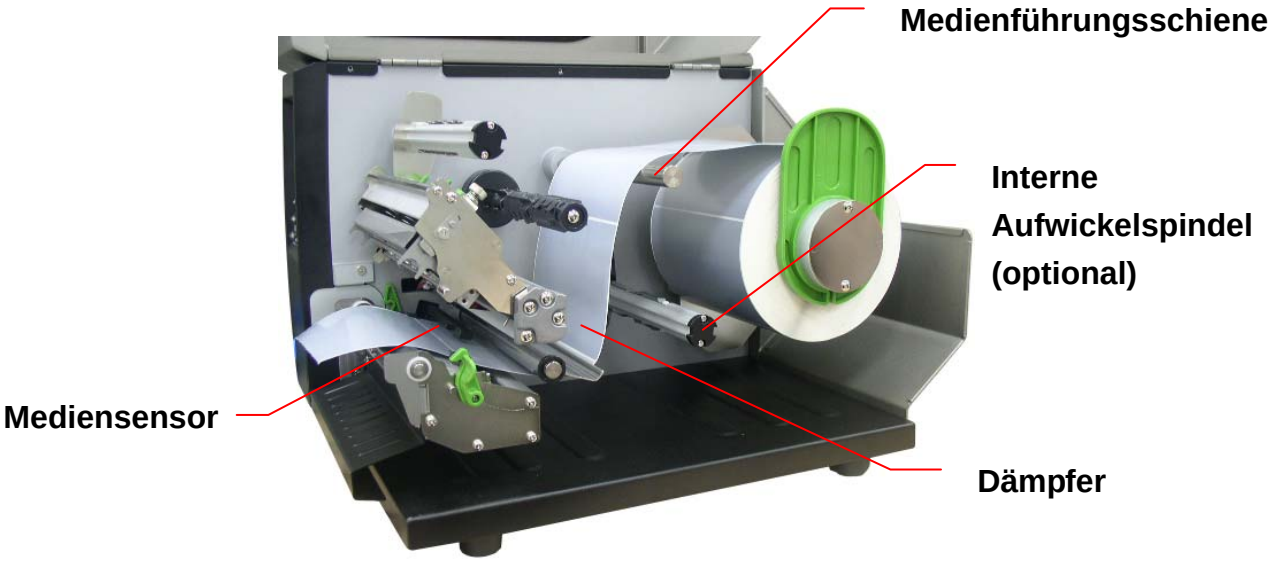
2.6 Medien installieren

2.6.1 Rollenetiketten einlegen

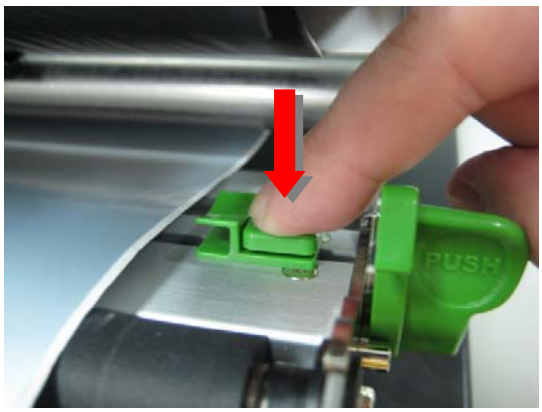
	1. Heben Sie den Griff zum Öffnen der rechten Druckerabdeckung nach oben.
	2. Drücken Sie zum Öffnen des Druckkopfmechanismus den Druckkopf-Freigabehebel.
	3. Entfernen Sie den Etikettenrollenschutz von der Etikettenspindel.

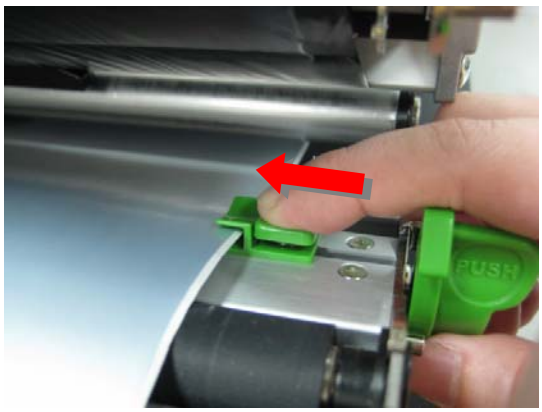
4. Stecken Sie die Medienrolle auf die Etikettenversorgungsspindel und drücken sie bis zum Ende der Etikettenspindel. Installieren Sie den Etikettenrollenschutz vorsichtig horizontal und passen die Position der Breite der Etikettenrolle an.

5. Ziehen Sie das Anfangsstück der Etikettenrolle nach vorne durch Medienführungsschiene, Dämpfer und Mediensensor und platzieren es schließlich auf die Ausgabewalze.

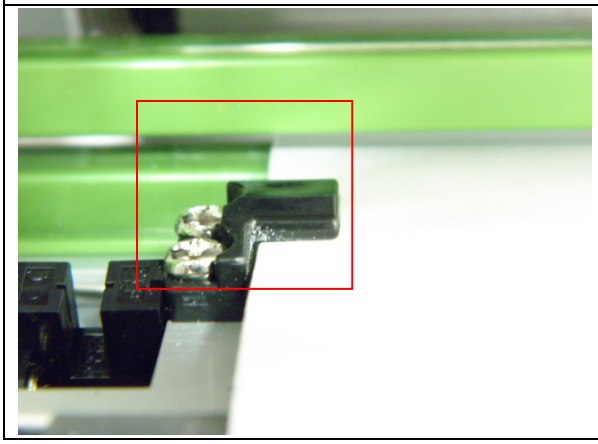
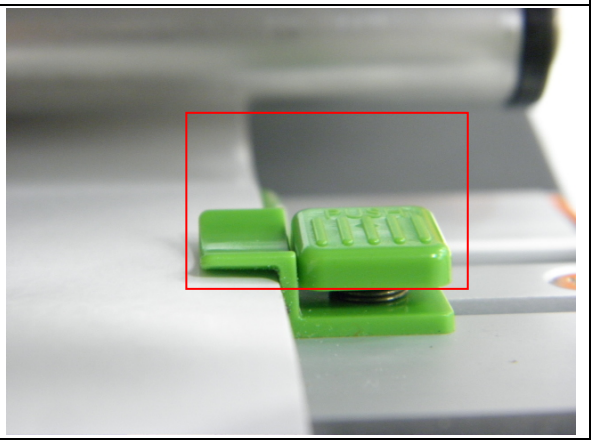


6. Passen Sie die Etikettenführung auf die Etikettenbreite an.





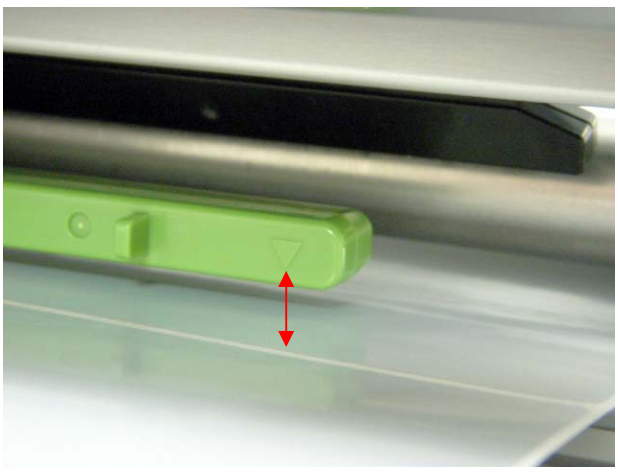
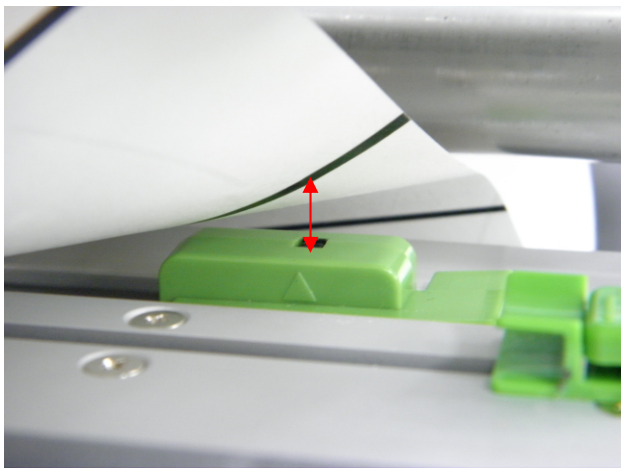
7. Stellen Sie sicher, dass sich das Medium in beiden Etikettenführungen befindet.

Linke Etikettenführung	Rechte Etikettenführung (einstellbar)
	

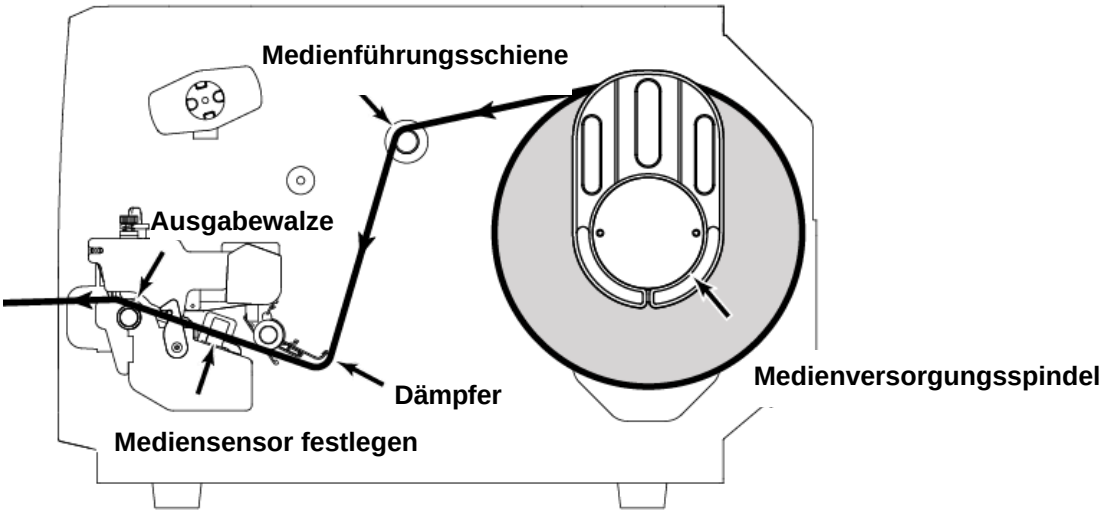
8. Schließen Sie den Druckkopfmechanismus. Stellen Sie sicher, dass die Riegel richtig eingerastet sind.
9. Stellen Sie den Mediensensortyp über die Frontanzeige ein und kalibrieren den ausgewählten Sensor. (Bitte beachten Sie Abschnitt 3.1.2)

Hinweis:

- **Bitte kalibrieren Sie den Durchlicht/Reflexionssensor, wenn Sie Medien geändert haben.**
- **Die Position des Sensors wird durch ein Dreieck ▽ am Sensorgehäuse gekennzeichnet.**
- **Die Position des Mediensensors ist beweglich; bitte achten Sie darauf, dass sich die Lücke bzw. schwarze Markierung an der Position befindet, welche die Medienlücke/schwarze Markierung zur Erkennung durchläuft.**

Lückenmedium	Schwarzkennzeichnung-Medium
	

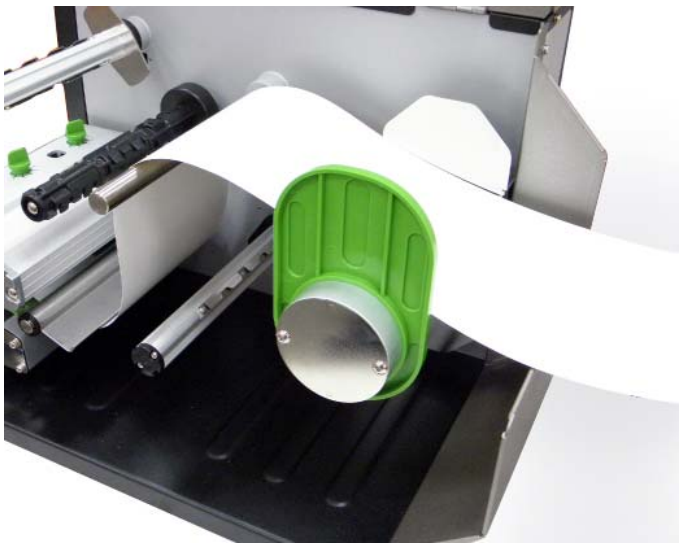
- **Medienpfad bei Rolletiketten**



2.6.2 Endlosmedien einlegen

Führen Sie das Endlosmedium durch die hintere Endloszuführung.

1. Heben Sie den Griff zum Öffnen der rechten Druckerabdeckung nach oben.
2. Drücken Sie den Druckkopf-Freigabehebel zum Öffnen des Druckkopfmechanismus.
3. Führen Sie das Endlosmedium durch die hintere Endloszuführung.

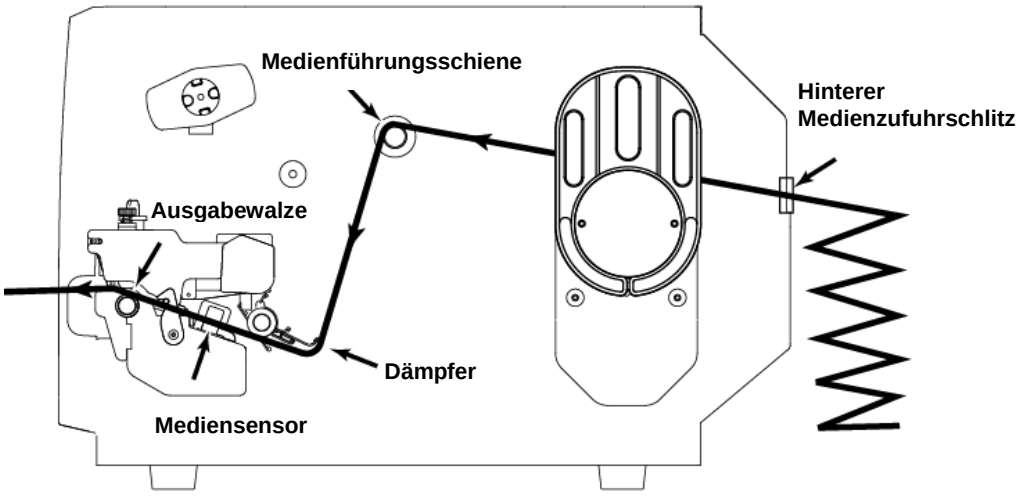


4. Ziehen Sie das Anfangsstück des Endlosmediums nach vorne durch Medienführungsschiene, Dämpfer und Mediensensor und platzieren es auf der Ausgabewalze.
5. Passen Sie die Etikettenführung durch Schieben an die Papierbreite an.
6. Schließen Sie den Druckkopfmechanismus; achten Sie darauf, dass die Riegel richtig greifen.
7. Stellen Sie den Mediensensortyp ein und kalibrieren den ausgewählten Sensor. (Bitte beachten Sie Abschnitt 3.1.2)

   Hinweis:

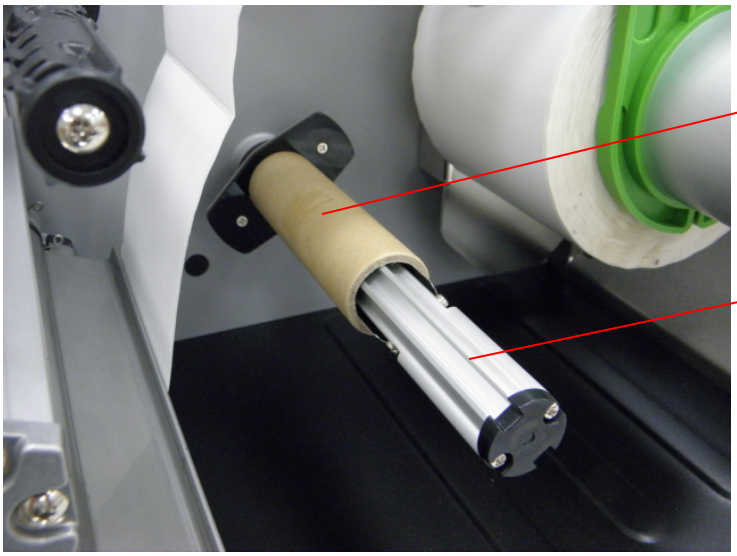
   Bitte kalibrieren Sie den Durchlicht/Reflexionssensor, wenn Sie Medien geändert haben.

- **Ladepfad der Endlosmedien**

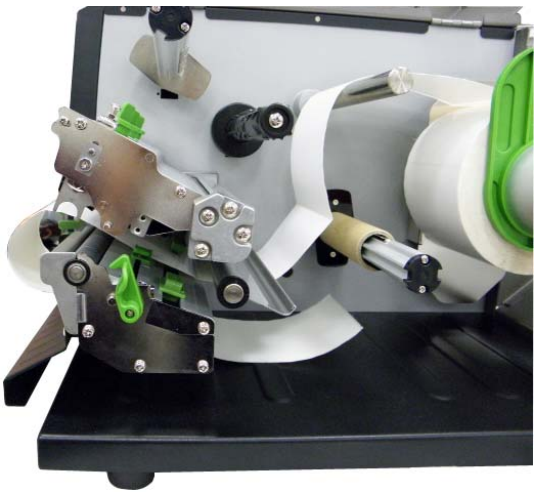


2.6.3 Medien zum Abziehen einlegen (optional)

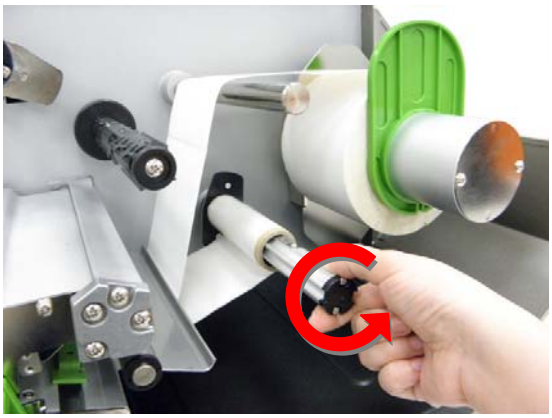
1. Installieren Sie das Etikett. (Bitte beachten Sie Kapitel 2.6.1)
2. Stellen Sie den Mediensensortyp über die Frontanzeige ein und kalibrieren den ausgewählten Sensor. (Bitte beachten Sie Kapitel 3.1.2)
3. Installieren Sie die Aufwickelwalze auf der internen Aufwickelspindel.



4. Ziehen Sie etwa 650 mm des Mediums durch die Vorderseite des Druckers, nehmen Sie einige Etiketten ab und lassen nur das Tragband zurück.
5. Führen Sie das Tragband durch den Schlitz der Abziehabdeckung.

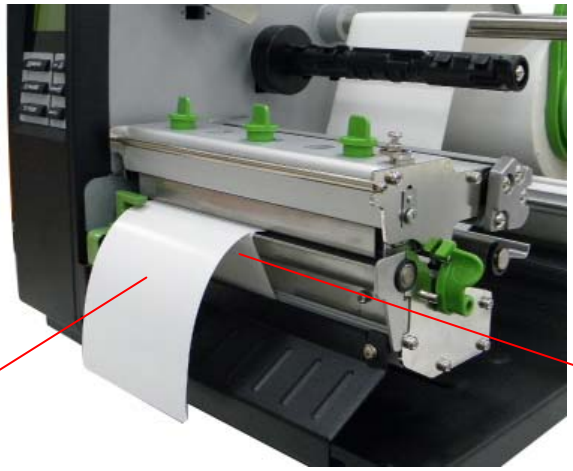


6. Befestigen Sie das Tragband mit einem Stückchen Klebeband an der Aufwickelwalze; drehen Sie die Spindel gegen den Uhrzeigersinn, bis das Tragband richtig gespannt ist.



7. Schließen Sie den Druckkopfmechanismus.
8. Bewegen Sie den Abziehsensor in Richtung der Papierausgabe.

9. Stellen Sie den Drucker über die Frontanzeige auf den Abziehmodus ein. (Bitte beachten Sie Kapitel 3.1.1-1.4) Der Abziehvorgang startet automatisch. Drücken Sie die Vorschubtaste zur Probe.

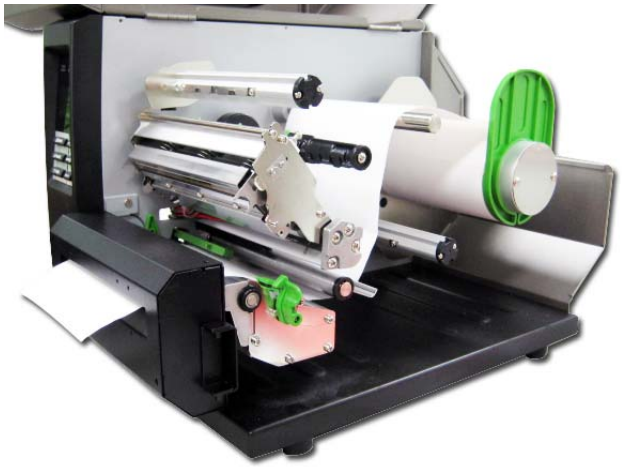


Hinweis:

Bitte kalibrieren Sie den Durchlicht/Reflexionssensor, wenn Sie Medien geändert haben.

2.6.4 Medien zum Zuschnitt einlegen (optional)

1. Installieren Sie das Etikett. (Bitte beachten Sie Kapitel 2.6.1)
2. Führen Sie das Medium durch die Schnittöffnung.



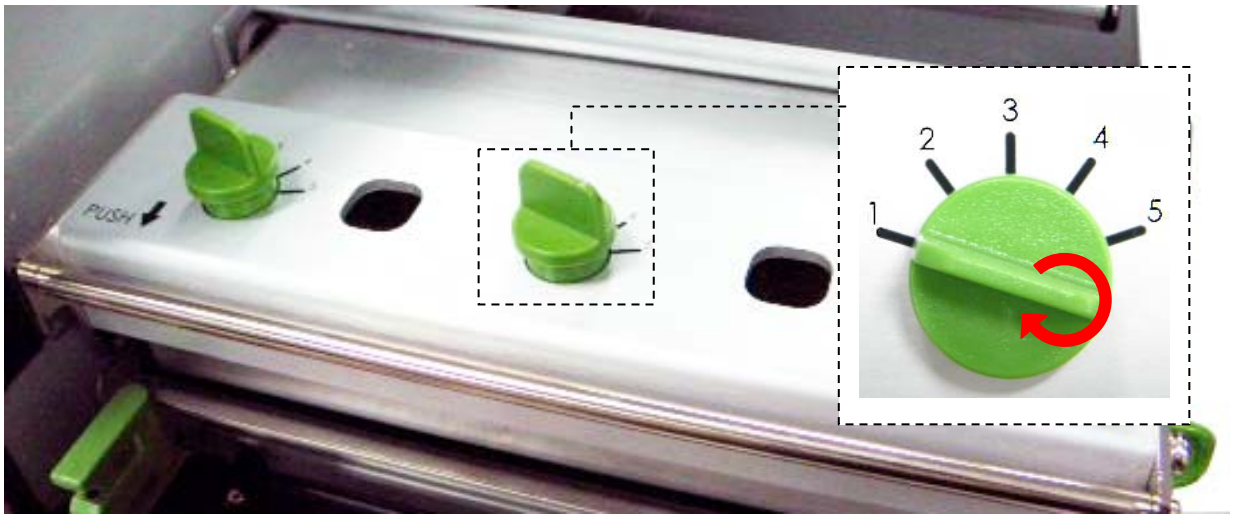
3. Stellen Sie die Etikettenführung auf die Etikettenbreite ein.
4. Schließen Sie den Druckkopfmechanismus, wobei Sie darauf achten, dass die Riegel richtig eingreifen.

5. Stellen Sie den Drucker über die Frontanzeige auf den Schnittmodus ein. Drücken Sie die Vorschubtaste zur Probe.

Hinweis:

Bitte kalibrieren Sie den Durchlicht/Reflexionssensor, wenn Sie Medien geändert haben.

2.7 Druckeinstellknopf des Druckkopfes



Es gibt zwei Bedingungen, unter denen Sie den Druck des Druckkopfes anpassen müssen.

1. Druck mit dickem Medium
   Wenn die Mediendicke mehr als 0,19 mm beträgt, wird zur Erzielung eines hochwertigen Drucks ein höherer Druck benötigt.
2. Kantenausrichtung des Mediums
   Die Medienausrichtung erfolgt an der linken Kante des Mechanismus; dadurch soll ein Druckausgleich zwischen Druckkopf, Medium und Farbband erhalten bleiben.

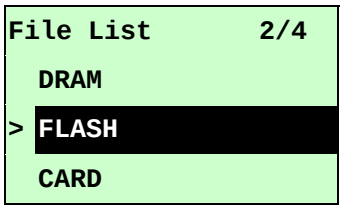
Der Druck kann auf 5 Stufen angepasst werden. Stufe 1 bedeutet minimalen Druck, Stufe 5 bedeutet maximalen Druck.
Beispiel: Wenn die Etikettenbreite 15,24 cm beträgt, passen Sie beide Druckkopf-Druckeinstellknöpfe auf dieselbe Stufe an. Falls das Etikett weniger als 5,08 cm breit ist, erhöhen Sie den Druck der linken Druckkopfseite, indem Sie den linken Einstellknopf im Uhrzeigersinn drehen, und verringern den Druck der rechten Druckkopfseite, indem Sie den rechten Einstellknopf gegen den Uhrzeigersinn auf Stufe 1 einstellen. Falls der Einstellknopf der linken Druckkopfseite auf Stufe 5 (höchster Druckindex) eingestellt ist, erhöhen Sie den Druck des mittleren Druckkopf-Druckeinstellknopfes.
Bitte beachten Sie folgende Empfehlungen zur Einstellung der Druckknöpfe.

15,24 cm breites Etikett		
Linker Index	Mittlerer Index	Rechter Index
1	1	1
2	2	2
3	3	3
4	4	4
5	5	5

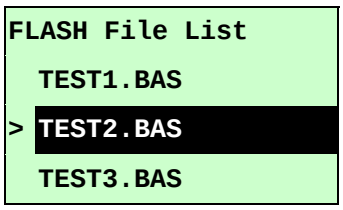
5,08 cm breites Etikett		
Linker Index	Mittlerer Index	Rechter Index
2	1	1
3	1	1
4	1	1
5	1	1
2	2	1
3	2	1
3	3	1
4	2	1
4	3	1
4	4	1
5	2	1
5	3	1
5	4	1
5	5	1

2.8 Tastatur mit PS/2-Schnittstelle nutzen

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Schließen Sie die Tastatur über das PS/2-Schnittstellenkabel am PS/2-Anschluss an der Rückseite des Druckers an.
3. Schalten Sie den Drucker ein.
4. Drücken Sie die **F1**-Taste der Tastatur; die folgenden Optionen werden auf dem LCD angezeigt.



5. Bewegen Sie den „>“-Cursor mit der Aufwärts- ↑ oder Abwärtstaste ↓ auf den gewünschten Speichertyp; drücken Sie zur Anzeige der Dateien auf dem LCD-Bildschirm die **Enter**-Taste.
6. Wählen Sie die Datei; drücken Sie zum Ausführen der .BAS-Datei die **Enter**-Taste.



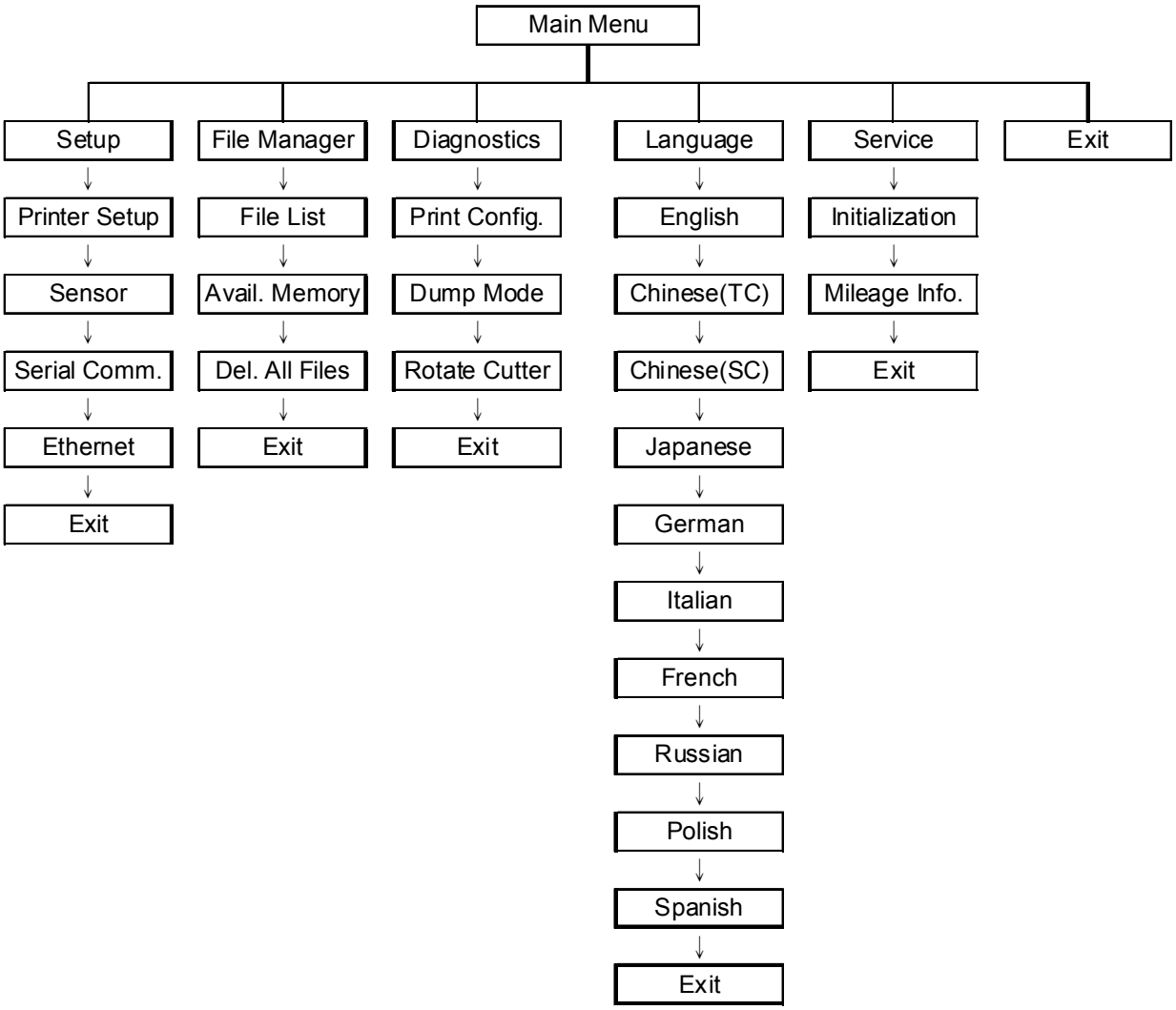
7. Anschließend können Sie die Daten zum autonomen Einsatz über die Tastatur eingeben.

Nachstehend sehen Sie eine Übersicht der Tastaturfunktionen.

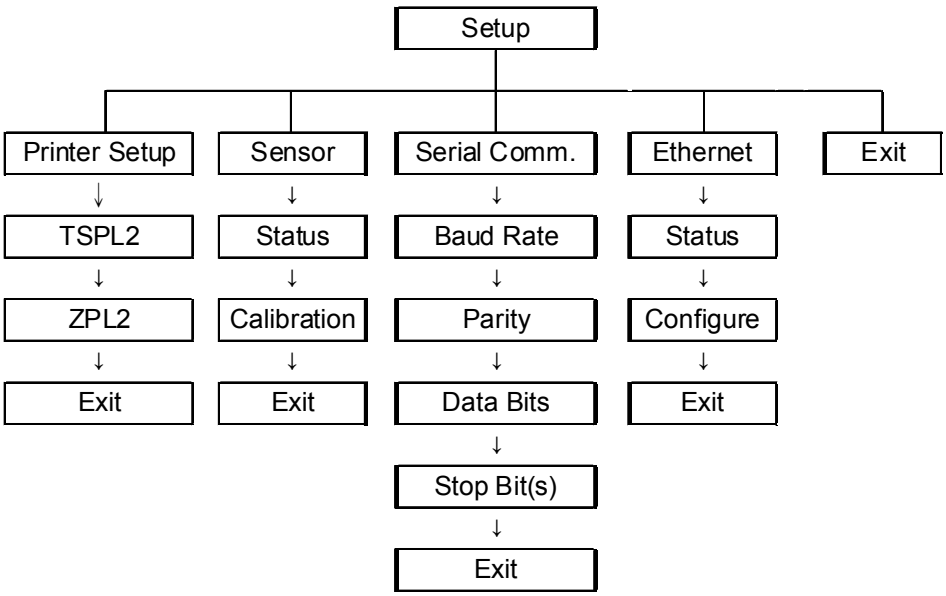
Drücken Sie zum Starten dieser Funktion die **F1**-Taste der Tastatur.
Bewegen Sie den Cursor des Drucker-LCDs mit der Aufwärts- ↑ bzw. Abwärtstaste ↓ der Tastatur auf die gewünschte Option.
Mit der **Esc**-Taste der Tastatur kehren Sie zum vorherigen Menü zurück.
Mit der **Enter**-Taste der Tastatur rufen Sie die mit dem Cursor ausgewählte Option auf bzw. führen sie aus.
Mit den Tasten **Strg** + **C** der Tastatur starten Sie den Drucker neu und kehren zum Bereitschaftsmodus zurück.

3. Menüfunktion

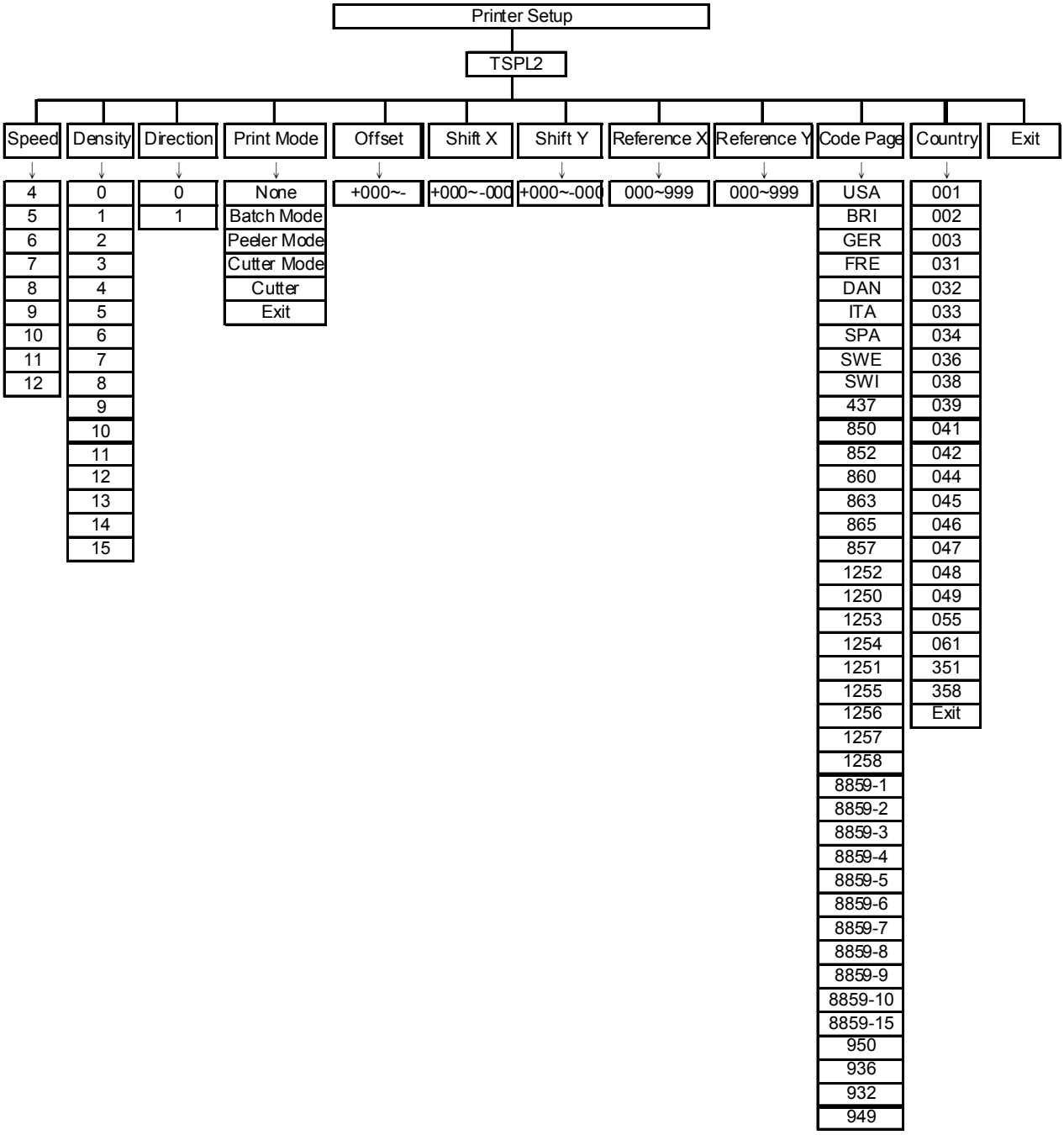
Übersicht über das Hauptmenü



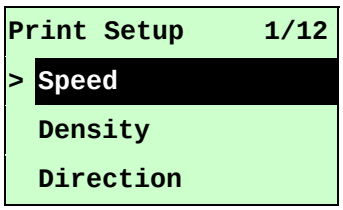
3.1 Übersicht über das Setup(Einrichtung)-Menü

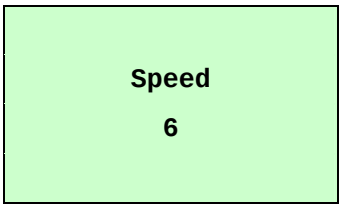


3.1.1-1 Printer Setup (Druckereinrichtung) (TSPL2)



3.1.1-1.1 Speed (Geschwindigkeit):

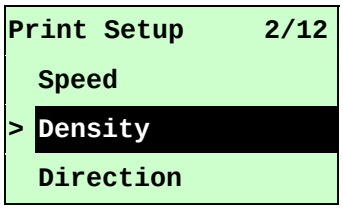


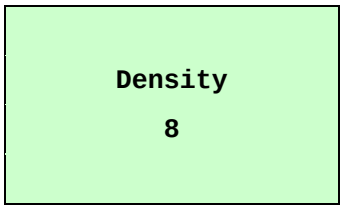


Nutzen Sie diese Option zur Einstellung der Geschwindigkeit. Jede Erhöhung/Verringerung beträgt 1 Zoll/s. Die Standarddichte des Druckers beträgt 6 Zoll/s (203 Punkte) oder 4 Zoll/s (300 Punkte).
Drücken Sie zum Erhöhen der Druckgeschwindigkeit **UP** und zum Verringern der Druckgeschwindigkeit **DOWN**. Mit **SELECT** legen Sie die Einstellung im Drucker fest. Durch Drücken von **MENU** brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück.

Hinweis: Wenn Sie über die mitgelieferte Software bzw. den Treiber drucken und die Option „Use current printer settings“ (Aktuelle Druckereinstellungen verwenden) nicht ausgewählt ist, sendet die Software bzw. der Treiber den SPEED-Befehl, der die über die Frontblende festgelegte Einstellung überschreibt.

3.1.1-1.2 Density (Dichte):

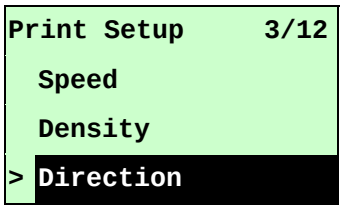


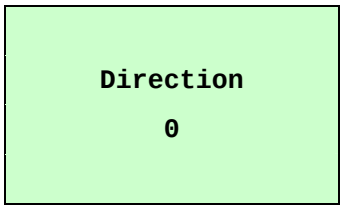


Mit dieser Option können Sie die Druckintensität einstellen. Diese Einstellung kann in 1er-Schritten auf Stufe 0 bis 15 angepasst werden. Die Standarddichte des Druckers beträgt 8. Möglicherweise müssen Sie Ihre Dichte je nach ausgewähltem Medium/Farbband anpassen.
Drücken Sie zum Erhöhen/Verringern der Druckintensität **UP** und **DOWN**. Mit **SELECT** aktivieren Sie die Einstellung. Durch Drücken von **MENU** brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück.

Hinweis: Wenn Sie über die mitgelieferte Software bzw. den Treiber drucken und die Option „Use current printer settings“ (Aktuelle Druckereinstellungen verwenden) nicht genutzt wird, sendet die Software bzw. der Treiber den DENSITY-Befehl, der die über die Frontblende festgelegte Einstellung überschreibt.

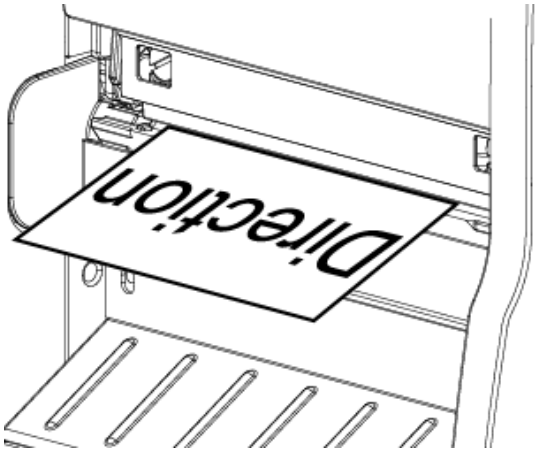
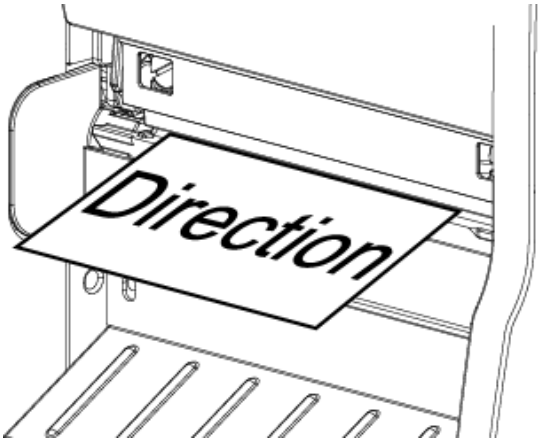
3.1.1-1.3 Direction (Ausrichtung):





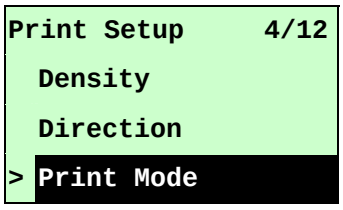
Der Wert der Ausrichtungseinstellung beträgt entweder 1 oder 0. Mit dieser Option können Sie die Druckausrichtung festlegen. Die Standarddruckausrichtung des Druckers ist Ausrichtung 0.

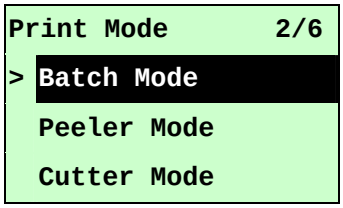
Mit **UP** stellen Sie die Ausrichtung auf 1, mit **DOWN** stellen Sie sie auf 0 ein; drücken Sie zum Aktivieren der Einstellung **SELECT**. Durch Drücken von **MENU** brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück.
Die folgenden beiden Abbildungen dienen als Veranschaulichung der Ausdrucke bei Ausrichtung 0 und 1.

Ausrichtung 0	Ausrichtung 1
	

Hinweis: Wenn Sie über die mitgelieferte Software bzw. den Treiber drucken, sendet die Software bzw. der Treiber den DIRECTION 0-Befehl, der die über die Frontblende festgelegte Einstellung überschreibt.

3.1.1-1.4 Print Mode (Druckmodus): (None (Aus)/Batch Mode (Stapelmodus)/Peeler Mode (Abziehmodus)/Cutter Mode (Schnittmodus)/Cutter Batch (Stapelschnitt))





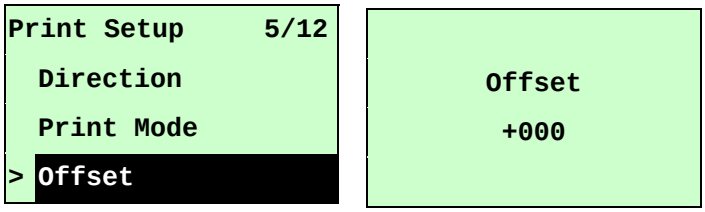
Mit dieser Option können Sie den Druckmodus festlegen. Der Drucker ist standardmäßig auf den Batch Mode (Stapelmodus) eingestellt. Wenn Sie diese Liste aufrufen, wird der aktuell eingestellte Druckmodus auf der rechten Seite des „**>**“-Symbols angezeigt. Wählen Sie mit **UP** und **DOWN** zwischen den Druckmodi; drücken Sie zum Aktivieren der Einstellung die **SELECT**-Taste. Durch Drücken von **MENU** brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück.

Druckmodus	Beschreibung
None (Aus)	Die Oberseite des nächsten Etiketts wird an der Brennlinie des Druckkopfes ausgerichtet. (Abreißmodus)
Batch Mode (Stapelmodus)	Sobald das Bild vollständig ausgedruckt ist, wird die Etikettenlücke/-schwarzkennzeichnung zum Abreißen zur Abreißkante geführt.
Peeler Mode (Abziehmodus)	Aktiviert den Etikettenabziehmodus.

Schnittmodus	Aktiviert den Schnittmodus.
Cutter Batch (Stapelschnitt)	Schneidet das Medium einmal am Ende des Druckauftrages.

Hinweis: Wenn Sie über die mitgelieferte Software bzw. den Treiber drucken, sendet die Software bzw. der Treiber den Befehl, der die über die Frontblende festgelegte Einstellung überschreibt.

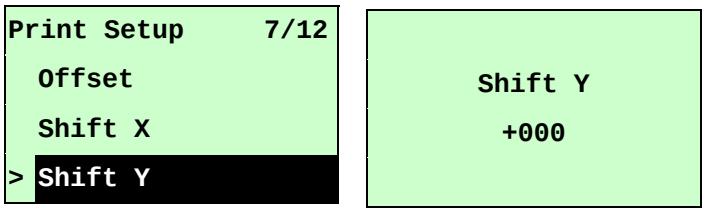
3.1.1-1.5 Offset (Versatz):



Mit dieser Option können Sie die Medienstoppposition für Abzieh- und Schnittmodus fein einstellen. Mit der **DOWN** ⊙-Taste bewegen Sie den Cursor zwischen den Einträgen nach links und rechts; mit der **UP** ⊙-Taste passen Sie den entsprechenden Eintrag auf „+“ oder „-“ bzw. von „0“ bis „9“ an. Durch Drücken der **SELECT**-Taste legen Sie den Wert am Drucker fest. Mit der **MENU**-Taste brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück. Der Standardwert lautet +000.

Hinweis: Wenn Sie über die mitgelieferte Software bzw. den Treiber drucken, sendet die Software bzw. der Treiber den OFFSET-Befehl, der die über die Frontblende festgelegte Einstellung überschreibt.

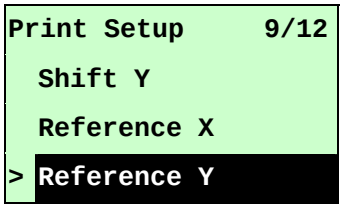
3.1.1-1.6 Shift X & Shift Y (X-Verschiebung & Y-Verschiebung):

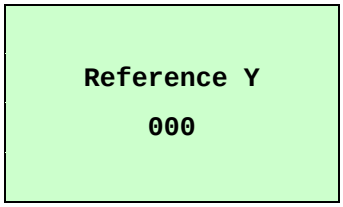


Mit dieser Option können Sie die Druckposition fein einstellen. Mit der **DOWN** ⊙-Taste bewegen Sie den Cursor zwischen den Einträgen nach links und rechts; mit der **UP** ⊙-Taste passen Sie den entsprechenden Eintrag auf „+“ oder „-“ bzw. von „0“ bis „9“ an. Durch Drücken der **SELECT**-Taste legen Sie den Wert am Drucker fest. Mit der **MENU**-Taste brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück. Der Standardwert lautet +000.

Hinweis: Wenn Sie über die mitgelieferte Software bzw. den Treiber drucken und die Option „Use current printer settings“ (Aktuelle Druckereinstellungen verwenden) aktiviert ist, sendet die Software bzw. der Treiber keinen SHIFT-Befehl zur Überschreibung der über die Frontblende festgelegten Einstellung.

3.1.1-1.7 Reference X & Reference Y (Referenz X & Referenz Y):

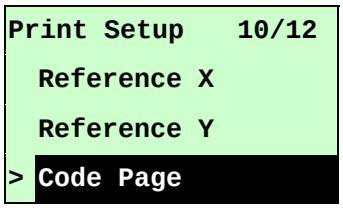


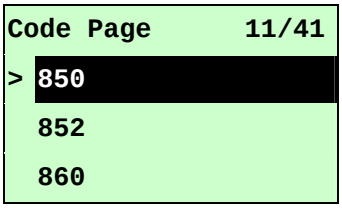


Mit dieser Option können Sie den Ursprung des Druckerkoordinatensystems horizontal und vertikal einstellen. Mit der DOWN-Taste bewegen Sie den Cursor zwischen den Ziffern nach links und rechts; mit der UP-Taste passen Sie den entsprechenden Wert von „0“ bis „9“ an. Durch Drücken der SELECT-Taste legen Sie den Wert am Drucker fest. Mit der MENU-Taste brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück. Der Standardwert lautet 000.

Hinweis: Wenn Sie über die mitgelieferte Software bzw. den Treiber drucken, sendet die Software bzw. der Treiber den REFERENCE-Befehl, der die über die Frontblende festgelegte Einstellung überschreibt.

3.1.1-1.8 Code Page (Codeseite):





Mit dieser Option können Sie die Codeseite des internationalen Zeichensatzes einstellen. Weitere Einzelheiten über die Codeseite entnehmen Sie bitte der Programmierungsanleitung.

Wenn Sie die Codeseitenliste aufrufen, wird die aktuelle Druckereinstellung auf der rechten Seite des „**>**“-Symbols angezeigt.

Wählen Sie die gewünschte Codeseite mit UP und DOWN; drücken Sie zum Aktivieren der Einstellung SELECT. Durch Drücken von MENU brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück.

Hinweis: Wenn Sie über die mitgelieferte Software bzw. den Treiber drucken, sendet die Software bzw. der Treiber den Befehl, der die über die Frontblende festgelegte Einstellung überschreibt.

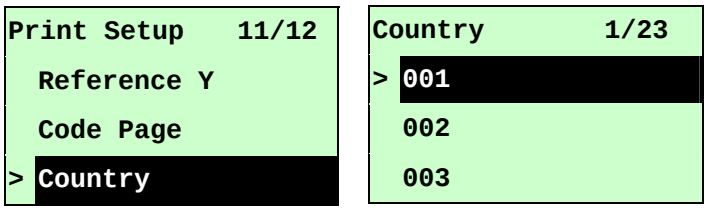
7-bit		8-bit	
Name der Codeseite	**Internationaler Zeichensatz**	**Nummer der Codeseite**	**Internationaler Zeichensatz**
USA	USA	437	Vereinigte Staaten
BRI	Britisch	850	Mehrsprachig
GER	Deutsch	852	Slawisch
FRE	Französisch	860	Portugiesisch
DAN	Dänisch	863	Kanadisch/Französisch

ITA	Italienisch	865	Nordisch
SPA	Spanisch		
SWE	Schwedisch		
SWI	Schweizerisch		

Windows-Codeseite (SBCS)		**Windows-Codeseite (DBCS)**	
Nummer der Codeseite	**Internationaler Zeichensatz**	**Nummer der Codeseite**	**Internatioaler Zeichensatz**
1252	Romanisch 1	950	Traditionelles Chinesisch, Big5
1250	Zentraleuropa	936	Vereinfachtes Chinesisch, GBK
1253	Griechisch	932	Japanisch, Shift JIS
1254	Türkisch	949	Koreanisch
1251	Kyrillisch		
1255	Hebräisch		
1256	Arabisch		
1257	Baltisch		
1258	Vietnamesisch		

ISO-Codeseite		**ISO-Codeseite**	
Name der Codeseite	**Internationaler Zeichensatz**	**Nummer der Codeseite**	**Internationaler Zeichensatz**
8859-1	Romanisch 1	8859-7	Griechisch
8859-2	Romanisch 2	8859-9	Türkisch
8859-3	Romanisch 3	8859-10	Romanisch 6
8859-4	Baltisch	8859-15	Romanisch 9
8859-5	Kyrillisch		

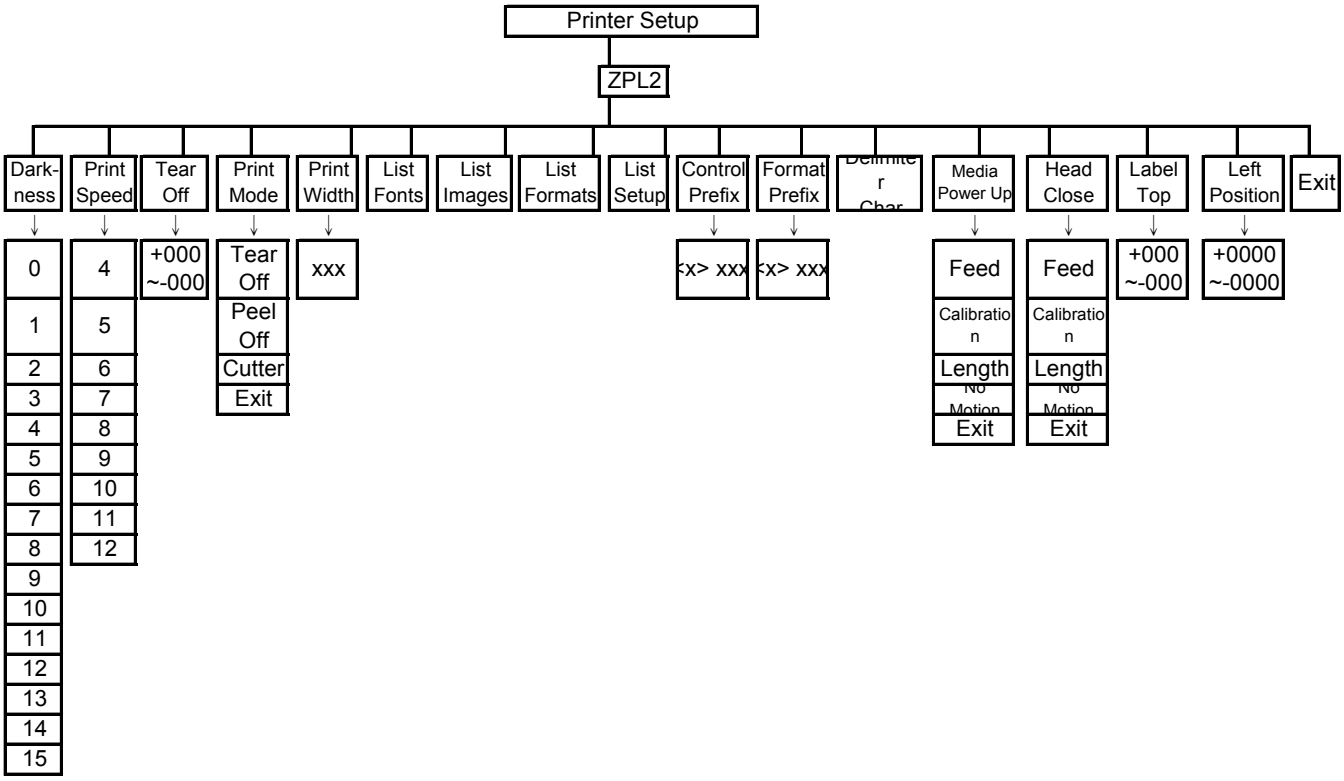
3.1.1-1.9 Country (Land):



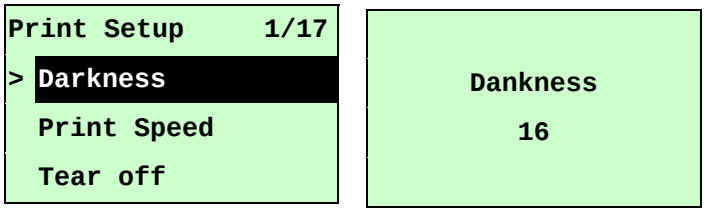
Mit dieser Option können Sie den Ländercode des LCD-Bildschirms einstellen. Wählen Sie mit **UP** und **DOWN** den gewünschten Ländercode; mit **SELECT** bestätigen Sie den Wert. Wenn Sie diese Liste aufrufen, wird der aktuell eingestellte Ländercode auf der rechten Seite des „**>**“-Symbols angezeigt. Durch Drücken von **MENU** brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück.

Code	Land	Code	Land	Code	Land	Code	Land
001	USA	034	Spanisch (Spanien)	044	Vereinigtes Königreich	055	Brasilien
002	Kanadisch/Französisch	036	Ungarisch	045	Dänisch	061	Englisch (international)
003	Spanisch (Lateinamerika)	038	Jugoslawisch	046	Schwedisch	351	Portugiesisch
031	Niederländisch	039	Italienisch	047	Norwegisch	358	Finnisch
032	Belgisch	041	Schweiz	048	Polnisch		
033	Französisch (Frankreich)	042	Slowakisch	049	Deutsch		

3.1.1-2 Printer Setup (Druckereinrichtung) (ZPL2)



3.1.1-2.1 Darkness (Intensität):

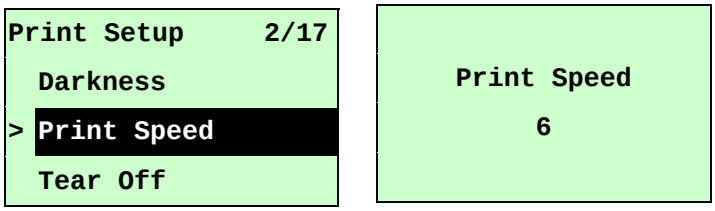


Mit dieser Option können Sie die Druckintensität einstellen. Sie können diese Option in 1er-Schritten auf 0 bis 30 einstellen. Die Standarddichte des Druckers beträgt 16. Möglicherweise müssen Sie die Dichte je nach ausgewähltem Medium anpassen.

Drücken Sie zum Erhöhen/Verringern der Druckintensität **UP** und **DOWN**. Mit **SELECT** aktivieren Sie die Einstellung. Durch Drücken von **MENU** brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück.

Hinweis: Wenn Sie über die mitgelieferte Software bzw. den Treiber drucken, sendet die Software bzw. der Treiber den Befehl, der die über die Frontblende festgelegte Einstellung überschreibt.

3.1.1-2.2 Print Speed (Druckgeschwindigkeit):

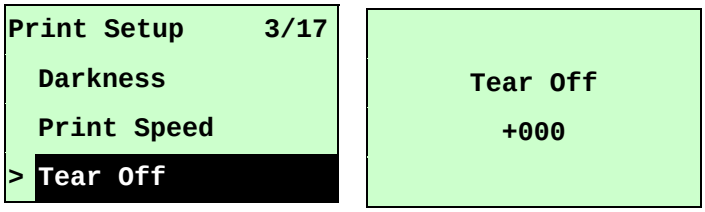


Nutzen Sie diese Option zur Einstellung der Geschwindigkeit. Jede Erhöhung/Verringerung beträgt 1 Zoll/s.

Drücken Sie zum Erhöhen der Druckgeschwindigkeit **UP** und zum Verringern der Druckgeschwindigkeit **DOWN**. Mit **SELECT** legen Sie die Einstellung im Drucker fest. Durch Drücken von **MENU** brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück.

Hinweis: Wenn Sie über die mitgelieferte Software bzw. den Treiber drucken, sendet die Software bzw. der Treiber den Befehl, der die über die Frontblende festgelegte Einstellung überschreibt.

3.1.1-2.3 Tear Off (Abreißen):

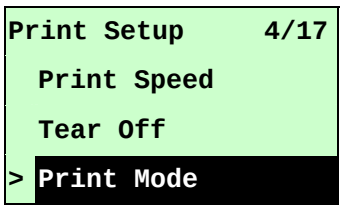


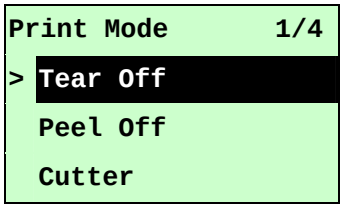
Mit dieser Option können Sie die Medienstoppposition fein einstellen. Mit der **DOWN**-Taste bewegen Sie den Cursor zwischen den Einträgen nach links und

rechts; mit der **UP** -Taste passen Sie den entsprechenden Eintrag auf „+“ oder „-“ bzw. von „0“ bis „9“ an. Durch Drücken der **SELECT** -Taste legen Sie den Wert am Drucker fest. Mit der **MENU**-Taste brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück. Der Standardwert lautet +000.

Hinweis: Wenn Sie über die mitgelieferte Software bzw. den Treiber drucken, sendet die Software bzw. der Treiber den Befehl, der die über die Frontblende festgelegte Einstellung überschreibt.

3.1.1-2,4 Print Mode (Druckmodus): (Tear Off (Abreißen) / Peel Off (Abziehen) / Cutter (Schneiden))



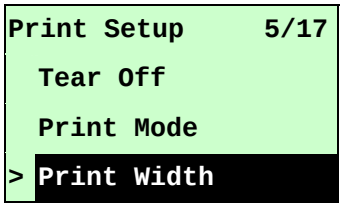


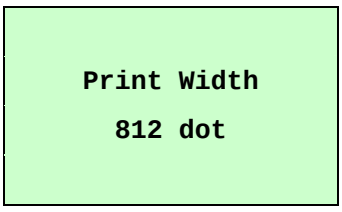
Mit dieser Option können Sie den Druckmodus festlegen. Der Drucker ist standardmäßig auf Tear Off (Abreißen) eingestellt. Wenn Sie diese Liste aufrufen, wird der aktuell eingestellte Druckmodus auf der rechten Seite des „**>**“-Symbols angezeigt. Wählen Sie mit **UP** und **DOWN** zwischen den Druckmodi; drücken Sie zum Aktivieren der Einstellung die **SELECT** -Taste. Durch Drücken von **MENU** brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück.

Druckmodus	Beschreibung
Tear Off (Abreißen)	Die Oberseite des nächsten Etiketts wird an der Brennlinie des Druckkopfes ausgerichtet.
Peel Off (Abziehen)	Aktiviert den Etikettenabziehmodus.
Cutter (Schneiden)	Aktiviert den Etikettenschnittmodus.

Hinweis: Wenn Sie über die mitgelieferte Software bzw. den Treiber drucken, sendet die Software bzw. der Treiber den Befehl, der die über die Frontblende festgelegte Einstellung überschreibt.

3.1.1-2.5 Print Width (Druckbreite):



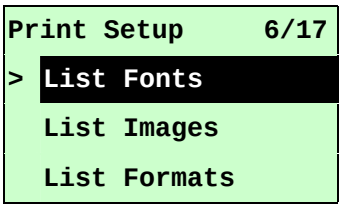


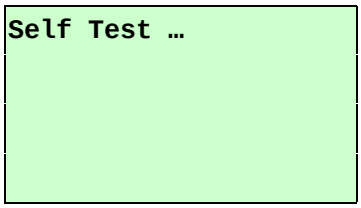
Mit dieser Option können Sie die Druckbreite festlegen. Mit der **DOWN** -Taste bewegen Sie den Cursor zwischen den Einträgen nach links und rechts; mit der

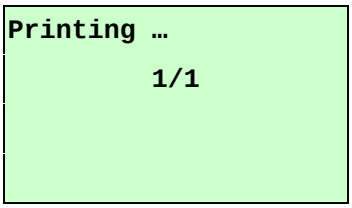
UP ⊙-Taste passen Sie den entsprechenden Wert von „0“ bis „9“ bzw. auf „dot (Punkte)“ oder „mm“ an. Durch Drücken der **SELECT**-Taste legen Sie den Wert am Drucker fest. Durch Drücken von ▤ **MENU** brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück.

Hinweis: Wenn Sie über die mitgelieferte Software bzw. den Treiber drucken, sendet die Software bzw. der Treiber den Befehl, der die über die Frontblende festgelegte Einstellung überschreibt.

3.1.1-2.6 List Fonts (Schriften auflisten):

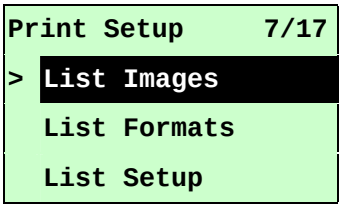


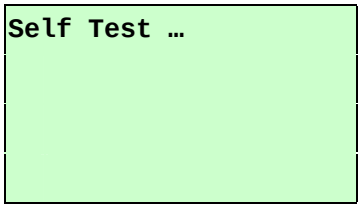


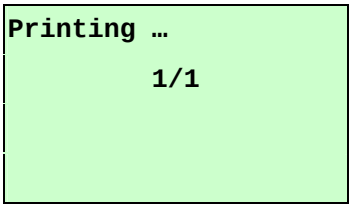


Mit dieser Funktion können Sie eine Liste der aktuell am Drucker verfügbaren Schriften auf das Etikett drucken. Die Schriften befinden sich im DRAM- oder Flash-Speicher bzw. auf einer optionalen Speicherkarte. Betätigen Sie zum Drucken der Liste **SELECT**.

3.1.1-2.7 List Images (Bilder auflisten):

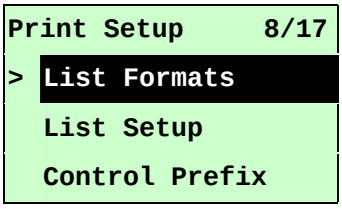


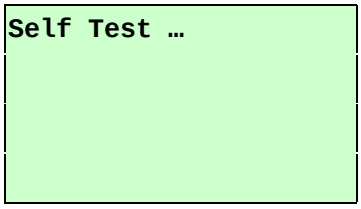


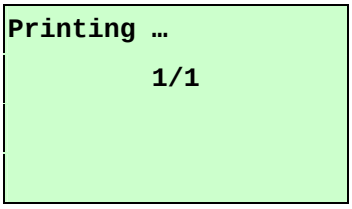


Mit dieser Funktion können Sie eine Liste der aktuell am Drucker verfügbaren Bilder auf das Etikett drucken. Die Bilder befinden sich im DRAM- oder Flash-Speicher bzw. auf einer optionalen Speicherkarte. Betätigen Sie zum Drucken der Liste **SELECT**.

3.1.1-2.8 List Formats (Formate auflisten):

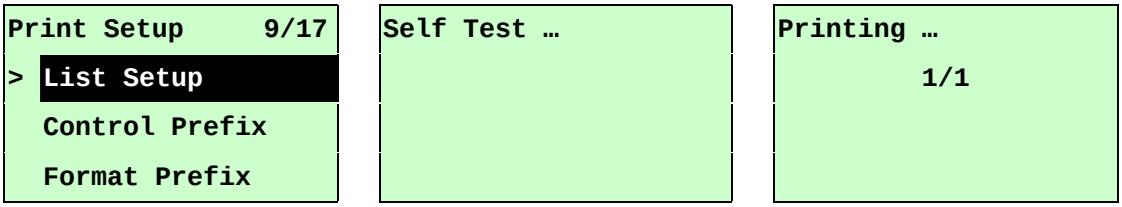






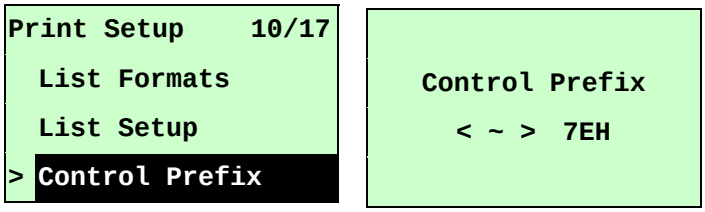
Mit dieser Funktion können Sie eine Liste der aktuell am Drucker verfügbaren Formate auf das Etikett drucken. Die Formate befinden sich im DRAM- oder Flash-Speicher bzw. auf einer optionalen Speicherkarte. Betätigen Sie zum Drucken der Liste **SELECT**.

3.1.1-2.9 List Setup (Einstellungen auflisten):



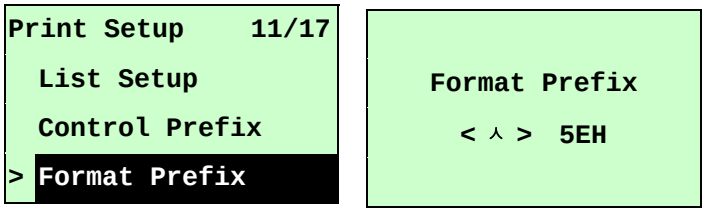
Mit dieser Funktion können Sie die aktuelle Druckerkonfiguration auf das Etikett drucken. Betätigen Sie zum Drucken der Liste **SELECT**.

3.1.1-2.10 Control Prefix (Kontrollpräfix):



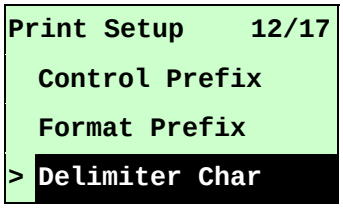
Mit dieser Option können Sie das Kontrollpräfixzeichen festlegen. Mit der **DOWN** ⊙-Taste bewegen Sie den Cursor zwischen den Einträgen nach links und rechts; mit der **UP** ⊙-Taste passen Sie den entsprechenden Eintrag von „0“ bis „9“ bzw. von „A“ bis „F“ an. Durch Drücken der **SELECT**-Taste legen Sie den Wert am Drucker fest. Durch Drücken von **MENU** brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück.

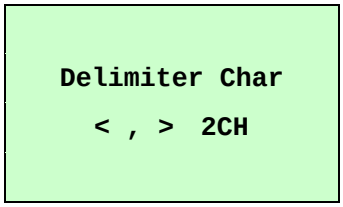
3.1.1-2.11 Format Prefix (Formatpräfix):



Mit dieser Option können Sie das Formatpräfixzeichen festlegen. Mit der **DOWN** ⊙-Taste bewegen Sie den Cursor zwischen den Einträgen nach links und rechts; mit der **UP** ⊙-Taste passen Sie den entsprechenden Eintrag von „0“ bis „9“ bzw. von „A“ bis „F“ an. Durch Drücken der **SELECT**-Taste legen Sie den Wert am Drucker fest. Durch Drücken von **MENU** brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück.

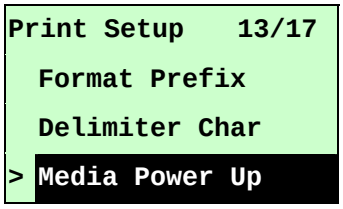
3.1.1-2.12 Delimiter Char (Trennzeichen):

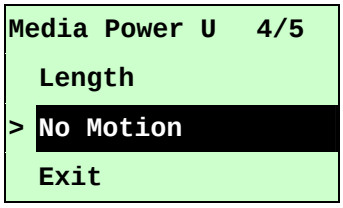




Mit dieser Option können Sie das Trennzeichen festlegen. Mit der **DOWN** ⊙-Taste bewegen Sie den Cursor zwischen den Einträgen nach links und rechts; mit der **UP** ⊙-Taste passen Sie den entsprechenden Eintrag von „0“ bis „9“ bzw. von „A“ bis „F“ an. Durch Drücken der **SELECT**-Taste legen Sie den Wert am Drucker fest. Durch Drücken von **MENU** brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück.

3.1.1-2.13 Media Power Up (Medieneinschaltung):

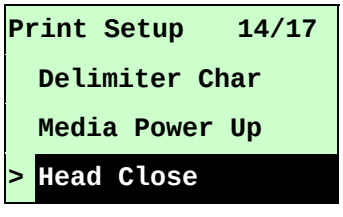


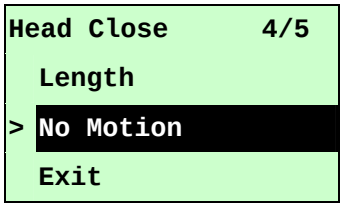


Mit dieser Option legen Sie fest, wie das Medium auf das Einschalten des Druckers reagieren soll. Der Drucker ist standardmäßig auf No Motion (Keine Bewegung) eingestellt. Wenn Sie diese Liste aufrufen, wird der aktuell eingestellte Druckmodus auf der rechten Seite des „**>**“-Symbols angezeigt. Wählen Sie mit **UP** ⊙ und **DOWN** ⊙ zwischen den Druckmodi; drücken Sie zum Aktivieren der Einstellung die **SELECT**-Taste. Durch Drücken von **MENU** brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück.

Optionen	Beschreibung
Feed (Vorschub)	Drucker zieht ein Etikett ein
Calibration (Kalibrierung)	Drucker kalibriert die Sensorstufen, bestimmt Länge und Etikettenvorschub
Length (Länge)	Drucker bestimmt Länge und Etikettenvorschub
No Motion (Keine Bewegung)	Drucker bewegt Medium nicht

3.1.1-2.14 Head Close (Kopf schließen):

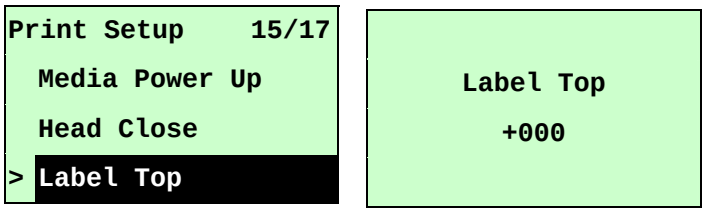




Mit dieser Option legen Sie fest, wie das Medium auf das Schließen des Druckkopfes reagieren soll. Der Drucker ist standardmäßig auf No Motion (Keine Bewegung) eingestellt. Wenn Sie diese Liste aufrufen, wird der aktuell eingestellte Druckmodus auf der rechten Seite des „**>**“-Symbols angezeigt. Wählen Sie mit **UP** und **DOWN** zwischen den Druckmodi; drücken Sie zum Aktivieren der Einstellung die **SELECT**-Taste. Durch Drücken von **MENU** brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück.

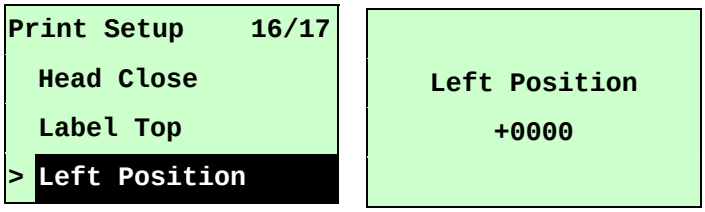
Optionen	Beschreibung
Feed (Vorschub)	Drucker zieht ein Etikett ein
Calibration (Kalibrierung)	Drucker kalibriert die Sensorstufen, bestimmt Länge und Etikettenvorschub
Length (Länge)	Drucker bestimmt Länge und Etikettenvorschub
No Motion (Keine Bewegung)	Drucker bewegt Medium nicht

3.1.1-2.15 Label Top (Etikettenoberseite):



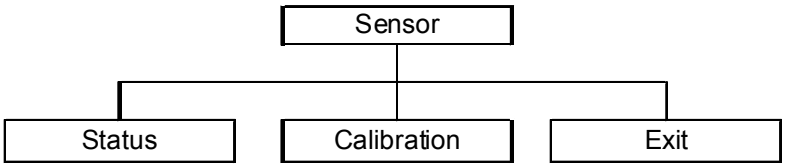
Mit dieser Option passen Sie die Druckposition vertikal auf dem Etikett an. Mit der **DOWN**-Taste bewegen Sie den Cursor zwischen den Einträgen nach links und rechts; mit der **UP**-Taste passen Sie den entsprechenden Eintrag auf „+“ oder „-“ bzw. von „0“ bis „1/2“ an. Durch Drücken der **SELECT**-Taste legen Sie den Wert am Drucker fest. Mit der **MENU**-Taste brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück. Der Standardwert lautet +000, einstellbar von -120 bis +120 Punkten.

3.1.1-2.16 Left Position (Linksposition):



Mit dieser Option passen Sie die Druckposition horizontal auf dem Etikett an. Mit der **DOWN**-Taste bewegen Sie den Cursor zwischen den Einträgen nach links und rechts; mit der **UP**-Taste passen Sie den entsprechenden Eintrag auf „+“ oder „-“ bzw. von „0“ bis „9“ an. Durch Drücken der **SELECT**-Taste legen Sie den Wert am Drucker fest. Mit der **MENU**-Taste brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück. Der Standardwert lautet +0000, einstellbar von -9999 bis +9999 Punkten.

3.1.2 Sensor



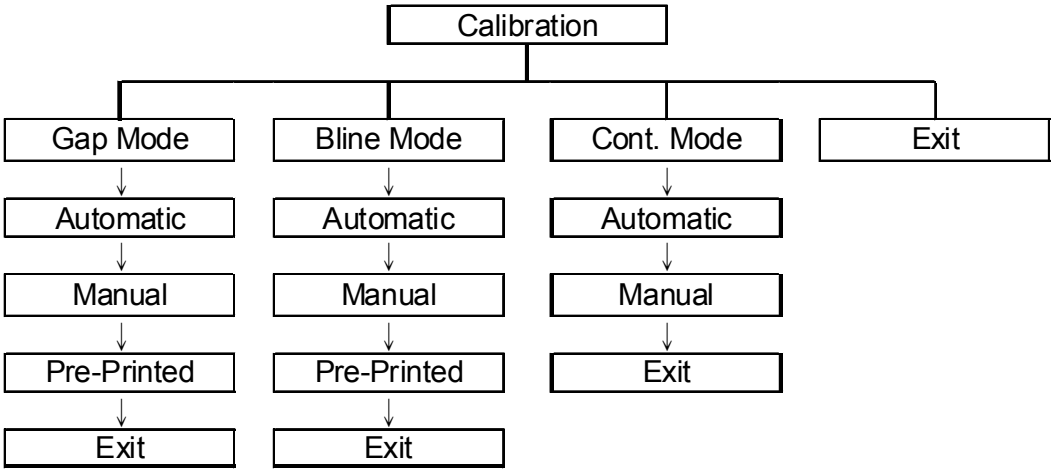
3.1.2.1 Status

Mit dieser Funktion können Sie den Status des Druckersensors prüfen. Wenn Sie die [Status]-Option aufrufen, sehen Sie folgende Meldung.

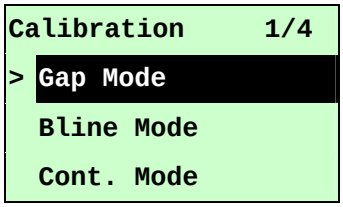
Paper Len.	**812**
Gap Size	**24**
Intensity	**3**
Ref. Level	**512**

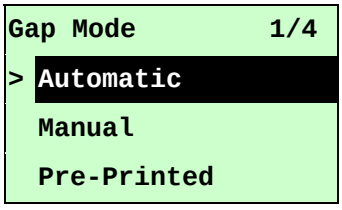
3.1.2.2 Calibration (Kalibrierung)

Mit dieser Option legen Sie den Mediensensortyp fest und kalibrieren den ausgewählten Sensor. Wenn Sie das Medium ausgewechselt haben, empfehlen wir, den Sensor vor dem Druck zu kalibrieren.



A. Gap Mode (Lückenmodus)



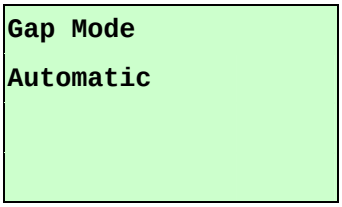


Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten **UP** ⊙ und **DOWN** ⊙ auf den Medientyp; drücken Sie zum Aufrufen des Sensorkalibrierungsmodus die **SELECT**-Taste.

Hinweis: Wenn Sie über die mitgelieferte Software bzw. den Treiber drucken, sendet die Software bzw. der Treiber den GAP- oder BLINE-Befehl, der die über die Frontblende festgelegte Sensortyp-Einstellung überschreibt.

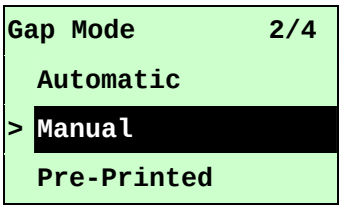
A-1 Automatic (Automatisch)

Beim Aufrufen der [Automatic (Automatisch)]-Option sehen Sie folgende Meldung; der Drucker führt zur automatischen Kalibrierung der Sensorempfindlichkeit 2 bis 3 Lückenetiketten zu. Sobald die Kalibrierung abgeschlossen ist, kehrt der LCD-Bildschirm zum vorherigen Menü zurück.

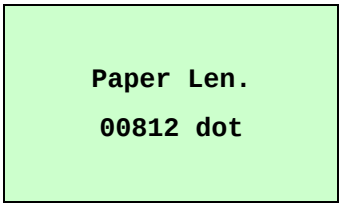


A-2 Manual (Manuell)

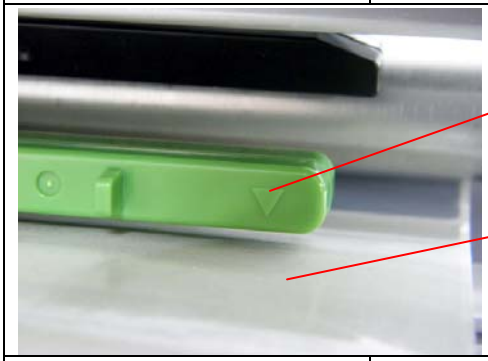
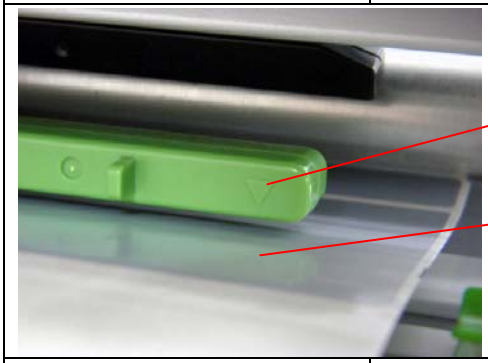
Falls die automatische Sensorkalibrierung („Automatic“ (Automatisch)) nicht auf das Medium angewandt werden kann, verwenden Sie zur manuellen Lückensensorkalibrierung bitte die „Manual“ (Manuell)-Funktion.



Wenn Sie die [Manual (Manuell)]-Option aufrufen, sehen Sie folgende Meldung. Bitte schließen Sie diese Schritte ab:

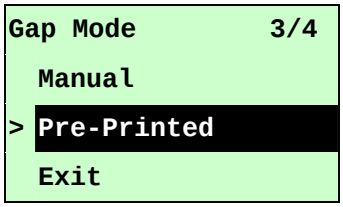


1. Mit der **DOWN** ⊙-Taste bewegen Sie den Cursor zwischen den Einträgen nach links und rechts; mit der **UP** ⊙-Taste passen Sie den entsprechenden Eintrag von „0“ bis „9“ bzw. auf „dot (Punkte)/ mm/ inch (Zoll)“ an. Bestätigen Sie die Einstellung der Papierlänge mit **SELECT**.

Gap Size 0024 dot	2. Mit der **DOWN** ⊙-Taste bewegen Sie den Cursor zwischen den Einträgen nach links und rechts; mit der **UP** ⊙-Taste passen Sie den entsprechenden Eintrag von „0“ bis „9“ bzw. auf „dot (Punkte)/ mm/ inch (Zoll)“ an. Bestätigen Sie die Einstellung der Lückengröße mit **SELECT**.
Gap Mode Scan Backing Intensity x Ref. Level xxx	3. Öffnen Sie den Druckkopfmechanismus, platzieren Sie den Etikettenträger (Trägerband) unter dem Mediensensor. Durch Drücken der **SELECT**-Taste legen Sie den Wert am Drucker fest.
	
Gap Mode Scan Paper Intensity x Ref. Level xxx	4. Dann platzieren Sie das Etikett mit dem Trägerband unter dem Mediensensor. Durch Drücken der **SELECT**-Taste legen Sie den Wert am Drucker fest.
	
Gap Mode Complete Intensity x Ref. Level xxx	5. Die Lückensensorkalibrierung ist abgeschlossen. Drücken Sie die **SELECT**-Taste, der LCD-Bildschirm kehrt zum vorherigen Menü zurück.

A-3 Pre-Printed (Vorgedruckt)

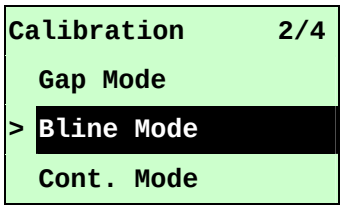
Mit dieser Funktion müssen Sie Papierlänge und Lückengröße vor der automatischen Kalibrierung der Sensorempfindlichkeit einstellen. Sie kann dazu genutzt werden, die Sensorempfindlichkeit für vorgedruckte Medien exakter einzustellen.

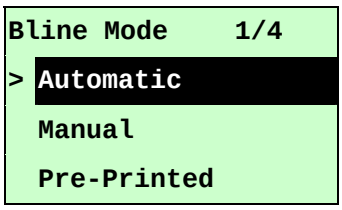


Wenn Sie die [Pre-Printed (Vorgedruckt)]-Option aufrufen, sehen Sie folgende Meldung. Bitte schließen Sie diese Schritte ab:

Paper Len. 00812 dot	1. Mit der **DOWN** ⊙-Taste bewegen Sie den Cursor zwischen den Einträgen nach links und rechts; mit der **UP** ⊙-Taste passen Sie den entsprechenden Eintrag von „0“ bis „9“ bzw. auf „dot (Punkte)/ mm/ inch (Zoll)“ an. Bestätigen Sie die Einstellung der Papierlänge mit **SELECT**.
Gap Siz 0024 dot	2. Mit der **DOWN** ⊙-Taste bewegen Sie den Cursor zwischen den Einträgen nach links und rechts; mit der **UP** ⊙-Taste passen Sie den entsprechenden Eintrag von „0“ bis „9“ bzw. auf „dot (Punkte)/ mm/ inch (Zoll)“ an. Bestätigen Sie die Einstellung der Lückengröße mit **SELECT**.
Gap Mode Pre-Printed	3. Anschließend führt der Drucker Etiketten zur automatischen Kalibrierung der Sensorempfindlichkeit zu. Sobald die Kalibrierung abgeschlossen ist, kehrt der LCD-Bildschirm zum vorherigen Menü zurück.

B. Bline Mode (Bline-Modus)

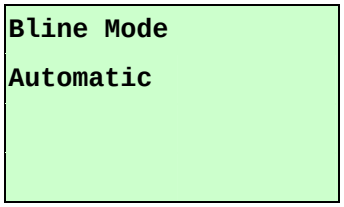




Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten **UP** ⊙ und **DOWN** ⊙ auf den Sensortyp. Mit **SELECT** rufen Sie den Kalibrierungsmodus des Schwarzkennzeichnung-Sensors auf.

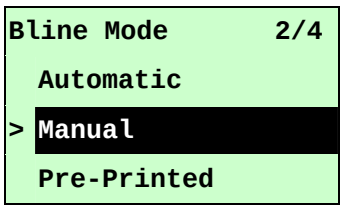
B-1 Automatic (Automatisch)

Beim Aufrufen der [Automatic (Automatisch)]-Option sehen Sie folgende Meldung; der Drucker führt zur automatischen Kalibrierung der Sensorempfindlichkeit das Schwarzkennzeichnung-Etikett zu. Sobald die Kalibrierung abgeschlossen ist, kehrt der LCD-Bildschirm zum vorherigen Menü zurück.



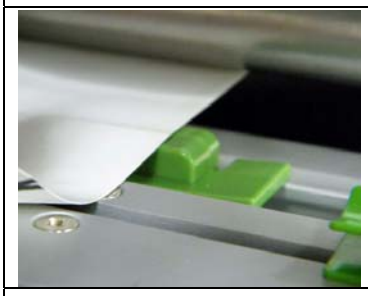
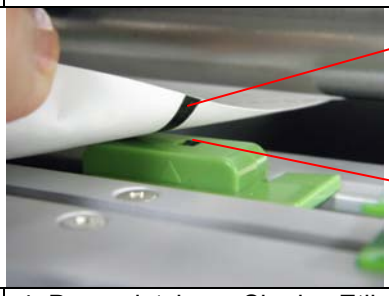
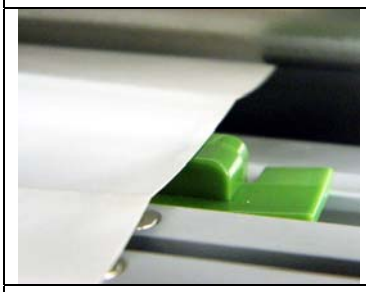
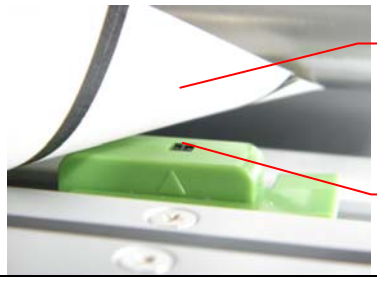
B-2 Manual (Manuell)

Falls die automatische Sensorkalibrierung („Automatic“ (Automatisch)) nicht auf das Medium angewandt werden kann, verwenden Sie zur manuellen Bline-Sensorkalibrierung bitte die „Manual“ (Manuell)-Funktion.



Wenn Sie die [Manual (Manuell)]-Option aufrufen, sehen Sie folgende Meldung. Bitte schließen Sie diese Schritte ab:

Paper Len. 00151 dot	1. Mit der **DOWN** ⊙-Taste bewegen Sie den Cursor zwischen den Einträgen nach links und rechts; mit der **UP** ⊙-Taste passen Sie den entsprechenden Eintrag von „0“ bis „9“ bzw. auf „dot (Punkte)/ mm/ inch (Zoll)“ an. Bestätigen Sie die Einstellung der Papierlänge mit **SELECT**.
Bline Size 0024 dot	2. Mit der **DOWN** ⊙-Taste bewegen Sie den Cursor zwischen den Einträgen nach links und rechts; mit der **UP** ⊙-Taste passen Sie den entsprechenden Eintrag von „0“ bis „9“ bzw. auf „dot (Punkte)/ mm/ inch (Zoll)“ an. Bestätigen Sie die Einstellung der Bline-Größe mit **SELECT**.

Bline Mode Scan Mark Intensity x Ref. Level xxx	3. Öffnen Sie den Druckkopfmechanismus, platzieren Sie die schwarze Kennzeichnung unter dem Mediensensor. Durch Drücken der **SELECT** -Taste legen Sie den Wert am Drucker fest.
 	Schwarzken-nzeichnung Schwarzken-nzeichnung-Sensor
Bline Mode Scan Paper Intensity x Ref. Level xxx	4. Dann platzieren Sie das Etikett ohne schwarze Kennzeichnung unter dem Mediensensor. Durch Drücken der **SELECT** -Taste legen Sie den Wert am Drucker fest.
 	Etikett ohne schwarze Kennzeichnung Schwarzken -nzeichnung -Sensor
Hinweis: Normalerweise sollte der Wert „Ref. Level“ (Ref.-Level) für die Markierung größer sein als 128. Falls der Mediensensor dies nicht durchführen konnte, müssen Sie die Intensität zur Erzielung des obigen Wertes mit Hilfe der Tasten **UP** ⏶ und **DOWN** ⏷ manuell ändern.	
Bline Mode Complete Intensity x Ref. Level xxx	5. Die Bline-Sensorkalibrierung ist abgeschlossen. Drücken Sie die **SELECT** -Taste, der LCD-Bildschirm kehrt zum vorherigen Menü zurück.

B-3 Pre-Printed (Vorgedruckt)

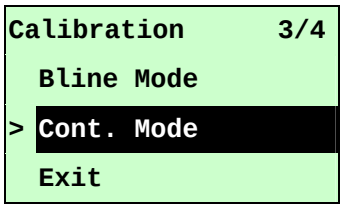
Mit dieser Funktion müssen Sie Papierlänge und Lückengröße vor der automatischen Kalibrierung der Sensorempfindlichkeit einstellen. Sie kann dazu genutzt werden, die Sensorempfindlichkeit für vorgedruckte Medien exakter einzustellen.

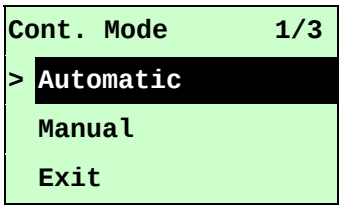
```
Bline Mode        3/4
  Manual
> Pre-Printed
  Exit
```

Wenn Sie die [Pre-Printed (Vorgedruckt)]-Option aufrufen, sehen Sie folgende Meldung. Bitte schließen Sie diese Schritte ab:

Paper Len. **00812 dot**	1. Mit der **DOWN** ⊙-Taste bewegen Sie den Cursor zwischen den Einträgen nach links und rechts; mit der **UP** ⊙-Taste passen Sie den entsprechenden Eintrag von „0“ bis „9“ bzw. auf „dot (Punkte)/ mm/ inch (Zoll)“ an. Bestätigen Sie die Einstellung der Papierlänge mit **SELECT**.
Bline Size **0024 dot**	2. Mit der **DOWN** ⊙-Taste bewegen Sie den Cursor zwischen den Einträgen nach links und rechts; mit der **UP** ⊙-Taste passen Sie den entsprechenden Eintrag von „0“ bis „9“ bzw. auf „dot (Punkte)/ mm/ inch (Zoll)“ an. Bestätigen Sie die Einstellung der Bline-Größe mit **SELECT**.
Bline Mode **Pre-Printed**	3. Anschließend führt der Drucker Etiketten zur automatischen Kalibrierung der Sensorempfindlichkeit zu. Sobald die Kalibrierung abgeschlossen ist, kehrt der LCD-Bildschirm zum vorherigen Menü zurück.

C. Cont. Mode (Inhaltsmodus)

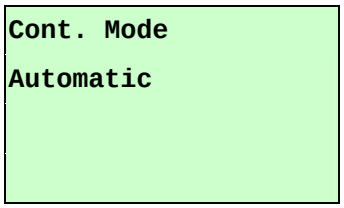




Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten **UP** ⊙ und **DOWN** ⊙ auf den Sensortyp. Mit **SELECT** rufen Sie den Kalibrierungsmodus des Schwarzkennzeichnung-Sensors auf.

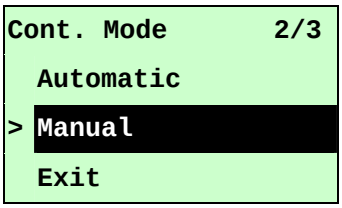
C-1 Automatic (Automatisch)

Beim Aufrufen der [Automatic (Automatisch)]-Option sehen Sie folgende Meldung; der Drucker kalibriert die Sensorempfindlichkeit automatisch. Sobald die Kalibrierung abgeschlossen ist, kehrt der LCD-Bildschirm zum vorherigen Menü zurück.

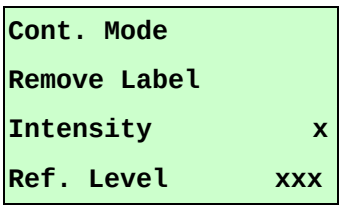
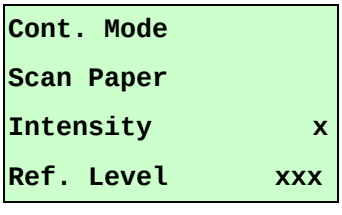


C-2 Manual (Manuell)

Falls die automatische Sensorkalibrierung („Automatic“ (Automatisch)) nicht auf das Medium angewandt werden kann, verwenden Sie zur manuellen Sensorkalibrierung bitte die „Manual“ (Manuell)-Funktion.

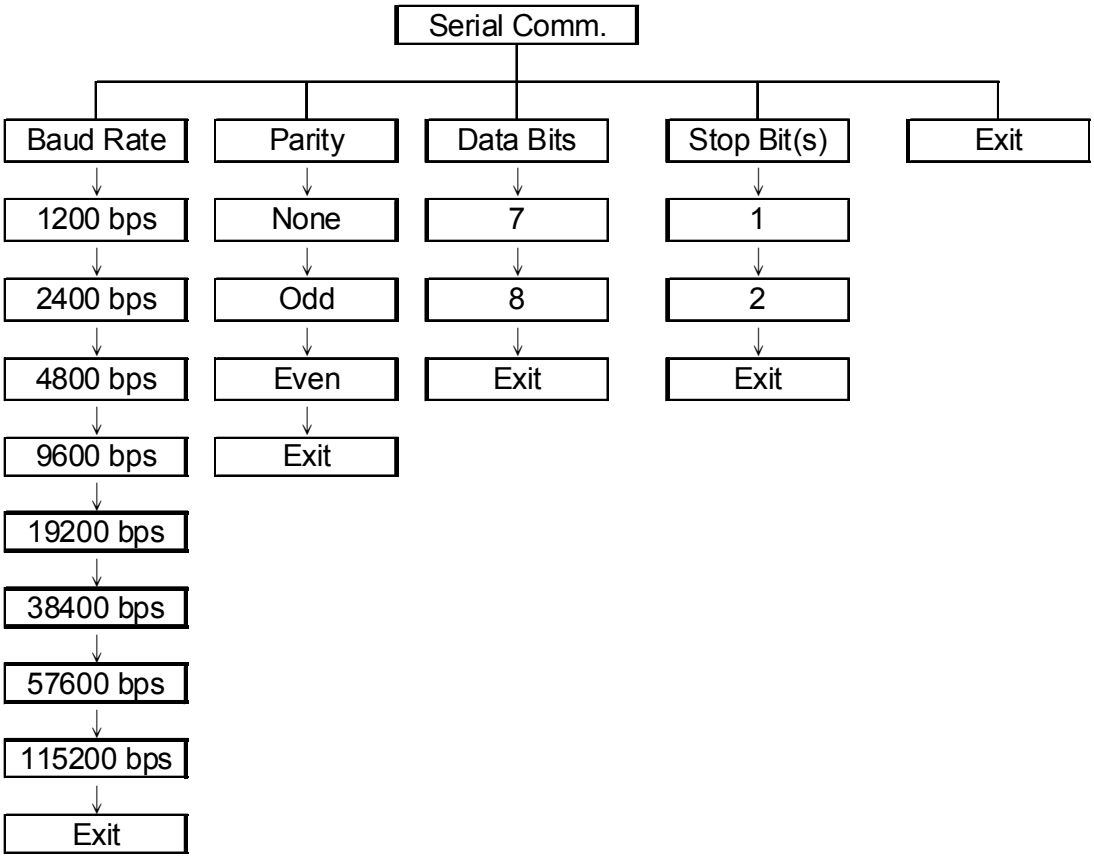


Wenn Sie die [Manual (Manuell)]-Option aufrufen, sehen Sie folgende Meldung. Bitte schließen Sie diese Schritte ab:

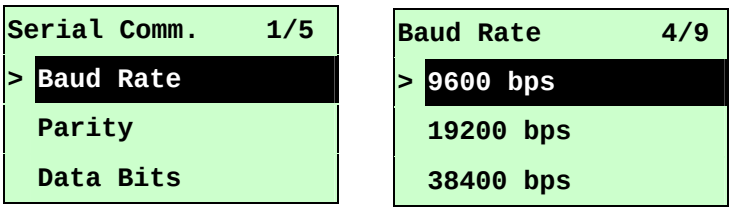
	1. Entfernen Sie das Rollenetikett. Durch Drücken der **SELECT**-Taste legen Sie den Wert am Drucker fest.
	2. Dann platzieren Sie das Rollenetikett unter dem Mediensensor. Durch Drücken der **SELECT**-Taste legen Sie den Wert am Drucker fest.

Cont. Mode Complete Intensity x Ref. Level xxx	3. Die Sensorkalibrierung ist abgeschlossen. Drücken Sie die **SELECT**-Taste, der LCD-Bildschirm kehrt zum vorherigen Menü zurück.

3.1.3 Serial Comm. (Serielle Kommunikation)

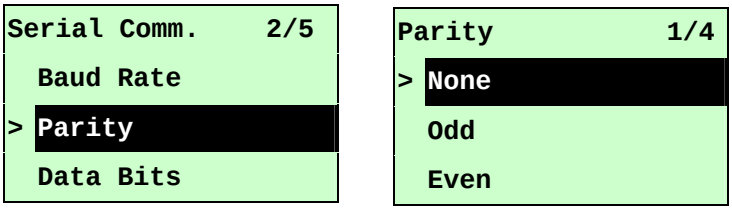


3.1.3.1 Baud Rate (Baudrate)



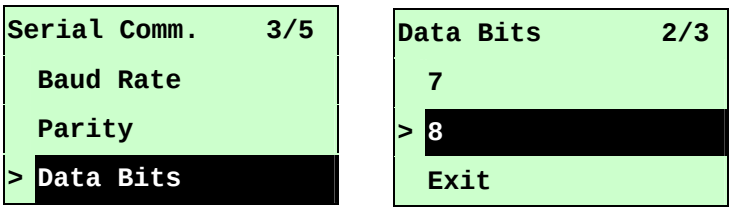
Mit dieser Option können Sie die RS-232-Baudrate festlegen. Die Standardeinstellung lautet 9600 bps.
Wählen Sie mit **UP** und **DOWN** die gewünschte Baudrate; mit **SELECT** bestätigen Sie den Wert. Wenn Sie diese Liste aufrufen, wird die aktuell eingestellte Baudrate auf der rechten Seite des „**>**“-Symbols angezeigt. Durch Drücken von **MENU** brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück.

3.1.3.2 Parity (Parität)



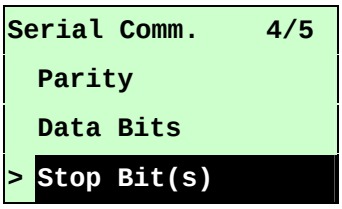
Mit dieser Option können Sie die RS-232-Parität festlegen. Die Standardeinstellung ist „None“ (Keine). Wählen Sie mit **UP** und **DOWN** zwischen den Paritäten; mit **SELECT** bestätigen Sie den Wert. Wenn Sie diese Liste aufrufen, wird die aktuelle Druckereinstellung auf der rechten Seite des „**>**“-Symbols angezeigt. Durch Drücken von **MENU** brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück.

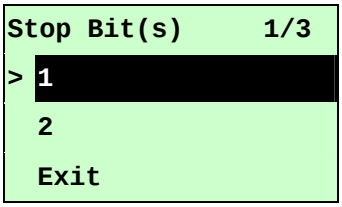
3.1.3.3 Data Bits (Datenbits):



Mit dieser Option können Sie die RS-232-Datenbits festlegen. Standardeinstellung sind „8“ Datenbits. Wählen Sie mit **UP** und **DOWN** zwischen den Datenbits; mit **SELECT** bestätigen Sie den Wert. Wenn Sie diese Liste aufrufen, wird die aktuelle Druckereinstellung auf der rechten Seite des „**>**“-Symbols angezeigt. Mit **MENU** brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück.

3.1.3.4 Stop Bit(s) (Stoppbit(s)):



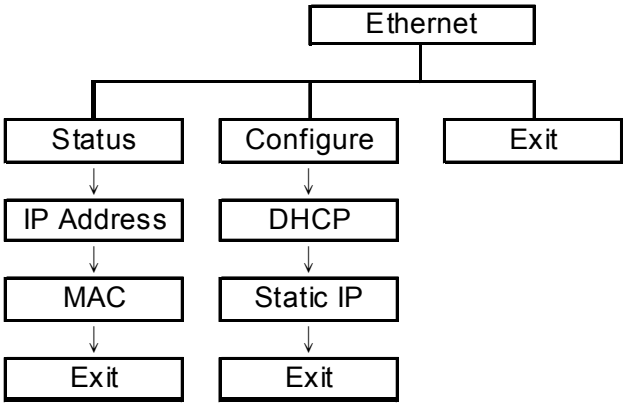


Mit dieser Option können Sie die RS-232-Stoppbits festlegen. Standardeinstellung ist „1“ Stoppbit. Wählen Sie mit **UP** und **DOWN** zwischen den Stoppbits; mit **SELECT** bestätigen Sie den Wert. Wenn Sie diese Liste aufrufen, wird die aktuelle Druckereinstellung auf der rechten Seite des „**>**“-Symbols angezeigt. Durch Drücken von **MENU** brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück.

3.1.4 Ethernet (Netzwerk)

Über dieses Menü können Sie die interne Netzwerkkonfiguration durchführen, den Status des Netzwerkmoduls Ihres Druckers prüfen und das Netzwerkmodul zurücksetzen. Diese Funktion ist auf dem LCD-Bildschirm verfügbar, wenn eine Netzwerkkarte installiert ist.

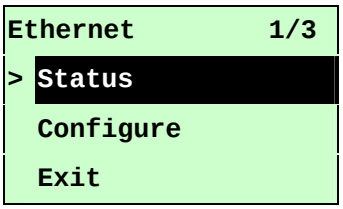
Wählen Sie mit **UP** und **DOWN** zwischen den Optionen, drücken Sie zum Aufrufen **SELECT**. Durch Drücken von **MENU** brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück.

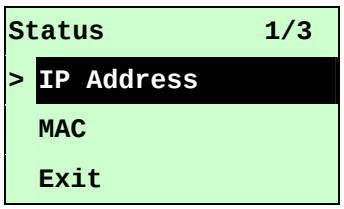


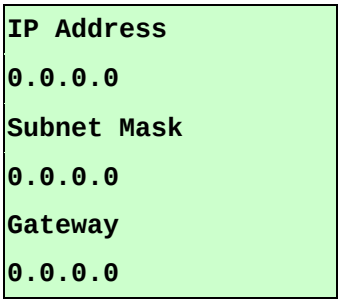
3.1.4.1 Status: (IP-Adresse / MAC)

Über dieses Menü können Sie den Status der Netzwerkeinstellungen prüfen.

3.1.4.1.1 IP Address (IP-Adresse)

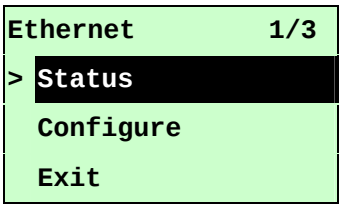


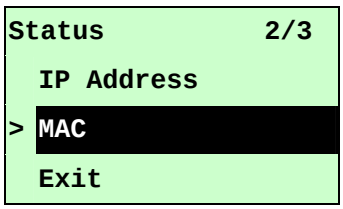


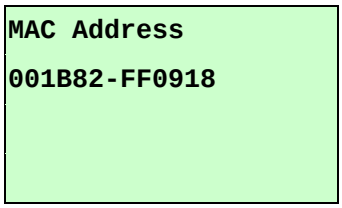


Die Informationen zur IP-Adresse werden auf dem LCD-Bildschirm angezeigt. Mit **SELECT** oder **MENU** kehren Sie zum vorherigen Menü zurück.

3.1.4.1.2 MAC





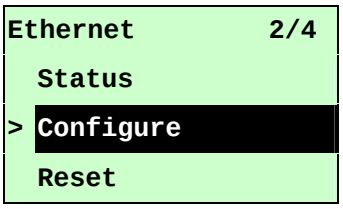


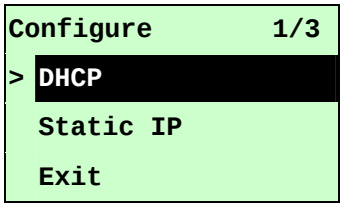
Die Informationen zur MAC-Adresse werden auf dem LCD-Bildschirm angezeigt.
Mit **SELECT** oder **MENU** kehren Sie zum vorherigen Menü zurück.

3.1.4.2 Configure (Konfigurieren): (DHCP / Static IP (Statische IP))

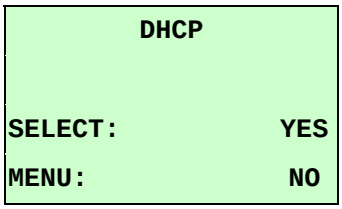
Über dieses Menü können Sie das DHCP und die statische IP des Druckers festlegen.

3.1.4.2.1 DHCP





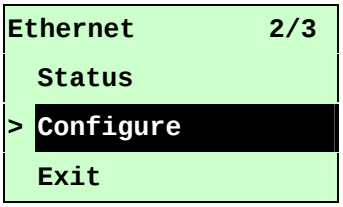
Wählen Sie mit **UP** und **DOWN** die DHCP-Funktion, drücken Sie zum Aufrufen **SELECT**. Durch Drücken von **MENU** brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück.

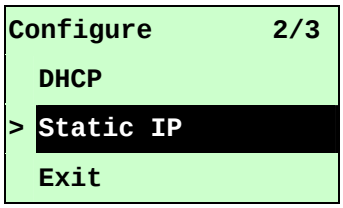


Durch Betätigung der **SELECT**-Taste richtet der Drucker das DHCP ein und startet zum Zurücksetzen der Einstellungen neu.
Mit **MENU** kehren Sie zum vorherigen Menü zurück.

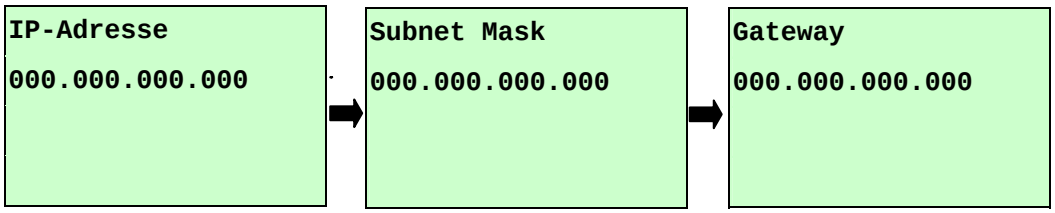
3.1.4.2.2 Static IP (Statische IP)

Über dieses Menü können Sie IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway des Druckers einstellen.

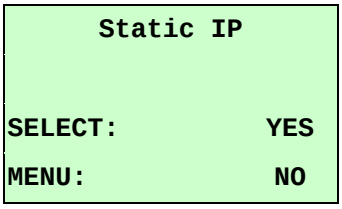




Wählen Sie mit **UP** und **DOWN** zwischen den Optionen, drücken Sie zum Aufrufen **SELECT**. Mit **MENU** brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück.



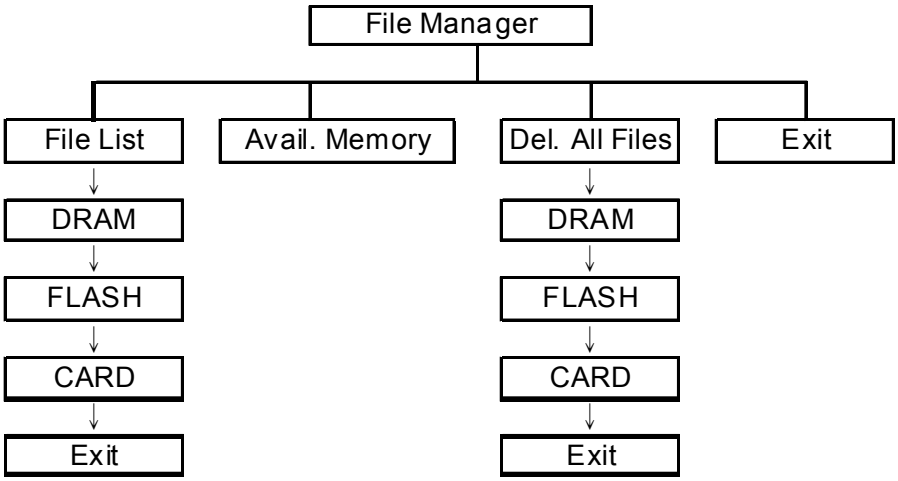
Mit der **DOWN**-Taste bewegen Sie den Cursor zwischen den Einträgen nach links und rechts; mit der **UP**-Taste passen Sie den entsprechenden Wert von „0“ bis „9“ an. Durch Betätigung der **SELECT**-Taste gelangen Sie zur nächsten Einstellung.



Mit **SELECT** starten Sie den Drucker neu und setzen die Einstellungen des Netzwerkmoduls zurück. Mit **MENU** brechen Sie die Einstellung ab.

3.2 File Manager (Dateimanager)

Mit dieser Funktion können Sie den verfügbaren Speicher und die Dateiliste des Druckers prüfen.

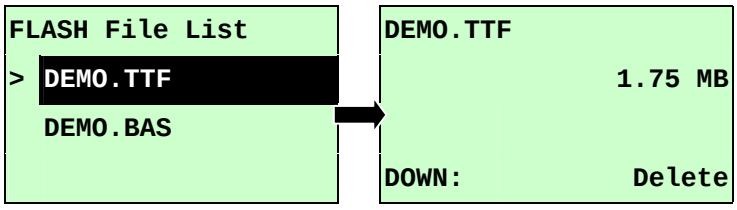


3.2.1 File List (Dateiliste)

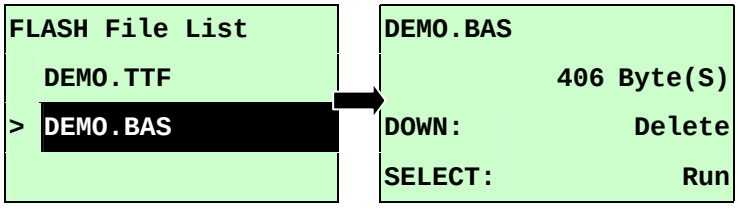
Über dieses Menü können Sie die im DRAM/Flash/Kartenspeicher abgelegten Dateien anzeigen, löschen und ausführen (.BAS).

So zeigen Sie die Dateien an:

So löschen Sie die Dateien: Bitte gehen Sie wie nachstehend gezeigt vor und drücken dann die **DOWN** ⊙-Taste.

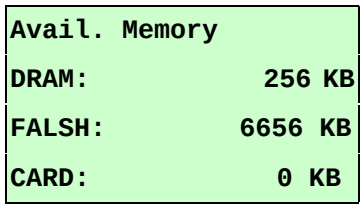


So führen Sie eine Datei (.BAS) aus: Bitte gehen Sie wie nachstehend gezeigt vor und drücken dann die **SELECT**-Taste.



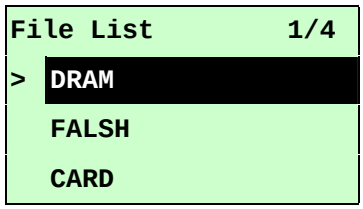
3.2.2 Avail. Memory (Verfügbarer Speicher)

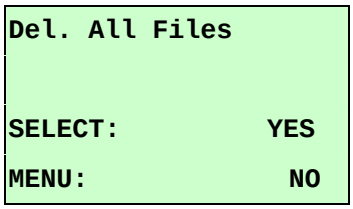
Über dieses Menü können Sie den verfügbaren Speicherplatz anzeigen.



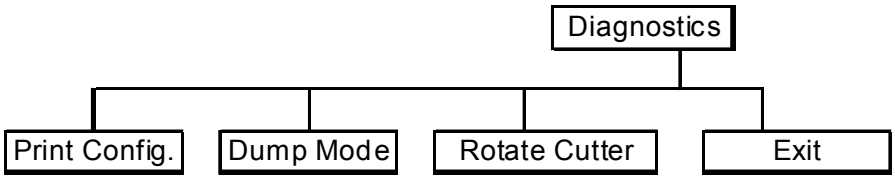
3.2.3 Del. All Files (Alle Dateien löschen)

Über dieses Menü können Sie alle Dateien löschen. Drücken Sie zum Löschen aller Dateien auf dem Gerät **SELECT**. Mit **MENU** brechen Sie die Dateilöschung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück.



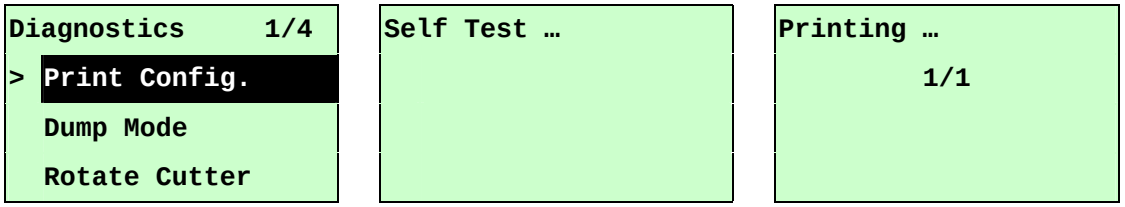


3.3 Diagnostics (Diagnose)

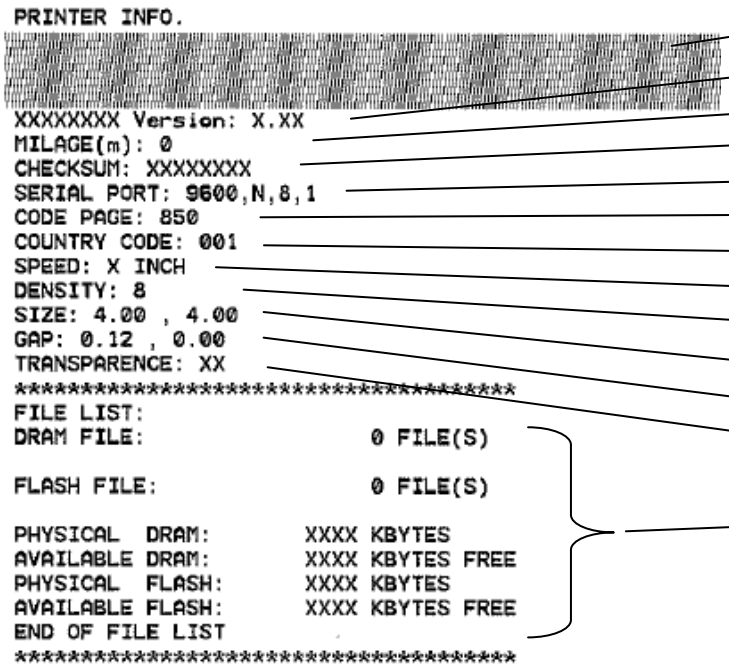


3.3.1 Print Config. (Druckkonfiguration)

Mit dieser Funktion können Sie die aktuelle Druckerkonfiguration auf das Etikett drucken. Auf dem Konfigurationsausdruck befindet sich ein Druckkopf-Testmuster, mit dem Sie überprüfen können, ob Punktfehler aufgrund von Defekten an den Druckkopf-Heizelementen vorliegen.



Selbsttest-Ausdruck

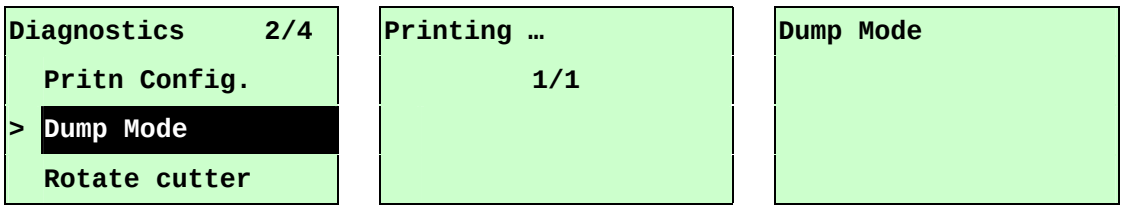


Druckkopf-Testmuster
Modellbezeichnung und F/W-Version
Bisherige Druckleistung (Meter)
Firmware-Prüfsumme
Konfiguration des seriellen Ports
Codeseite
Ländercode
Druckgeschwindigkeit (Zoll/s)
Druckintensität
Etikettengröße (Zoll)
Lückenabstand (Zoll)
Empfindlichkeit des Lücken-/Schwarzkennzeichnung-Sensors

Anzahl an heruntergeladenen Dateien
Speicherplatz (gesamt & verfügbar)

3.3.2 Dump Mode (Speicherauszugmodus)

Bei diesem Modus werden die Daten vom Kommunikationsport abgefangen und vom Drucker ausgedruckt. Im Speicherauszugmodus werden sämtliche Zeichen wie folgt zweispaltig ausgedruckt. Die linke Seite zeigt die von Ihrem System empfangenen Zeichen, auf der rechten Seite finden Sie die Hexadezimalwerte der Zeichen. Ein solcher Ausdruck kann bei Überprüfung oder Korrektur von Programmen sehr hilfreich sein.

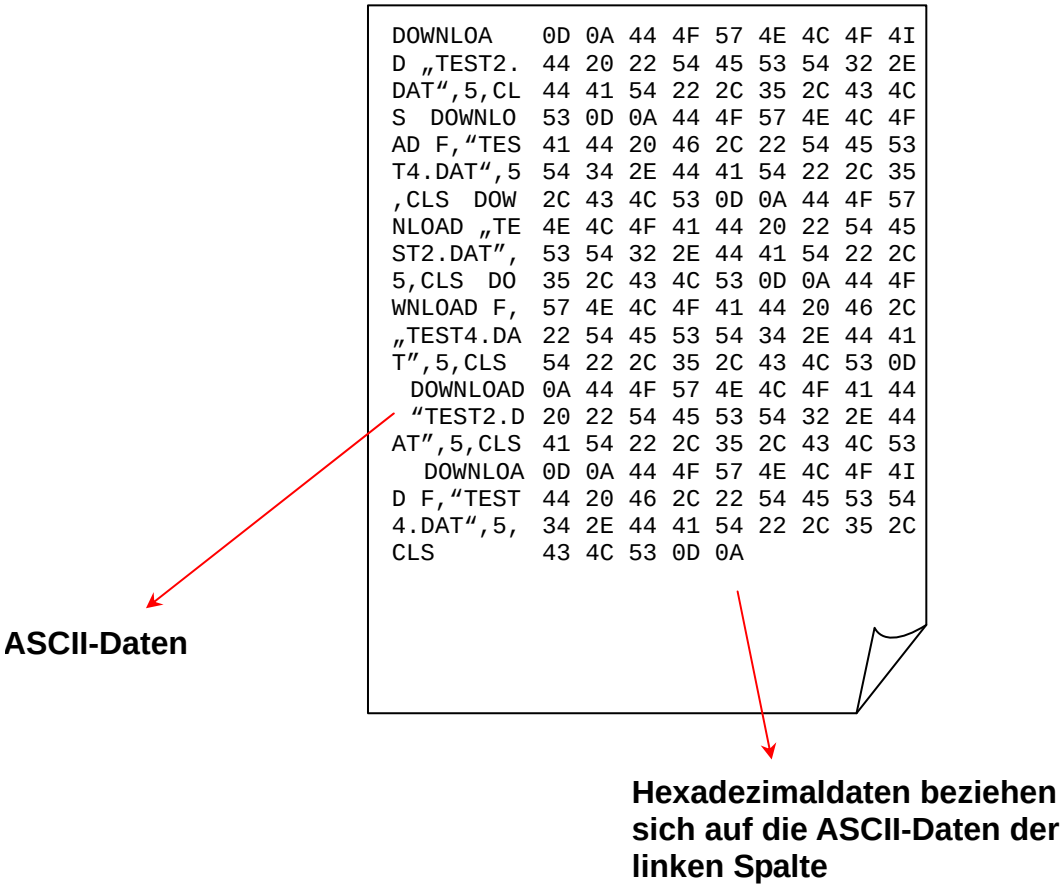


Hinweis:

1. Der Dump Mode (Speicherauszugmodus) benötigt 10,16 cm (4 Zoll) breites Papier.

2. Schalten Sie das Gerät zum Fortsetzen des normalen Drucks aus und anschließend wieder ein.

3. Mit der Vorschubtaste kehren Sie zum vorherigen Menü zurück.

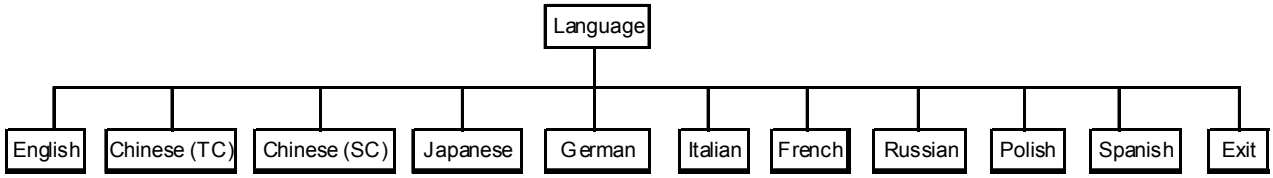


3.3.3 Rotate Cutter (Schnittmesser drehen)

Falls das Papier in der Schnittvorrichtung klemmt, können Sie das Schnittmesser mit dieser Funktion nach vorne oder hinten bewegen und das verklemmte Papier dadurch leichter aus der Schnittvorrichtung befreien.

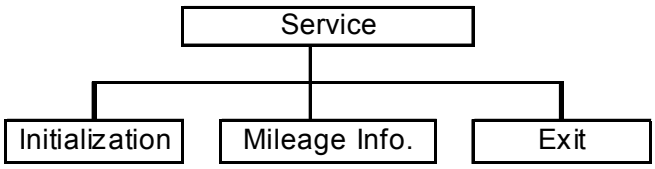
Diagnostics 3/4	UP: Fwd.
Print Config.	DOWN: Rev.
Dump Mode	
> Rotate Cutter	MENU: Exit

3.4 Language (Sprache)



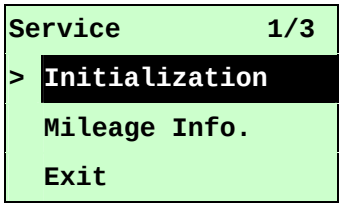
Mit dieser Option können Sie die Sprache des LCD-Bildschirms festlegen. Bewegen Sie den Cursor mit **UP** und **DOWN** auf die gewünschte Sprache; bestätigen Sie die Auswahl mit der **SELECT**-Taste. Mit der **MENU**-Taste brechen Sie die Einstellung ab und kehren zum vorherigen Menü zurück. Die Standardsprache ist Englisch.

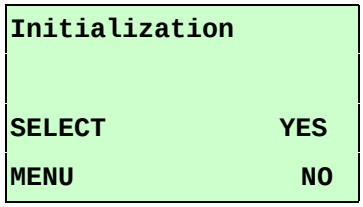
3.5 Service

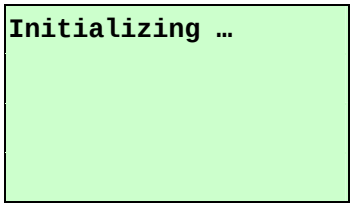


Mit dieser Funktion können Sie die Druckereinstellungen auf die werkseitigen Standardwerte zurücksetzen und die bisherige Druckerleistung anzeigen.

3.5.1 Initialization (Initialisierung)







Sobald der Drucker initialisiert wird, werden die Druckereinstellungen auf die nachstehend gezeigten Standardwerte zurückgesetzt.

Hinweis:

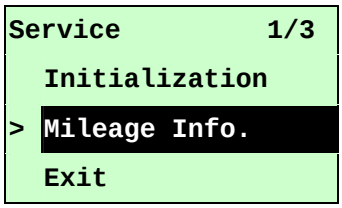
Bitte kalibrieren Sie vor dem Druck Lücken- und Schwarzkennzeichnung-Sensor, nachdem Sie die Druckerinitialisierung durchgeführt haben.

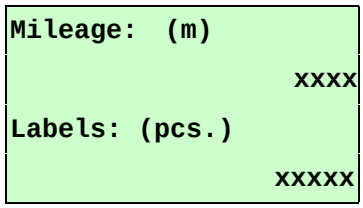
Parameter	Standardeinstellung
Geschwindigkeit	TTP-268M: 6 Zoll/s (152,4 mm/s) TTP-366M: 4 Zoll/s (101,6 mm/s)
Dichte	8
Etikettenbreite	152,4 mm
Etikettenhöhe	101,6 mm
Sensortyp	Lückensensor
Lückeneinstellung	3,0mm
Druckrichtung	0
Referenzpunkt	0,0 (obere linke Ecke)
Versatz	0
Druckmodus	Batch Mode (Stapelmodus)
Einstellungen des seriellen Ports	9600 bps, keine Parität, 8 Datenbits, 1 Stoppbit
Codeseite	850
Ländercode	001
Flash-Speicher leeren	Nein
Shift X (X-Verschiebung)	0

Shift Y (Y-Verschiebung)	0
Lückensensorempfindlichkeit	3 (Wird zurückgesetzt. Erfordert Neukalibrierung der Lücke)
Bline-Sensorempfindlichkeit	2 (Wird zurückgesetzt. Erfordert Neukalibrierung der Lücke)
Sprache	Englisch
IP-Adresse	DHCP

3.5.2 Mileage Info. (Leistungsinformationen)

Mit dieser Option können Sie die Druckerleistung prüfen (Anzeige in Metern).





4. Diagnosesoftware

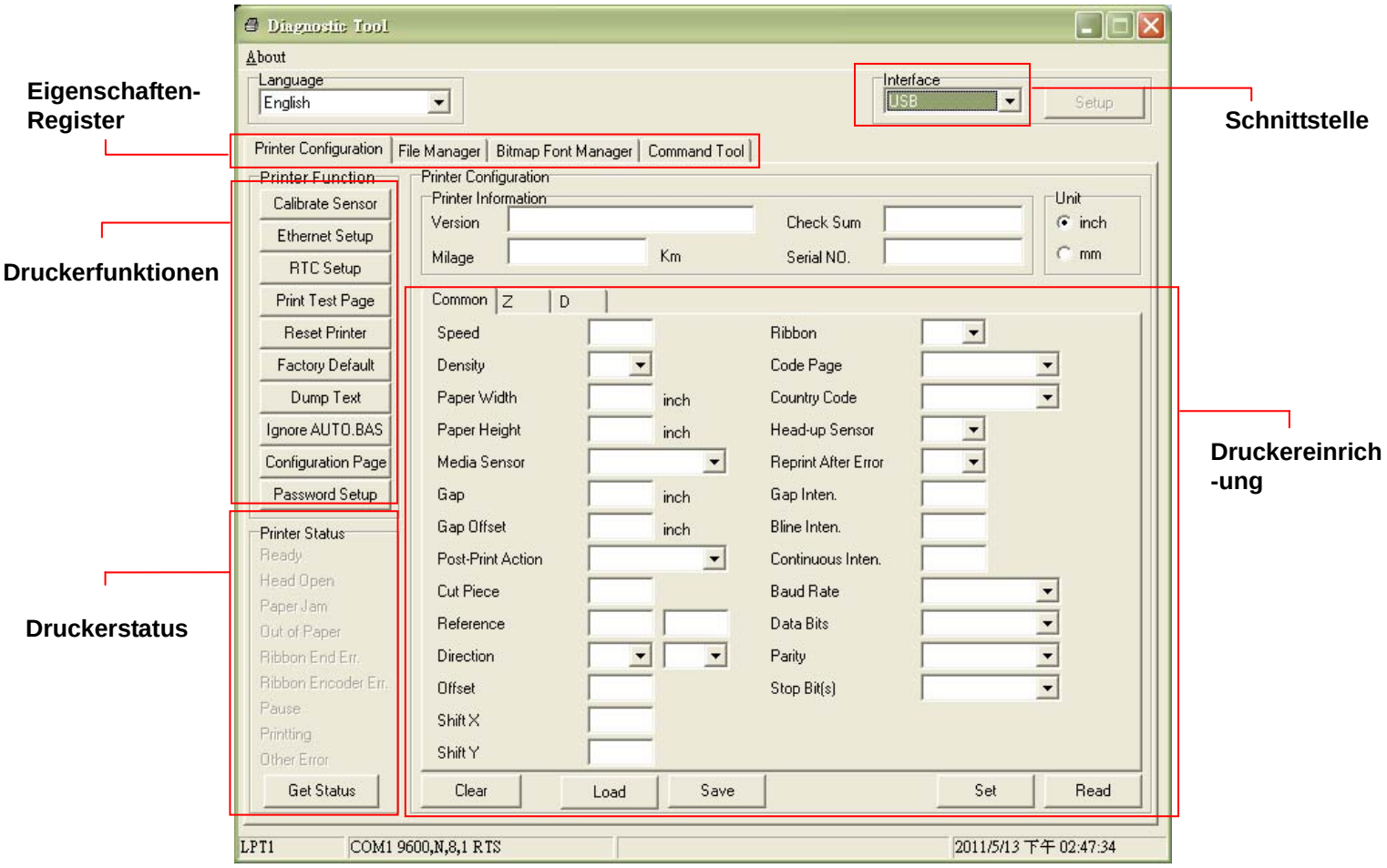
Die Diagnosesoftware von TSC ist ein integriertes Werkzeug mit Funktionen, die Ihnen die Überprüfung von Druckereinstellungen/-status, die Änderung der Druckereinstellungen, das Herunterladen von Grafiken, Schriftarten und Firmware, das Erstellen einer Bitmap-Druckerschrift und das Versenden zusätzlicher Befehle an einen Drucker ermöglichen. Mit Hilfe dieses leistungsstarken Werkzeuges können Sie Status und Einstellungen eines Druckers im Handumdrehen prüfen; dies vereinfacht die Problemlösung und andere Anwendungen.

4.1 Diagnosesoftware starten

1. Starten Sie die Software mit einem Doppelklick auf das Diagnosesoftware-Symbol

.

2. In der Diagnosesoftware finden Sie vier unterschiedliche Register: Druckerkonfiguration, Dateimanager, Bitmap-Schriftverwaltung und Befehle.



4.2 Printer Function (Druckerfunktionen) (Calibrate Sensor (Sensorkalibrierung), Ethernet Setup (Netzwerkeinrichtung), RTC Setup (Echtzeituhreinstellung) etc.)

1. Wählen Sie die PC-Schnittstelle aus, über die der Barcodedrucker angeschlossen ist.
2. Klicken Sie auf die gewünschte Schaltfläche im Bereich Druckerfunktionen.
3. Nachstehend finden Sie einige Erläuterungen zum Druckerfunktionen-Abschnitt.

Funktion	Beschreibung
Sensor kalibrieren	Kalibriert den im Mediensensor-Feld angegebenen Sensor.
Netzwerkeinstellungen	Legt IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway des integrierten Netzwerkadapters fest.
Echtzeituhr	Synchronisiert die Echtzeituhr mit dem PC.
Testseite drucken	Druckt eine Testseite aus.
Drucker rücksetzen	Startet den Drucker neu.
Werkseinstellungen	Initialisiert den Drucker und stellt die Werkseinstellungen wieder her.
Speicherauszug	Aktiviert den Speicherauszugmodus.
AUTO.BAS ignorieren	Ignoriert das heruntergeladene AUTO.BAS-Programm.
Konfigurationsseite	Druckt die Druckerkonfiguration aus.
Kennworteinrichtung	Legen Sie das Kennwort zum Schutz der Einstellungen fest

Hinweis:

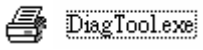
Weitere Informationen zur Diagnosesoftware finden Sie in der Kurzanleitung zur Diagnosesoftware im Ordner \Utilities der CD.

5 Netzwerkeinstellungen über die Diagnosesoftware festlegen

Die Diagnosesoftware wird auf der beigelegten CD mitgeliefert; Sie finden sie im Ordner \Utilities. Mit der Diagnosesoftware können Sie den Drucker per Netzwerk, RS-232 oder über die USB-Schnittstelle einrichten. Nachstehend finden Sie eine Erläuterung zur Netzwerkkonfiguration über diese drei Schnittstellen.

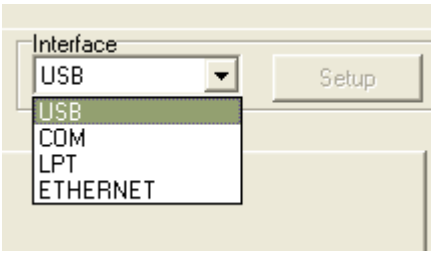
5.1 Drucker über die USB-Schnittstelle konfigurieren

1. Verbinden Sie den Drucker über das USB-Kabel mit dem Computer.
2. Schalten Sie den Drucker ein.
3. Starten Sie die Diagnosesoftware durch einen Doppelklick auf das Symbol

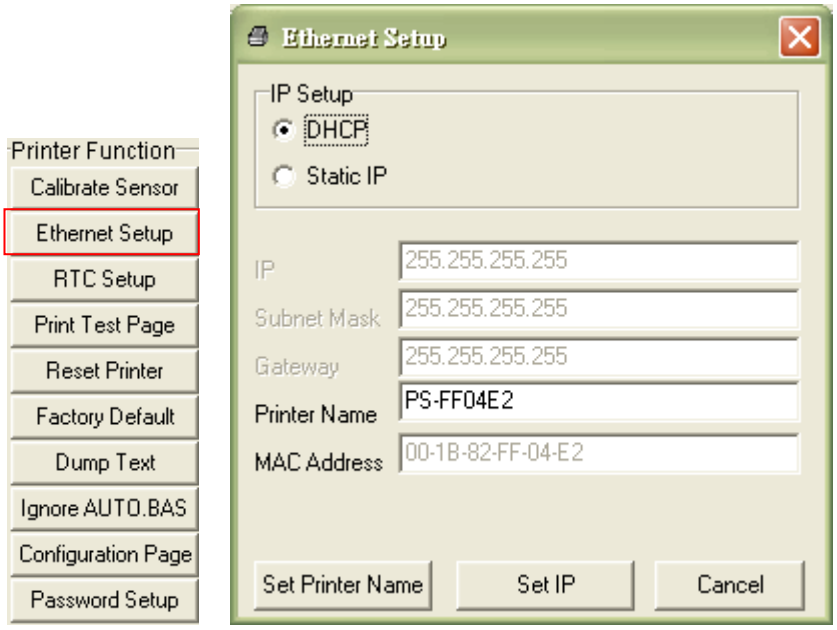


Hinweis: Diese Software arbeitet mit der Drucker-Firmware V6.00 und aktuelleren Versionen.

4. In der Diagnosesoftware ist per Vorgabe bereits die USB-Schnittstelle eingestellt. Sofern der Drucker über USB angeschlossen wurde, müssen Sie keine Einstellungen im Schnittstelle-Feld ändern.



5. Klicken Sie im Register „Printer Configuration“ (Druckerkonfiguration) auf die „Ethernet Setup“ (Netzwerkeinstellungen)-Schaltfläche im Abschnitt „Printer Function“ (Druckerfunktionen). Hier können Sie IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway des integrierten Netzwerkadapters einstellen.

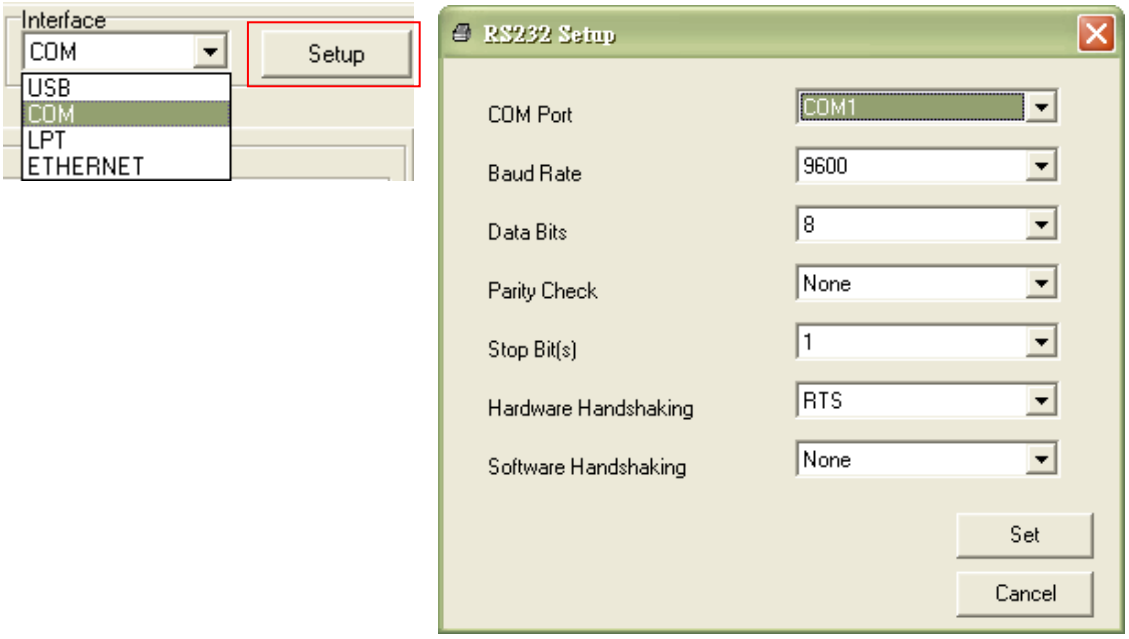


5.2 Drucker über die RS-232-Schnittstelle konfigurieren

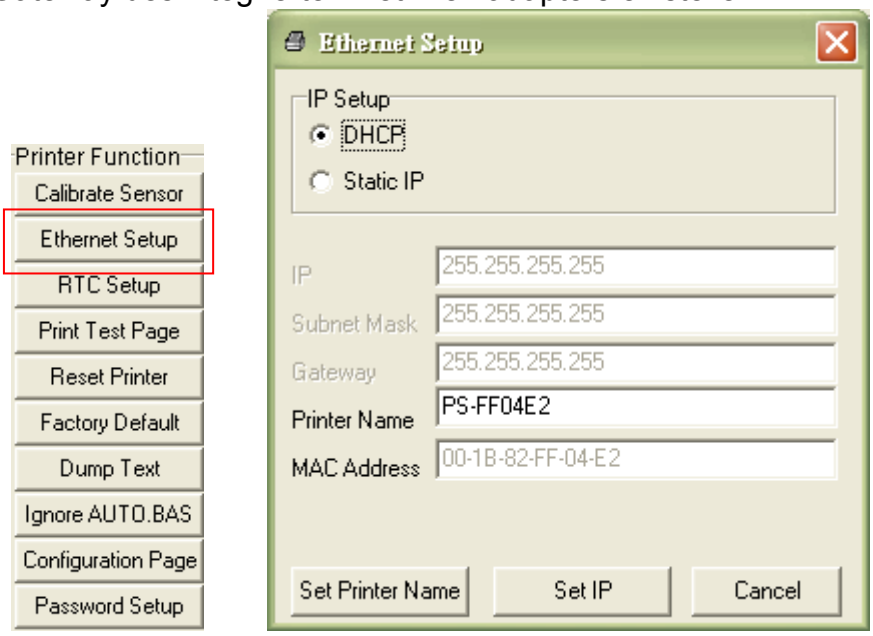
1. Verbinden Sie Computer und Drucker über ein RS-232-Kabel.
2. Schalten Sie den Drucker ein.
3. Starten Sie die Diagnosesoftware durch einen Doppelklick auf das Symbol

   DiagTool.exe .

   Hinweis: Diese Software arbeitet mit der Drucker-Firmware V6.00 und aktuelleren Versionen.
4. Wählen Sie „COM“ als Schnittstelle, klicken Sie anschließend auf die „Setup“ (Einstellungen)-Schaltfläche. Nun können Sie Baudrate, Parität, Datenbits, Stoppbits und Flusssteuerung einstellen.



5. Klicken Sie im Register „Printer Configuration“ (Druckerkonfiguration) auf die „Ethernet Setup“ (Netzwerkeinstellungen)-Schaltfläche im Abschnitt „Printer Function“ (Druckerfunktionen). Hier können Sie IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway des integrierten Netzwerkadapters einstellen.

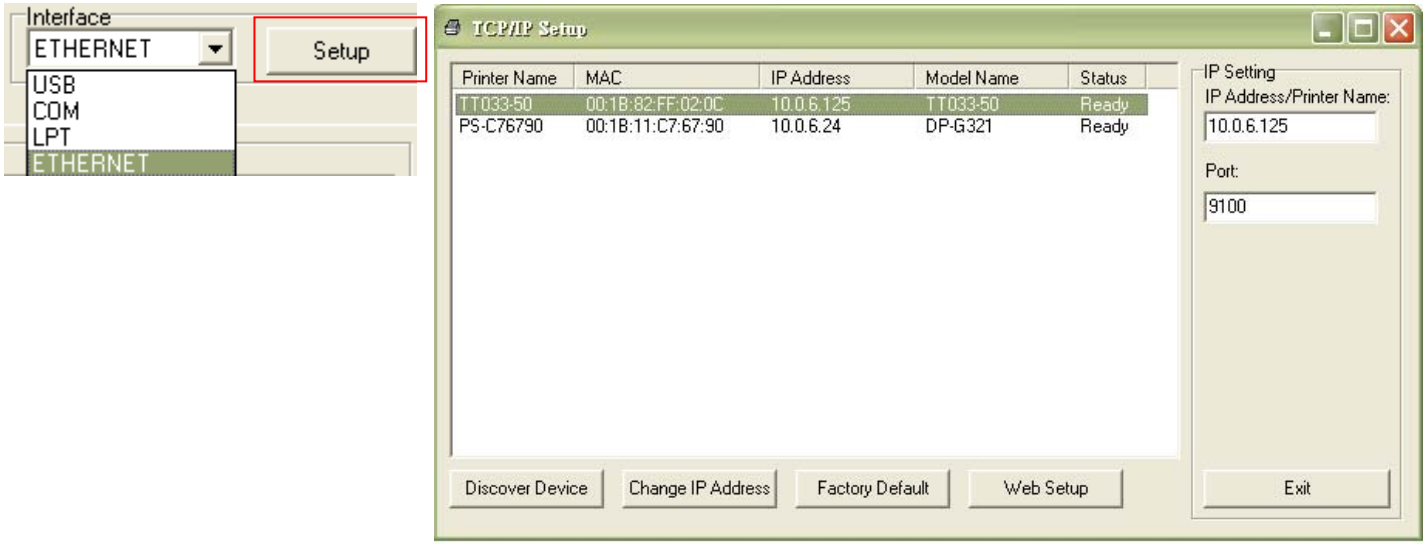


5.3 Drucker über die Netzwerkschnittstelle konfigurieren

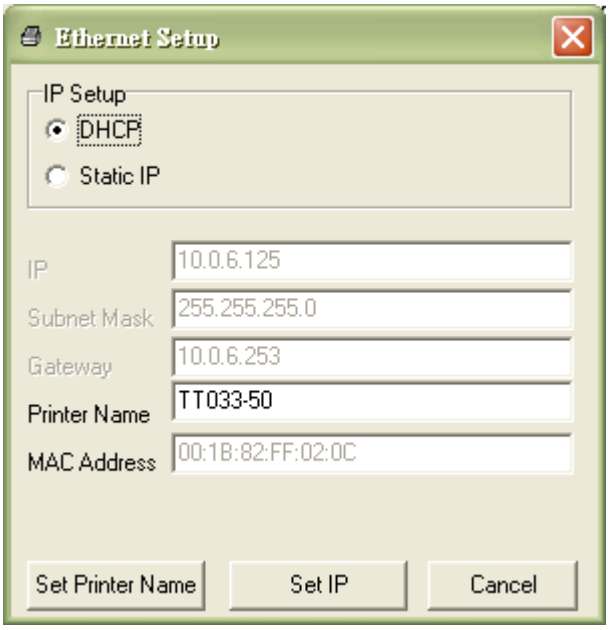
1. Verbinden Sie den Computer und den Drucker mit dem Netzwerk.
2. Schalten Sie den Drucker ein.
3. Starten Sie die Diagnosesoftware durch einen Doppelklick auf das Symbol

   DiagTool.exe .

   Hinweis: Diese Software arbeitet mit der Drucker-Firmware V6.00 und aktuelleren Versionen.
4. Wählen Sie „Netzwerk“ als Schnittstelle, klicken Sie anschließend auf die „Einstellungen“-Schaltfläche. Nun können Sie IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway des internen Netzwerkadapters konfigurieren.



5. Klicken Sie auf die „Geräte suchen“-Schaltfläche – nun werden sämtliche Drucker im Netzwerk gesucht.
6. Wählen Sie den gewünschten Drucker links in der Liste mit gefundenen Druckern; die entsprechende IP-Adresse wird auf der rechten Seite im Feld „IP-Adresse/Druckername“ angezeigt.
7. Klicken Sie auf „IP-Adresse“ ändern; nun können Sie eine feste IP-Adresse (Statische IP) vergeben oder die IP-Adresse automatisch beziehen lassen (DHCP).



Per Vorgabe wird die IP-Adresse automatisch über DHCP abgerufen. Falls Sie eine feste IP-Adresse vergeben möchten, klicken Sie auf die „Statische IP“-Schaltfläche und geben anschließend IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway ein. Anschließend klicken Sie auf „IP festlegen“, damit die geänderten Einstellungen in Kraft treten.

Bei Bedarf können Sie auch einen anderen Druckernamen in das Feld „Druckername“ eingeben; anschließend klicken Sie zum Übernehmen dieser Änderung auf „Druckername festlegen“.

Hinweis: Der Drucker startet nach dem Anklicken der Schaltflächen „Druckername festlegen“ oder „IP festlegen“ neu, damit die Änderungen in Kraft treten können.

8. Mit der „Beenden“-Schaltfläche verlassen Sie die Netzwerkeinstellungen und gelangen wieder zurück zum Hauptbildschirm der Diagnosesoftware.

Werkseinstellungen-Schaltfläche
Diese Funktion setzt IP, Subnetzmaske, Gateway und Druckername auf die Werksvorgaben zurück.

Web-Einrichtung
Anstatt die Diagnosesoftware zur Einrichtung Ihres Druckers zu benutzen, können Sie Druckereinstellungen und Status auch über die Firefox- oder IE-Internetbrowser abrufen und konfigurieren; eine Firmware-Aktualisierung ist ebenfalls möglich. Diese Funktion bietet ihnen eine anwenderfreundliche Benutzeroberfläche, die sich auch zum externen Verwalten des Druckers über das Netzwerk eignet.

6. Problemlösung

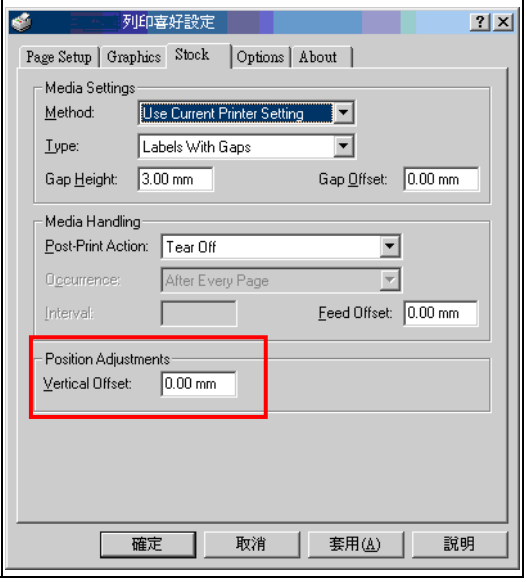
6.1 Häufig auftretende Probleme

Nachstehend finden Sie eine Auflistung der häufigsten Probleme, die bei der Arbeit mit Ihrem Barcodedrucker eventuell auftreten können. Falls sich die Probleme nicht mit Hilfe der nachstehenden Vorschläge beheben lassen sollten, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst Ihres Händlers oder Distributors.

Problem	Mögliche Ursache	Lösungsvorschläge
Die Betriebsanzeige leuchtet nicht	* Das Netzkabel ist nicht richtig angeschlossen.	* Schließen Sie das Netzkabel an Drucker und Steckdose an. * Schalten Sie den Drucker ein.
`Carriage Open`	* Der Träger des Druckers ist offen.	* Bitte schließen Sie den Träger.
`No Ribbon`	* Das Farbband ist erschöpft. * Das Farbband ist nicht richtig eingelegt.	* Legen Sie eine neue Farbbandrolle ein. * Installieren Sie das Farbband wie in der Bedienungsanleitung beschrieben.
`No Paper`	* Medienvorrat erschöpft. * Medien nicht richtig eingelegt. *Lücken-/Schwarzkennzeichnung-Sensor nicht kalibriert.	* Legen Sie eine neue Etikettenrolle ein. * Legen Sie die Medien wie in der Bedienungsanleitung beschrieben ein. * Kalibrieren Sie den Lücken-/Schwarzkennzeichnung-Sensor.
`Paper Jam`	*Lücken-/Schwarzkennzeichnung-Sensor nicht richtig kalibriert. * Etikettengröße nicht richtig eingestellt. * Etiketten innerhalb des Druckers verklemmt.	* Kalibrieren Sie den Lücken-/Schwarzkennzeichnung-Sensor. * Etikettengröße richtig einstellen.
`Take Label`	* Abziehfunktion ist aktiv.	* Fals das Abziehmodul installiert ist, entfernen Sie bitte das Etikett. * Falls sich kein Abziehmodul an der Vorderseite des Druckers befindet, schalten Sie den Drucker bitte aus und installieren das Modul. * Prüfen Sie, ob der Anschluss richtig eingesteckt ist.

UP: Fwd. DOWN: Rev. MENU: Exit	* Schnittstau. * Keine Schneideinrichtung am Drucker installiert. * Die Leiterplatte der Schnittvorrichtung ist beschädigt.	* Wenn das Schnittmodul installiert ist, stellen Sie das Messer bitte wieder auf die richtige Position ein, indem Sie die Schnittvorrichtung mit der Aufwärts- oder Abwärtstaste nach oben oder unten drehen. * Entfernen Sie das Etikett. * Stellen Sie sicher, dass die Dicke des Etiketts weniger als 200 g/m^2 (bei herkömmlicher Schnittvorrichtung) bzw. 300 g/m^2 (bei leistungsstarker Schnittvorrichtung) beträgt. * Ersetzen Sie die Leiterplatte der Schnittvorrichtung.
Drucker druckt nicht	* Das Kabel ist nicht richtig an der seriellen oder USB-Schnittstellen bzw. am parallelen Port angeschlossen. * Das serielle Verbindungskabel ist nicht richtig belegt (gekreuzt).	* Schließen Sie das Kabel erneut an die Schnittstelle an. * Bei Verwendung eines seriellen Kabels: - Ersetzen Sie das Verbindungskabel durch ein durchkontaktiertes (nicht gekreuztes) Kabel. - Prüfen Sie die Einstellung der Baudrate. Die Standardbaudrate des Druckers lautet 9600,n,8,1. * Bei Verwendung eines Netzwerkkabels: - Prüfen Sie, ob die grüne LED des Netzwerkanschlusses (RJ-45) leuchtet. - Prüfen Sie, ob die gelbe LED des Netzwerkanschlusses (RJ-45) blinkt. - Beim Einsatz des DHCP-Modus: Prüfen Sie, ob der Drucker die IP-Adresse bezieht. - Beim Einsatz der statischen IP-Adresse: Prüfen Sie, ob die IP-Adresse richtig ist. - Warten Sie einige Sekunden, bis der Drucker eine Kommunikationsverbindung mit dem Server hergestellt hat; prüfen Sie die IP-Adresseinstellungen dann noch einmal. * Ersetzen Sie das Kabel durch ein neues. * Farbband und Medien sind inkompatibel. * Prüfen Sie die Tinten-beschichtete Seite des Farbbandes. * Legen Sie das Farbband neu ein. * Reinigen Sie den Druckkopf. * Die Druckdichte ist nicht richtig eingestellt. * Der Kabelbaumverbinder des Druckkopfes ist nicht richtig mit dem Druckkopf verbunden. Schalten Sie den Drucker aus und schließen die Steckverbindung erneut an. * Prüfen Sie, ob der Schrittmotor mit dem richtigen Anschluss verbunden ist. * Prüfen Sie Ihr Programm auf einen PRINT-Befehl am Ende der Datei; zudem muss am Ende jeder Befehlszeile CRLF stehen.

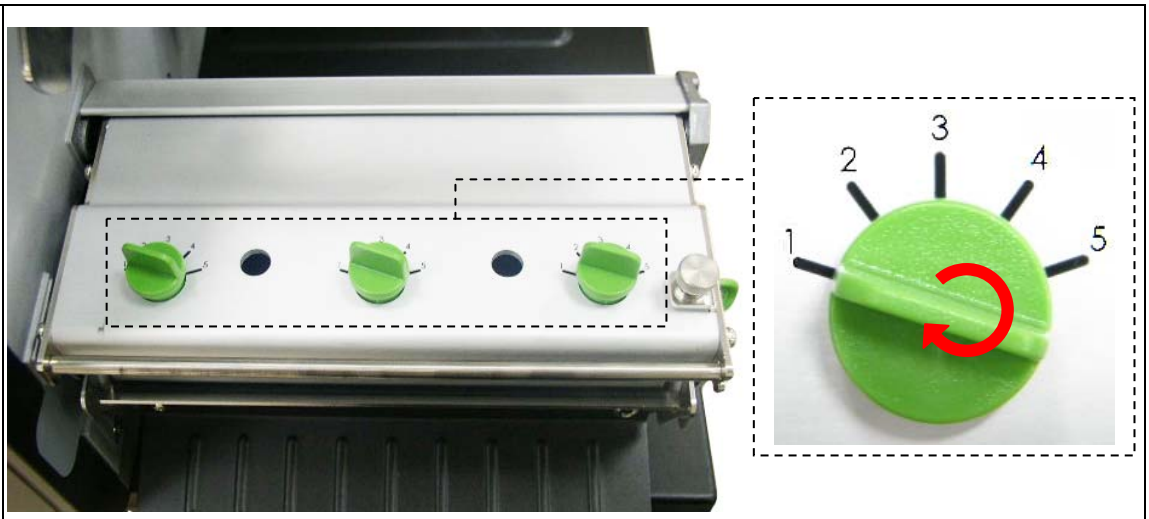
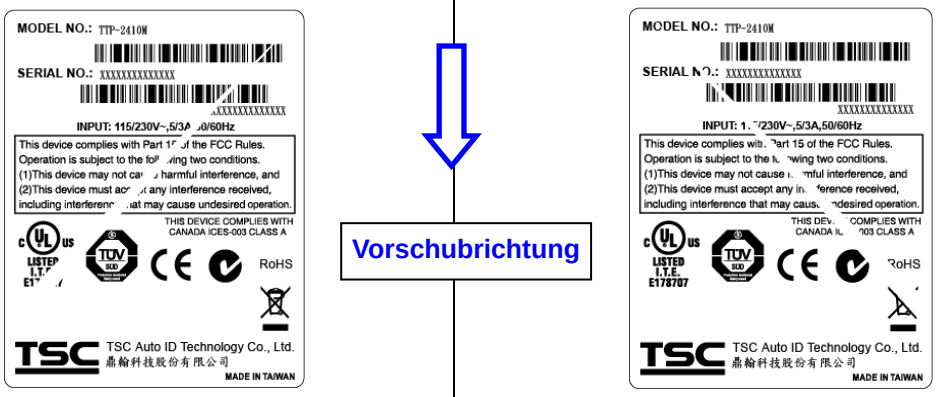
Speicher voll (Flash / DRAM)	* Der Flash-/DRAM-Speicher ist voll.	* Löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien aus dem Flash-/DRAM-Speicher. * Die maximale Anzahl an Dateien im DRAM-Speicher beträgt 256. * Der maximale vom Benutzer adressierbare DRAM-Speicher beträgt 2048 kb. * Die maximale Anzahl an Dateien im Flash-Speicher beträgt 256. * Der maximale vom Benutzer adressierbare Flash-Speicher beträgt 6656 kb.
SD-Karte kann nicht genutzt werden	* Die SD-Karte ist beschädigt. * Die SD-Karte ist nicht richtig eingesteckt. * Sie verwenden eine SD-Karte von einem nicht anerkannten Hersteller.	* Verwenden Sie eine SD-Karte mit einer unterstützten Kapazität. * Stecken Sie die SD-Karte noch einmal ein. * Die unterstützten SD-Kartenspezifikationen und anerkannten SD-Kartenhersteller finden Sie im Abschnitt 2.2.3.
Der PS/2-Port funktioniert nicht	* Sie haben das Gerät vor dem Anschließen der PS/2-Tastatur nicht ausgeschaltet. * Die PS/2-Tastatur ist beschädigt. * Die PS/2-Tastatur ist nicht richtig eingesteckt. * Es befindet sich keine BAS-Datei im Drucker.	* Schalten Sie den Drucker vor dem Anschließen der PS/2-Tastatur aus. * Schließen Sie die PS/2-Tastatur erneut an. * Stellen Sie sicher, dass die Tastatur funktionstüchtig ist. * Stellen Sie sicher, dass eine BAS-Datei in den Drucker heruntergeladen wurde.
Schlechte Druckqualität	* Farbband und Medium sind nicht richtig eingelegt. * Der Druckkopf ist verstaubt oder verklebt. * Die Druckdichte ist nicht richtig eingestellt. * Das Druckkopfelement ist beschädigt. * Farbband und Medien sind nicht kompatibel. * Der Druck des Druckkopfes ist nicht richtig eingestellt.	* Legen Sie die Medien richtig ein. * Reinigen Sie den Druckkopf. * Reinigen Sie die Ausgabewalze. * Passen Sie Druckdichte und Druckgeschwindigkeit an. * Führen Sie einen Selbsttest aus und prüfen das Druckkopf-Testmuster auf fehlende Punkte. * Setzen Sie ein geeignetes Farbband und Etikettenmedium ein. * Passen Sie den Druckeinstellknopf des Druckkopfes an. - Falls der Ausdruck auf der linken Seite zu hell ist, passen Sie den Druckeinstellknopf auf der linken Seite auf einen höheren Index an (höherer Druck). Falls der Druckeinstellknopf auf Index „5“ eingestellt ist und die Druckqualität auf der linken Seite des Ausdrucks dennoch gering ist, erhöhen Sie bitte den Druck über den mittleren Druckeinstellknopf. - Falls der Ausdruck auf der rechten Seite zu hell ist, passen Sie den Druckeinstellknopf zur Verbesserung der Druckqualität auf der rechten Seite auf einen höheren Index an (höherer Druck). * Der Freigabehebel verriegelt den Druckkopf nicht richtig.
Der LCD-Bildschirm ist dunkel und die Tasten funktionieren nicht	* Das Kabel zwischen Leiterplatte und LCD ist locker.	* Prüfen Sie, ob das Kabel zwischen Hauptleiterplatte und LCD sicher befestigt ist.

Der LCD-Bildschirm ist dunkel, doch die LEDs leuchten	* Die Druckerinitialisierung war nicht erfolgreich.	* Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. * Initialisieren Sie den Drucker.
LCD-Bildschirm ist dunkel und LEDs leuchten, doch das Etikett wird zugeführt	* Der Kabelbaumverbinder des LCD-Bildschirms ist locker.	* Der Kabelbaumverbinder des LCD-Bildschirms ist falsch herum angeschlossen.
Der Farbband-Encoder-Sensor funktioniert nicht	* Der Anschluss des Farbband-Encoder-Sensors ist locker.	* Schließen Sie den Stecker richtig an.
Der Farbbandende-Sensor funktioniert nicht	* Der Anschluss ist locker. * Das Farbbandsensorloch ist mit Staub bedeckt.	* Prüfen Sie den Anschluss. * Entfernen Sie den Staub mit einem Blasepinsel vom Sensorloch.
Der Abziehsensor funktioniert nicht	* Der Abziehsensor ist nicht richtig positioniert. * Der Anschluss ist locker.	* Stellen Sie sicher, dass das Medium durch den Abziehsensor geführt wird. * Schließen Sie das Kabel richtig an.
Der Zuschnitt funktioniert nicht	* Der Anschluss ist locker.	* Schließen Sie das Kabel richtig an.
Der Etikettenvorschub erfolgt beim Druck nicht stabil (schief)	* Die Medienführung berührt die Kante des Mediums nicht.	* Falls sich das Etikett nach rechts bewegt, verschieben Sie die Etikettenführung bitte nach links. * Falls sich das Etikett nach links bewegt, verschieben Sie die Etikettenführung bitte nach rechts.
Beim Drucken werden Etiketten übersprungen	* Die Mediengröße ist nicht richtig angegeben. * Die Sensorempfindlichkeit ist nicht richtig eingestellt. * Der Mediensensor ist mit Staub bedeckt.	* Prüfen Sie, ob die Mediengröße richtig eingestellt ist. * Kalibrieren Sie den Sensor über die Optionen Auto Gap (Lücke, Automatisch) und Manual Gap (Lücke, Manuell). * Reinigen Sie den Lücken-/Schwarzkennzeichnung-Sensor mit einem Blasepinsel.
Die Druckposition von kleinen Etiketten ist nicht richtig	* Die Mediensensorempfindlichkeit ist nicht richtig eingestellt. * Die Etikettengröße ist falsch. * Der Parameter Shift Y (Y-Verschiebung) im LCD-Menü ist falsch eingestellt. * Die vertikale Versatzeinstellung im Treiber ist falsch.	* Kalibrieren Sie die Sensorempfindlichkeit neu. * Stellen Sie die richtige Etiketten- und Lückengröße ein. * Passen Sie den Parameter von Shift Y (Y-Verschiebung) durch Betätigung von [MENU] → [SELECT] x 3 →[DOWN] x 6 → [SELECT] an. * Wenn Sie die Software BarTender nutzen: Bitte stellen Sie den vertikalen Versatz im Treiber ein. 

Die linke Ausdruckposition ist falsch	* Die Etikettengröße ist falsch eingestellt. * Der Parameter Shift X (X-Verschiebung) im LCD-Menü ist falsch eingestellt.	* Stellen Sie die Etikettengröße richtig ein. * Passen Sie den Parameter von Shift X (X-Verschiebung) durch Betätigung von [MENU] → [SELECT] x 3 →[DOWN] x 6 → [SELECT] an.
Die linke oder rechte Seite des Etiketts wurde nicht bedruckt	* Die Etikettengröße ist falsch eingestellt.	* Stellen Sie die Etikettengröße richtig ein.
Die Echtzeituhr wurde beim Neustart des Druckers falsch eingestellt	* Die Batterie ist erschöpft.	* Prüfen Sie, ob sich eine Batterie auf der Hauptplatine befindet.
Die Mehrfachschnittstellenkarte funktioniert nicht	* Die Installation wurde falsch durchgeführt.	* Prüfen Sie, ob die Karte mit dem richtigen Anschluss verbunden ist.
Betriebs- und Fehler-LED blinken schnell	* Sie haben das Gerät zu schnell aus- und wieder eingeschaltet.	* Schalten Sie den Drucker aus und warten, bis alle LEDs erloschen sind; schalten Sie den Drucker dann wieder ein.
Faltenbildung	* Der Druck des Druckkopfes ist falsch eingestellt. * Das Farbband ist falsch installiert. * Das Medium ist falsch installiert. * Die Druckdichte ist falsch eingestellt. * Das Medium wird falsch zugeführt.	* Bitte beachten Sie Kapitel 5.2. * Bitte stellen Sie die geeignete Dichte zur Erzielung einer guten Druckqualität ein. * Achten Sie darauf, dass die Etikettenführung die Kante der Medienführung berührt.
Graue Linie auf leerem Etikett	* Der Druckkopf ist verschmutzt. * Die Ausgabewalze ist verschmutzt.	* Reinigen Sie den Druckkopf. * Reinigen Sie die Ausgabewalze.
Unregelmäßiger Druck	* Der Drucker befindet sich im Hex-Speicherauszugmodus. * Die RS-232-Einstellungen sind nicht richtig.	* Schalten Sie den Drucker zum Überspringen des Speicherauszugmodus aus und wieder ein. * Konfigurieren Sie die RS-232-Einstellungen neu.

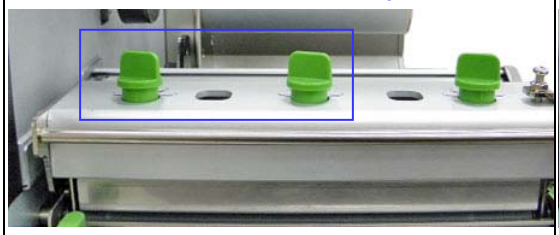
6.2 Mechanismus zur Vermeidung von Faltenbildung am Farbband fein einstellen

Dieser Drucker wurde vor dem Versand vollständig getestet. Bei regulärem Druckereinsatz sollte das Medium keine Farbbandfalte aufweisen. Die Bildung einer Farbbandfalte steht mit der Mediendicke, dem Druckkopf-Druckausgleich, den Farbbandeigenschaften, den Einstellungen der Druckintensität etc. zusammen. Falls eine Falte auftritt, befolgen Sie bitte die nachstehenden Anweisungen zur Anpassung der Druckerkomponenten.

<table>
<tr><td>Einstellbare Druckerkomponenten</td><td colspan="2"> 
</td></tr>
<tr><td>Symptom</td><td>1. Das Etikett weist von unten links nach oben rechts eine Falte auf („✓“)</td><td>2. Das Etikett weist von unten rechts nach oben links eine Falte auf („↖“)</td></tr>
<tr><td>Beispiel zur Faltenbildung</td><td colspan="2"> 
</td></tr>
</table>

Passen Sie den Druckeinstellknopf des Druckkopfes an.

Linker Knopf Mittlerer Knopf



Der Druckeinstellknopf des Druckkopfes kann auf 5 Stufen eingestellt werden. Durch Drehen im Uhrzeigersinn erhöhen Sie den Druck des Druckkopfes. Durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn verringern Sie den Druck des Druckkopfes.
Wenn das Etikett von unten links nach oben rechts eine Falte aufweist, nehmen Sie bitte folgende Einstellungen vor.

1. Verringern Sie den Druck über den rechten Druckkopf-Druckeinstellknopf pro Einstellung um eine Stufe; führen Sie dann einen Druck durch und prüfen, ob die Falte immer noch auftritt.
2. Falls der Druckeinstellknopf auf der rechten Seite auf Index 1 (niedrigster Druckindex) eingestellt ist, erhöhen Sie bitte den Druck des linken Druckkopf-Druckeinstellknopfes.
3. Falls der Druckeinstellknopf auf der linken Seite auf 5 (höchster Druckindex) eingestellt ist und eine Falte auftritt, erhöhen Sie bitte die Einstellung des mittleren Druckeinstellknopfes.
4. Falls die Falte dennoch auftritt, wenden Sie sich bitte an die Kundendienstabteilung Ihres Händlers oder Wiederverkäufers.

Referenz zur Druckknopfeinstellung:

- 15,24 cm-Etikett

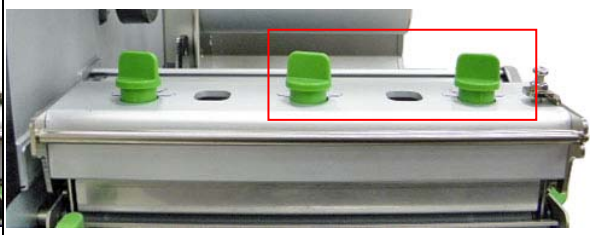
Linker Index	Mittlerer Index	Rechter Index
2	1	1
3	1	1
4	1	1
5	1	1
5	2	1
5	3	1
5	4	1
5	5	1

- 7,62 cm-Etikett

Linker Index	Mittlerer Index	Rechter Index
2	2	1
3	3	1
4	4	1
5	5	1

Passen Sie den Druckeinstellknopf des Druckkopfes an.

Mittlerer Knopf Rechter Knopf



Der Druckeinstellknopf des Druckkopfes kann auf 5 Stufen eingestellt werden. Durch Drehen im Uhrzeigersinn erhöhen Sie den Druck des Druckkopfes. Durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn verringern Sie den Druck des Druckkopfes.
Wenn das Etikett von unten rechts nach oben links eine Falte aufweist, nehmen Sie bitte folgende Einstellungen vor.

1. Verringern Sie den Druck über den linken Druckkopf-Druckeinstellknopf pro Einstellung um eine Stufe; führen Sie dann einen Druck durch und prüfen, ob die Falte immer noch auftritt.
2. Falls der Druckeinstellknopf auf der linken Seite auf Index 1 (niedrigster Index) eingestellt ist, erhöhen Sie bitte den Druck auf der rechten Seite des Druckkopfes.
3. Falls der Druckeinstellknopf auf der rechten Seite auf 5 (höchster Druckindex) eingestellt ist und eine Falte auftritt, erhöhen Sie bitte die Einstellung des mittleren Druckeinstellknopfes.
4. Falls die Falte dennoch auftritt, wenden Sie sich bitte an die Kundendienstabteilung Ihres Händlers oder Wiederverkäufers.

Referenz zur Druckknopfeinstellung:

- 15,24 cm-Etikett

Linker Index	Mittlerer Index	Rechter Index
1	1	2
1	1	3
1	1	4
1	1	5
1	2	5
1	3	5
1	4	5
1	5	5

- 7,62 cm-Etikett

Linker Index	Mittlerer Index	Rechter Index
1	2	2
1	3	3
1	4	4
1	5	5

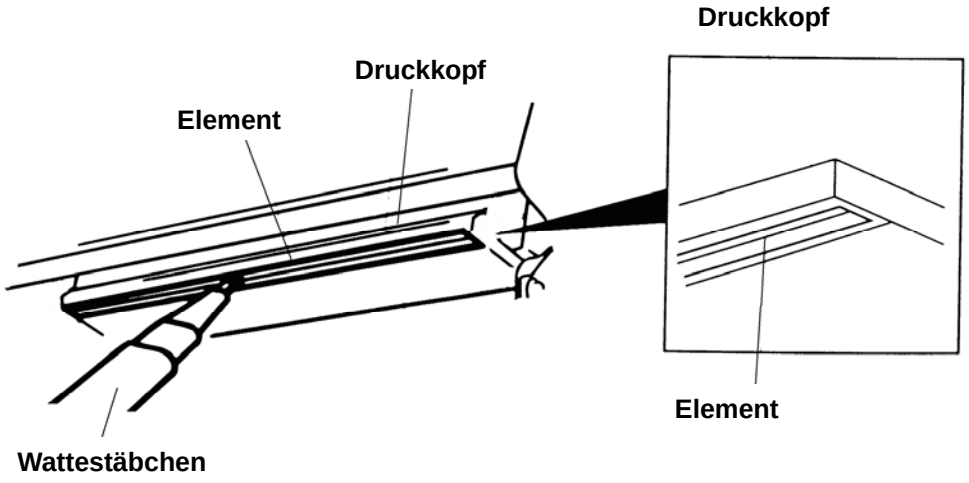
7. Wartung

In diesem Abschnitt erfahren Sie, mit welchen Hilfsmitteln und auf welche Weise Sie Ihren Drucker warten.

1. Zur Reinigung des Druckers benötigen Sie folgende Materialien:

- Wattestäbchen
- Fusselfreies Tuch
- Vakuum-/Blaspinsel
- 100 %iges Äthanol

2. Reinigen Sie die Komponenten des Druckers auf folgende Weise

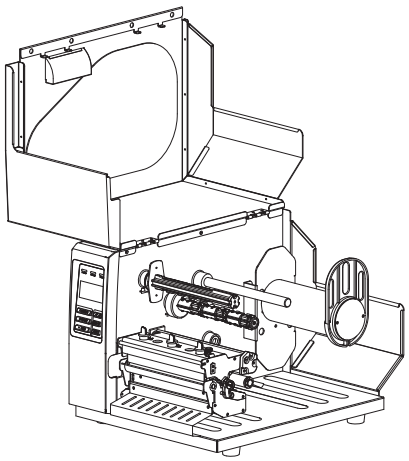
<table>
<tr><th>Druckerteil</th><th>Verfahren</th><th>Intervall</th></tr>
<tr><td rowspan="2">Druckkopf</td><td>1. Drucker stets abschalten, bevor Sie den Druckkopf reinigen.
2. Druckkopf mindestens 1 Minute lang abkühlen lassen.
3. Oberfläche des Druckkopfes mit Wattestäbchen (Druckkopfreinigungsstift) und Ethanol reinigen.</td><td>Druckkopf jeweils beim Einlegen von neuen Etiketten reinigen.</td></tr>
<tr><td colspan="2"> 
</td></tr>
<tr><td>Ausgabewalze</td><td>1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Drehen Sie die Ausgabewalze, wischen Sie sie dabei gründlich mit Ethanol und einem Wattestäbchen oder einem fusselfreien Tuch ab.</td><td>Ausgabewalze jeweils beim Einlegen von neuen Etiketten reinigen.</td></tr>
<tr><td>Abreißleiste/Abziehleiste</td><td>Mit fusselfreiem Tuch und Äthanol abwischen.</td><td>Bei Bedarf.</td></tr>
<tr><td>Sensor</td><td>Mit Druckluft oder Unterdruck reinigen.</td><td>Monatlich</td></tr>
<tr><td>Außenflächen</td><td>Mit leicht angefeuchtetem Tuch abwischen.</td><td>Bei Bedarf.</td></tr>
<tr><td>Innenraum</td><td>Bürste oder Unterdruck</td><td>Bei Bedarf.</td></tr>
</table>

Hinweis:

- Berühren Sie den Druckkopf nicht mit der Hand. Bei unabsichtlicher Berührung gründlich mit Äthanol reinigen.
- Bitte verwenden Sie 100 %iges Äthanol. KEINEN medizinischen Alkohol verwenden; andernfalls kann der Druckkopf beschädigt werden.
- Reinigen Sie den Druckkopf und die Sensoren jedes Mal, wenn Sie ein neues Farbband einlegen – so bleibt die Leistung Ihres Druckers auf lange Zeit erhalten.

Änderungsverlauf

Datum	Inhalt	Editor



Unternehmenszentrale
9F., No.95, Minquan Rd., Xindian Dist.,
New Taipei City 23141, Taiwan (R.O.C.)
Tel.: +886-2-2218-6789
Fax: +886-2-2218-5678
Webseite: www.tscprinters.com
eMail: printer_sales@tscprinters.com
tech_support@tscprinters.com

Li Ze Plant
No.35, Sec. 2, Ligong 1st Rd., Wujie Township,
Yilan County 26841, Taiwan (R.O.C.)
Tel.: +886-3-990-6677
Fax: +886-3-990-5577